



Finanz- und Aufgabenplan

2025 - 2029

17. September 2025

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in sämtlichen Tools mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Matthias Lehmann

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Eric Hostettler
Sinisa Kostic
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



swissplan.ch

Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 7

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Register F

Seiten F 1 - F 35

Analyse vergangene Jahre 2020 - 2024

Register V

Seiten V 1 - V 22

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 22

Zusammenfassung

Stadt Bülach

Seite

Z

Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess

Zusammenfassung, Massnahmen	1
Finanzpolitische Ziele	2
Aussichten Steuerhaushalt	4
Aussichten Gebührenhaushalte	5
Finanzierung Gesamthaushalt	5
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	6
Die vergangenen Jahre (2020 - 2024)	7

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

17.9.2025

Zusammenfassung

Die Schweizer Wirtschaft ist 2025 von globalen Unsicherheiten geprägt. In diesem Umfeld ist die Aussagekraft von Konjunkturprognosen eingeschränkt. Im Vergleich zum letzten Jahr zeigen sich die aktuellen Aussichten etwas günstiger. Mit weiter steigender Einwohnerzahl kann weiterhin von einem Anstieg der Erträge ausgegangen werden. Die teilweise **hohen Zunahmen auf der Aufwandseite** belasten demgegenüber den Haushalt. Mit total 212 Mio. Franken ist ein vergleichsweise **sehr hohes Investitionsvolumen** vorgesehen (v.a. Schule, Sport, Infrastruktur etc.). Aufgrund der starken Zunahme der Verschuldung ist **2026 und 2027 eine je zweiprozentige Steuerfusserhöhung** vorgesehen. So kann die Erfolgsrechnung mittel-/langfristig ausgeglichen und die Selbstfinanzierung erhöht werden. Mit einer Selbstfinanzierung von 109 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein **Haushalt-**

defizit von 103 Mio. Franken. Zusammen mit dem Finanzierungsfehlbetrag der Gebührenhaushalte dürften die **verzinslichen Schulden um ca. 175 Mio. Franken zunehmen.**

Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich im Abfall aufgrund der tiefen Kostendeckung bald eine Tarifierhöhung ab, Wasser und Abwasser dürften längerfristig auch zunehmen.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstückgewinnsteuern, noch stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Feststellungen	Massnahmen
Die Erfolgsrechnung kann bis 2027 noch gut ausgeglichen werden. Vor allem 2028 resultiert mit höheren Abschreibungen ein Defizit. Zur Erzielung einer angemessen hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 15 %) wären Verbesserungen von jährlich 5 Mio. Franken nötig.	• Straffer Haushaltvollzug • Sparmassnahmen, Leistungsüberprüfung und -verzicht • Höhere Erträge
Die Schulden verfehlen am Ende der Planung im Steuer- bzw. Gebührenhaushalt den unteren Grenzwert gemäss Zielsetzung um 37 bzw. 8 Mio. Franken.	• Konsequente Priorisierung der Investitionen (Projekte kritisch auf Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt hinterfragen) • Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen zur Begrenzung der verzinslichen Schulden prüfen

Falls sich die Konjunkturaussichten abschwächen, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

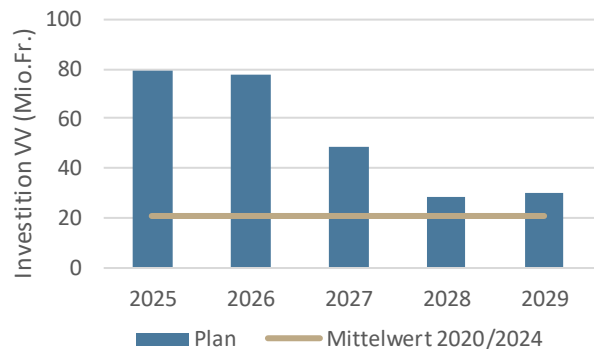
Realisierung grosse Investitionsvorhaben

Das starke Wachstum macht eine Anpassung der Infrastruktur in verschiedenen Bereichen (Bildung, Strassen, Sport, Kultur etc.) notwendig. Zahlreiche Vorhaben kommen in den nächsten Jahren zur Ausführung. Die dafür notwendigen Ausgaben sollen zu einem angemessenen Teil mit selbst erarbeiteten Mitteln finanziert werden, der Rest führt zu einer deutlichen Zunahme der Verschuldung.

Messgrösse:

Investitionen Gesamthaushalt im langjährigen Mittel_(5y)

Gesamthaushalt



Vor allem bis 2027 liegt das Investitionsvolumen deutlich über dem Mittelwert der vergangenen Jahre.

Absolute Schuldenobergrenze

Um spätere Generationen nicht mit ausserordentlich hohen Schulden zu belasten, gilt für den Gesamthaushalt eine Schuldenobergrenze von 8'000 Franken je Einwohner. Davon entfallen 6'000 Franken je Einwohner auf den Steuerhaushalt und 2'000 Franken je Einwohner auf den Gebührenhaushalt. Würden diese Grenzwerte überschritten, müssten künftige Investitionen zu 100 % mit Selbstfinanzierung (Ergebnis Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen) oder mit Veräusserungen gedeckt werden.

Messgrösse:

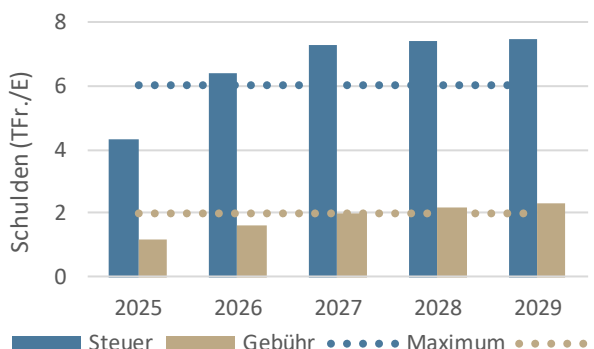
Maximalschulden in Franken je Einwohner

Steuerhaushalt 6'000 Fr./E

Gebührenhaushalt 2'000 Fr./E

(Definition Schulden: Darlehensschulden inkl. Kontokorrente abzüglich Liquidität)

Gesamthaushalt



Die sehr hohen Investitionen führen fast zu einer Verdreifachung der Schulden.

Die absolute Schuldenobergrenze wird für den Steuerhaushalt um 1'444 Franken je Einwohner bzw. 37 Mio. Franken überschritten.

Die Gebührenhaushalte überschreiten mit 294 Franken je Einwohner bzw. 8 Mio. Franken die Obergrenze deutlich knapper.

Angemessene Selbstfinanzierung

Die Finanzierung der hohen Investitionen soll zu einem rechten Teil aus aktuell selbst erarbeiteten Mitteln (Selbstfinanzierung) bestritten werden.

Im Steuerhaushalt soll die Selbstfinanzierung im Budget mindestens 10 % der Erträge betragen. Angestrebt wird ein Wert von 15 %.

Wird der untere Grenzwert (10 %) verfehlt sind Verbesserungen auf der Aufwandseite (z.B. Sparprogramme) und Ertragsseite (z.B. Steuerfuss- bzw. Gebührenerhöhungen) notwendig.

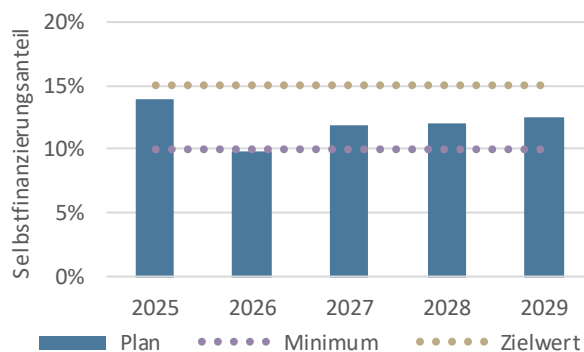
Messgrösse:

Selbstfinanzierungsanteil

Minimum: 10 %

Zielwert: 15 %

Steuerhaushalt



Im 2025 liegt die Selbstfinanzierung mit einmaliger Rückzahlung der Versorgertaxen und (noch) tieferem Aufwandniveau nahe beim Zielwert.

Im 2026 wird das Minimum wegen Aufwandszunahmen auch mit höherem Steuerfuss nur knapp erreicht.

Ab 2027 ist bei zurückhaltender Aufwandentwicklung eine Verbesserung über den Minimalwert absehbar.

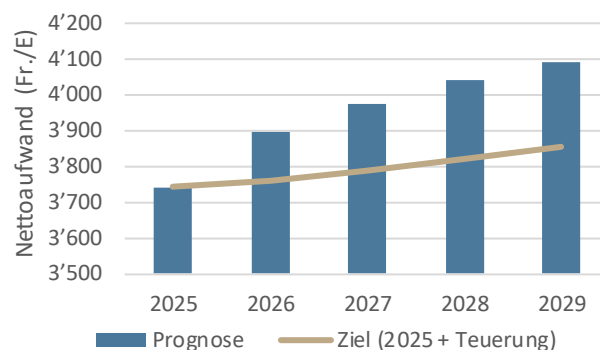
Effiziente Aufgabenerfüllung

Zur Sicherstellung einer effizienten Aufgabenerfüllung wird der jährliche Nettoaufwand der Erfolgsrechnung regelmässig mit den ähnlich grossen Städten verglichen. Die spezifischen Nettoaufwendungen ohne Abschreibungen und Zinsen sollen im Steuerhaushalt in den nächsten Jahren nicht stärker als die Teuerung zunehmen.

Messgrösse:

Nettoaufwendungen in Franken je Einwohner

Steuerhaushalt



Vor allem in den Bereichen Bildung, Informatik, Asyl- und Flüchtlingskoordination sowie Strassenunterhalt nehmen die Aufwendungen im Budget 2026 überproportional zu.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Aussichten Steuerhaushalt

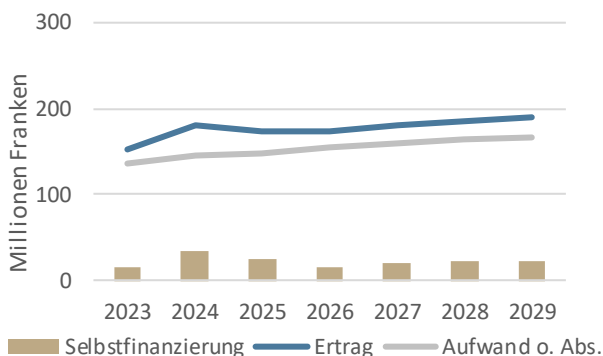
Mittelflussrechnung	1'000 Fr.
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	108'962
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-212'096
Veränderung Nettovermögen	-103'134
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-1'630
Haushaltüberschuss/-defizit	-104'764

Kennzahlen

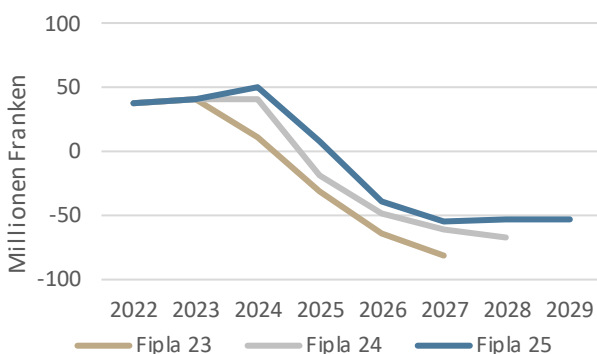
Nettovermögen (31.12.2029) Fr./Einw.	-2'072
Selbstfinanzierungsgrad (2025 - 2029)	51%

Mit **steigender Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** bleiben auf anhaltend hohem Niveau. Der Haushalt wird wegen **steigender Kosten**, insbesondere in den Bereichen Informatik, Flüchtlings- und Asylkoordination, Strassenunterhalt etc. belastet. Die Anzahl Schüler/innen nimmt nur noch leicht zu, dennoch wird mit steigenden **Bildungsausgaben** gerechnet. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. Diverse **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte).

Erfolgsrechnung



Entwicklung Nettovermögen



Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

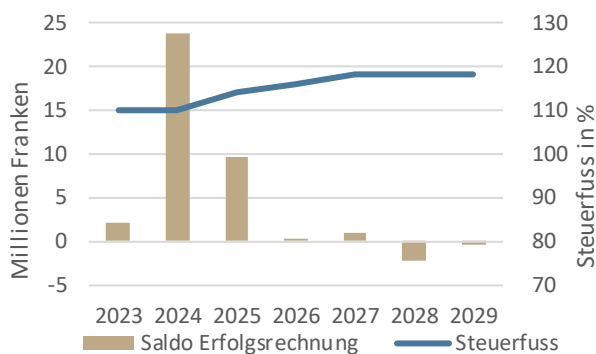
- Schulanlagen: Allmend, Guss, Hohfuri, Lindenhof
- Sport: Erachfeld und Hirslen (Beginn)
- Diverse Strassen (inkl. Bushof, SBB-Passerelle Bülach-Nord, Unterführung [Beginn])

Finanzvermögen

- keine

Die weiter stark steigenden Schulden führen **2026 und 2027 zu einer je zweiprozentigen Steuerfusserhöhung** mit entsprechend steigenden Reserveeinlagen. Am Ende der Planung zeigt sich ein **ausgeglichenes Ergebnis**. Das Eigenkapital erhöht sich durch Reserveeinlagen (38 Mio.) und Ertragsüberschüsse bis 2027 (8 Mio.) auf 277 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 109 Mio. Franken, womit die **sehr hohen Investitionen** von 212 Mio. Franken zu 51 % gedeckt werden können. So wird das Nettovermögen vollständig abgebaut. Es weicht bis zum Ende der Planperiode einer Nettoschuld von 53 Mio. Franken, was einer **hohen Verschuldung** entspricht.

Ergebnis und Steuerfuss



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein günstiger Verlauf beim Nettovermögen.

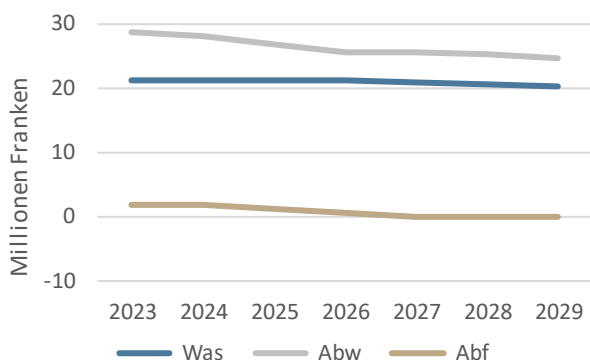
Für die Veränderung sind in erster Linie die besseren Abschlüsse 2024 und 2025 (Ressourcenausgleich, Rückzahlung Versorgertaxen, Grundstückgewinnsteuern) verantwortlich.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2025 - 2029)	1'000 Fr.	Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		4'742	3'824	-1'305
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		<u>-12'872</u>	<u>-29'336</u>	<u>-1'612</u>
Haushaltüberschuss/-defizit		-8'130	-25'512	-2'917

Kennzahlen		Was	Abw	Abf
Spezialfinanzierung (31.12.2029)	1'000 Fr.	20'120	24'699	10
Kostendeckungsgrad (2029)		92%	90%	101%
Selbstfinanzierungsgrad (2025 - 2029)		37%	13%	-81%
Gebührenertrag (2029)	Fr./Einw.	118	152	111

Entwicklung Spezialfinanzierung



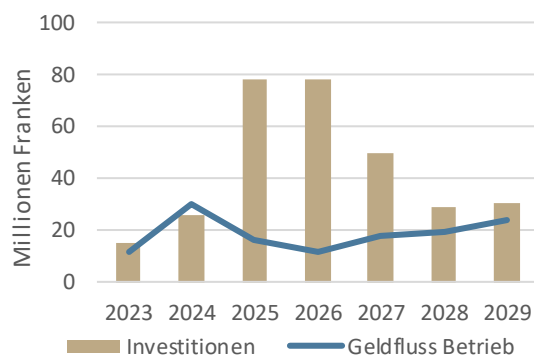
Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	stabil	Schuldenzunahme
Abwasser	stabil	Schuldenzunahme
Abfall	Erhöhung	Negative Spezialfinanzierung

Langfristig sind auch im Wasser und Abwasser höhere Gebühren wahrscheinlich.

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung	Mio. Fr.
Liquide Mittel (1.1.2025)	23
Geldfluss betriebliche Tätigkeit	89
Geldfluss Investitionstätigkeit	
- Verwaltungsvermögen	-265
- Finanzvermögen	<u>0</u>
	-265
Geldfluss Finanzierungstätigkeit	
- Rückzahlung Schulden	-50
- Neuaufnahme Schulden	225
- Veränderung Anlagen	<u>-14</u>
	161
Veränderung Liquide Mittel	<u>-15</u>
Liquide Mittel (31.12.2029)	7
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2029	1
Schulden inkl. KK per 31.12.2029	1.0% 259



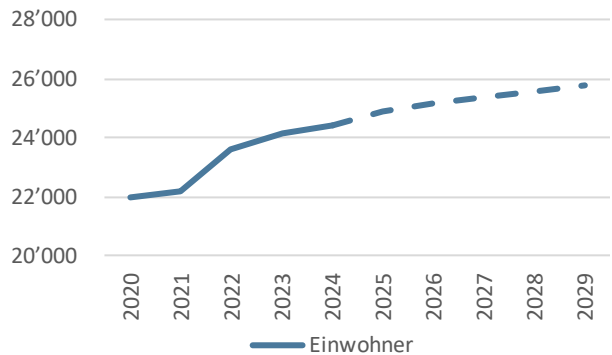
Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 89 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 265 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 176 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht durch die Erhöhung der verzinslichen Schulden um 175 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 259 Mio. Franken. Bei der anstehenden starken Erhöhung der Schulden kommt einer Staffelung der Laufzeiten und der Berücksichtigung mehrerer Kapitalgeber eine besondere Bedeutung zu.

Planungsgrundlagen

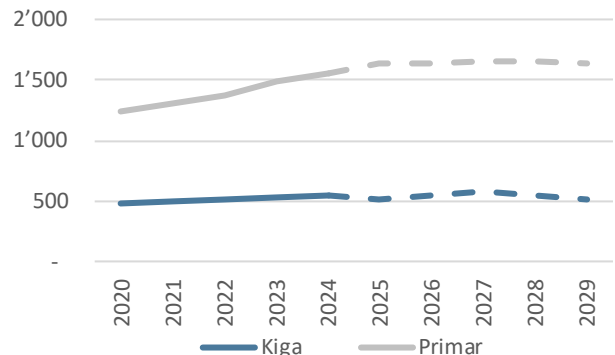
Die konjunkturellen Aussichten der Schweiz bleiben 2025 durch geopolitische Spannungen und Handelskonflikte belastet. Vor allem die unberechenbare US-Handelspolitik dämpft das Vertrauen und trübt die globale Nachfrage. Kurzfristig wirkt sich der starke Franken bremsend aus, während europäische Fiskalimpulse ab Herbst unterstützend greifen dürften. Das Schweizer BIP dürfte 2025 leicht unter dem Potenzial wachsen, 2026 setzt gemäss Prognosen eine leichte Erholung ein. Neue Impulse werden insbesondere von einer sich erholenden Investitionstätigkeit erwartet, vor allem im Bau- und Ausrüstungsbereich. Die Erholung verläuft zögerlich, doch ab dem Jahreswechsel

deutet sich eine breitere Besserung an. Der Konsum leidet zunehmend unter einem sich abschwächenden Arbeitsmarkt, er wirkt jedoch weiterhin stützend. Die Arbeitslosenquote dürfte leicht ansteigen, die Beschäftigung langsamer wachsen. Die Inflation und die Zinsen bleiben vorerst tief. Die Prognoserisiken sind erheblich: Eine weitere Eskalation der Zölle, Unsicherheiten in der Geldpolitik und geopolitische Krisen könnten die Entwicklung belasten. Eine Entspannung der globalen Lage könnte hingegen Investitionen stimulieren und der Wirtschaft zusätzlichen Schub verleihen.

Einwohnerprognose



Schülerprognose



Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 60 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Realisierungsquote Investitionen

In der Investitionsplanung sind die Realisierungsquoten ab dem dritten Planjahr wie folgt berücksichtigt:

Investitionen Verwaltungsvermögen

Steuerhaushalt 80 %

Gebührenhaushalte 60 %

Investitionen Finanzvermögen 100 %

Planungsgremium/-prozess

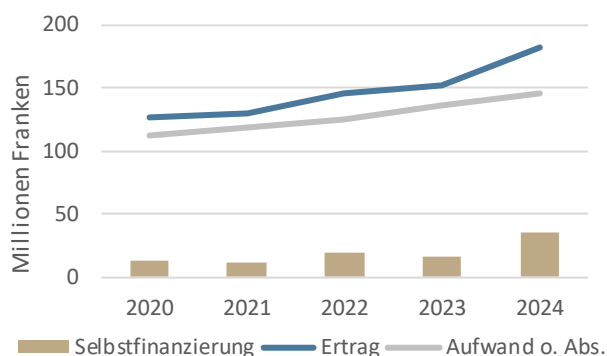
Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Stadtrat unter Beizug des externen Finanzberaters M. Lehmann, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf.

Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Die vergangenen Jahre (2020 - 2024)

Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt

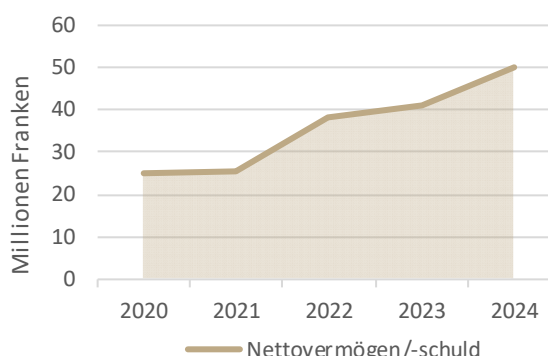


Das starke Bevölkerungswachstum (+2,7% p.a._{20/24}) mit einer fast doppelt so hohen Zunahme der Schülerzahl (+5,3% p.a._{20/24}) beschreibt die Herausforderungen für die Stadt. Mit der bis 2022 bescheideneren Kostenzunahme konnte die Effizienz gesteigert werden. Seither fand ein markant überproportionaler Kostenzuwachs (Bildung etc.) statt. Ende 2024 liegen die spezifischen betrieblichen Nettoaufwendungen ohne Bildung mit +1,2% nur leicht über dem Niveau von 2020. Im Bildungsbereich, mit Berücksichtigung der steigenden Schülerzahl, hingegen deutlich darüber (+11,5%). Entsprechend hat sich der «ordentliche» Spielraum in der Erfolgsrechnung verknüpft. Durch den hohen Bewertungsgewinn von 19 Mio. Franken im 2024 kommt das im Ergebnis (noch) nicht zum Ausdruck.

Im Abschluss 2024 liegt die Selbstfinanzierung im Steuerhaushalt mit 35 Mio. Franken 19 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Mit dem einmaligen Bewertungsgewinn, höheren Steuereinnahmen (Rechnungsjahr, Nachträge, Quellensteuern und Grundstückgewinnsteuern) und mehr Ressourcenausgleich konnten die deutlich gestiegenen Aufwendungen (Bildung, Familie und Jugend, Sport und

Nettovermögen

Steuerhaushalt



Freizeit etc.) kompensiert werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil von 19,6 % zeigt im Vergleich der zürcherischen Haushalte einen hohen Wert. In den letzten Jahren bewegte sich die Steuerkraft stets bei ungefähr zwei Dritteln vom kant. Mittelwert. So hat sich die Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich nur wenig verändert.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den vergleichsweise durchschnittlich hohen Nettoinvestitionen von 81 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 95 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 118 % entspricht. Das Nettovermögen im Steuerhaushalt liegt aktuell bei 50 Mio. Franken. Ein durchschnittlich hoher Wert für die Substanz. In den letzten fünf Jahren hat die Darlehensverschuldung um 14 auf 80 Mio. Franken zugenommen. Dank dem anhaltend tiefen Zinsniveau hat sich das (noch) nicht in höheren Zinszahlungen ausgewirkt. Der Vergleich unter elf ähnlich grossen Zürcher Städten zeigt in Bülach auch für 2024 Nettokosten, welche insgesamt unter dem Median liegen.

Mittelflussrechnung (2020 - 2024)	1'000 Fr.	Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		95'357	20'261	115'618
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-80'828	-23'862	-104'690
Veränderung Nettovermögen		14'529	-3'601	10'928
Nettoinvestitionen Finanzvermögen		8'517	-	8'517
Haushaltüberschuss/-defizit		23'046	-3'601	19'445

Kennzahlen		Steuern	Gebühren	Total
Nettovermögen (31.12.2024)	Fr./Einw.	2'034	-724	1'310
Selbstfinanzierungsgrad (2020 - 2024)		118%	85%	110%

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Stadt Bülach

Seite

F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Reg. Kläranlage (ARA Furt)	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8

Finanzpolitische Ziele

9

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	10
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	11

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	12
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	25
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	26
Aufgabenplan	28
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	29
Erfolgsrechnung alle Planjahre	30
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	31
Planbilanz	32
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	33
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	34
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	35

Gemeindeentwicklung	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Bevölkerung 1)						
Bülach	24'435	24'865	25'183	25'393	25'576	25'790
Schülerinnen und Schüler (SuS) 2)						
- Kindergarten (PS 1-2)	551	511	549	575	550	518
- Primarstufe (PS 3-8)	1'558	1'630	1'638	1'646	1'644	1'642
Total SuS	2'109	2'141	2'187	2'221	2'194	2'160

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe SuS

Quelle: Bevölkerung und SuS-Zahlen = Input Gemeinde

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 126%

Prognosen für den Bezirk Bülach Bevölkerungsentwicklung	2023 - 2028		2023 - 2038	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	4.3%	0.9%	13.6%	0.9%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	0.4%	0.1%	-0.9%	-0.1%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-1.9%	-0.4%	-4.8%	-0.3%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	6.7%	1.3%	19.2%	1.3%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Dezember 2024

Konjunkturelle Entwicklung	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittel 25/29
Bruttoinlandprodukt (BIP) 3)	1.0%	1.4%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%
Teuerung 4)	1.1%	0.2%	0.5%	0.7%	0.8%	1.0%	0.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation 4)	0.6%	0.3%	0.4%	0.6%	0.7%	0.9%	0.6%
Zins 3-Monats-SARON Franken 4)	1.2%	0.1%	0.0%	0.2%	0.3%	0.5%	0.2%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr, Sportevent-bereinigt

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 16. Juni 2025; ab 2027: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittel 25/29
Nominales BIP	2.1%	1.6%	2.0%	2.2%	2.3%	2.5%	2.1%
Jährliche Bevölkerungszunahme	1.3%	1.8%	1.3%	0.8%	0.7%	0.8%	1.1%
Bevölkerung und Teuerung	2.4%	2.0%	1.8%	1.5%	1.6%	1.8%	1.7%
Bevölkerung und nominales BIP	3.4%	3.4%	3.3%	3.0%	3.1%	3.3%	3.2%

Realisierungsquote Investitionen

Ab 2027: 80 % für Steuer- bzw. 60 % für Gebührenhaushalt

Besondere Einflüsse

keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar

Startsitzung Planungsprozess

Mittwoch, 19. März 2025

Steuerhaushalt		2025	2026	2027	2028	2029							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	24'051	16'868	21'636	22'516	23'889	108'962						
Nettoinvestitionen VV		-66'065	-63'153	-37'705	-21'257	-23'916	-212'096						
Veränderung Nettovermögen		-42'014	-46'285	-16'069	1'260	-27	-103'134						
Nettoinvestitionen FV		-320	-470	-905	65	-	-1'630						
Haushaltüberschuss/-defizit		-42'334	-46'755	-16'974	1'325	-27	-104'764						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		147'026	58'275	153'536	55'366	157'230	56'278	160'809	57'421	164'136	58'635	2.8%	0.2%
Fiskalbereich		123	63'442	162	66'584	163	69'827	163	71'971	163	74'362	7.4%	4.1%
Grundstückgewinnsteuern			10'100		10'600		10'600		10'600		10'600		1.2%
Direkter Finanzausgleich	2)		35'750		36'772		41'474		42'831		43'991		5.3%
Abschreibungen VV		10'347		10'466		11'951		15'686		14'860		9.5%	
Interne Verrechnungen		6'370	6'370	6'498	6'498	6'872	6'872	7'005	7'005	7'096	7'096	2.7%	2.7%
Finanzaufwand/-ertrag		1'348	3'255	1'760	3'004	2'354	3'204	2'653	3'319	2'789	3'391	19.9%	1.0%
Buchgewinne/-verluste			1'725										
EK-Fonds, Aufwertungen VV		34		34									
Ao Aufwand/Ertrag		4'000		6'300		8'800		9'100		9'400			
Total		169'247	178'917	178'756	178'824	187'370	188'255	195'415	193'146	198'445	198'074	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		9'670		68		885		-2'269		-371		7'983	
Abschreibungen		10'347		10'466		11'951		15'686		14'860		63'311	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		4'034		6'334		8'800		9'100		9'400		37'668	
Selbstfinanzierung	1)	24'051		16'868		21'636		22'516		23'889		108'962	
Steuerfuss		96%		98%		100%		100%		100%			
Einfacher Staatssteuerertrag		53'259		54'383		55'907		57'345		59'147		2.7%	
2) konsolidierter Wert													
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		10'038		5'124		8'836		6'165		8'428		38'590	
Ergebnis aus Finanzierung		3'632		1'244		849		666		601		6'992	
Ausserordentliches Ergebnis		-4'000		-6'300		-8'800		-9'100		-9'400		-37'600	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		9'670		68		885		-2'269		-371		7'983	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		66'065		63'153		37'705		21'257		23'916		212'096	
Finanzvermögen (FV)		320		470		905		-65		-		1'630	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		185'024		194'123		198'988		205'574		211'661		14%	
Verwaltungsvermögen		237'425		290'112		315'865		321'436		330'492		39%	
Fremdkapital			177'334		232'718		253'652		258'978		265'091	49%	
Eigenkapital			245'115		251'517		261'202		268'032		277'061	13%	
Total		422'449	422'449	484'235	484'235	514'853	514'853	527'010	527'010	542'153	542'153	28%	
Nettovermögen/-schuld		7'690		-38'595		-54'663		-53'404		-53'430			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		13.9%		9.8%		11.9%		12.1%		12.5%		➔ 12.1%	Ø
Selbstfinanzierungsgrad		36%		27%		57%		106%		100%		↘ 51%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.4%		0.7%		1.0%		1.1%		1.2%		➔ 0.9%	Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		309		-1'533		-2'153		-2'088		-2'072		↓ -1'507	Ø

Gebührenhaushalte		2025	2026	2027	2028	2029		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung		2'101	2'226	2'077	2'705	2'645		11'753
Nettoinvestitionen VV		-13'334	-14'842	-11'143	-7'378	-6'532		-53'229
Haushaltüberschuss/-defizit		-11'233	-12'616	-9'067	-4'674	-3'887		-41'476

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		11'901	14'119	11'593	14'021	11'772	14'246	11'901	15'114	12'010	15'232	0.2%	1.9%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		453	336	566	364	851	453	973	464	1'053	475	23.5%	9.1%
Abschreibungen VV		3'780		4'152		3'241		3'330		3'363		-2.9%	
Veränderung Spezialfinanzierung		13	1'692		1'925		1'165	27	653	38	757		
Total		16'147	16'147	16'310	16'310	15'863	15'863	16'231	16'231	16'464	16'464	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		3'780		4'152		3'241		3'330		3'363		17'866	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-1'679		-1'925		-1'165		-626		-718		-6'113	
Selbstfinanzierung		2'101		2'226		2'077		2'705		2'645		11'753	

Eckwerte							5 Jahre
Kostendeckungsgrad		90%	88%	93%	96%	96%	92%
Eigenfinanzierungsgrad		63%	53%	48%	45%	43%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		13'346	12	14'884	42	11'150	7	7'385	7	6'539	7	
Nettoinvestitionen VV		13'334		14'842		11'143		7'378		6'532		53'229

Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			78'186		88'877		96'779		100'827		103'995		33%	
Fremdkapital		1)		28'924		41'539		50'606		55'280		59'166	105%	
Spezialfinanzierung				49'263		47'338		46'173		45'547		44'829	-9%	
Total			78'186	78'186	88'877	88'877	96'779	96'779	100'827	100'827	103'995	103'995	33%	
Nettovermögen/-schuld			-28'924		-41'539		-50'606		-55'280		-59'166			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil		14.5%	15.5%	14.1%	17.4%	16.8%	↗ 15.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		16%	15%	19%	37%	40%	↘ 22% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.8%	1.4%	2.7%	3.3%	3.7%	↘ 2.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-1'163	-1'649	-1'993	-2'161	-2'294	↘ -1'852 ø

Wasserwerk	2025	2026	2027	2028	2029	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1'087	971	919	890	875	4'742
Nettoinvestitionen VV	-3'567	-3'924	-2'833	-1'392	-1'156	-12'872
Haushaltüberschuss/-defizit	-2'480	-2'953	-1'914	-502	-281	-8'130

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'847	251	1'907	239	1'922	241	1'936	243	1'951	245	0.7% 0.9%
Beitrag an Zweckverband/IKA	265		283		291		298		306		2.7%
Mengegebühr		3'000		3'000		3'016		3'033		3'049	0.4%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	191	140	234	157	328	202	360	209	376	213	18.4% 11.1%
Abschreibungen VV	1'074		1'159		1'217		1'250		1'167		2.1%
Veränderung Spezialfinanzierung	13			187		298		360		292	
Total	3'391	3'391	3'583	3'583	3'757	3'757	3'844	3'844	3'799	3'799	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	1'074		1'159		1'217		1'250		1'167		5'866
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	13		-187		-298		-360		-292		-1'124
Selbstfinanzierung	1'087		971		919		890		875		4'742

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	100%	95%	92%	91%	92%	94%
Eigenfinanzierungsgrad	68%	62%	58%	57%	56%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.66%	0.74%	0.96%	1.01%	1.04%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	1'818	1'818	1'828	1'838	1'848	0.5% 1.1%
Gebührensatz (Fr./m³)	1.65	1.65	1.65	1.65	1.65	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	3'579	12	3'936	12	2'840	7	1'399	7	1'163	7	
Nettoinvestitionen VV	3'567		3'924		2'833		1'392		1'156		12'872

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		31'464		34'230		35'846		35'988		35'977		14%
Fremdkapital	1)		10'207		13'159		15'073		15'576		15'856	55%
Spezialfinanzierung			21'258		21'071		20'772		20'412		20'120	-5%
Total		31'464	31'464	34'230	34'230	35'846	35'846	35'988	35'988	35'977	35'977	14%
Nettovermögen/-schuld		-10'207		-13'159		-15'073		-15'576		-15'856		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	32.1%	28.6%	26.6%	25.5%	24.9%	↑ 27.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	30%	25%	32%	64%	76%	↓ 37% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	1.5%	2.3%	3.6%	4.3%	4.6%	↘ 3.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-410	-523	-594	-609	-615	↘ -550 ø

Abwasserbeseitigung	2025		2026		2027		2028		2029		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	630		989		816		723		666		3'824
Nettoinvestitionen VV	-5'428		-8'560		-6'636		-4'686		-4'026		-29'336
Haushaltüberschuss/-defizit	-4'798		-7'571		-5'820		-3'963		-3'360		-25'512

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	681		63		553		37		557		37		561		38		566		38		0.7%	0.9%
Beitrag ARA Furt	2'536				2'340				2'444				2'498				2'531				X	
Mengegebühr			2'650				2'700				2'715				2'729				2'744			0.9%
Grundgebühr			1'120				1'150				1'162				1'175				1'188			1.5%
Aufwertungen VV																						
Zinsaufwand/-ertrag	170		184		202		197		343		245		416		256		471		263		29.0%	9.3%
Abschreibungen VV	1'865				2'051				990				1'015				1'130				-11.8%	
Veränderung Spezialfinanzierung			1'235				1'062				174				293				465			
Total	5'252		5'252		5'146		5'146		4'334		4'334		4'491		4'491		4'697		4'697		5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-				-				-				-				-				-	
Abschreibungen/Aufwertungen	1'865				2'051				990				1'015				1'130				7'052	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-1'235				-1'062				-174				-293				-465				-3'228	
Selbstfinanzierung	630		989		816		723		666												3'824	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	76%	79%	96%	93%	90%	87%	
Eigenfinanzierungsgrad	91%	72%	61%	56%	51%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.66%	0.74%	0.96%	1.01%	1.04%		relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	1'432	1'459	1'467	1'475	1'483		0.5% 1.1%
Gebührensatz (Fr./m³)	1.85	1.85	1.85	1.85	1.85		M
Kalkulatorische Menge (1'000 m²)	4'870	5'000	5'054	5'109	5'165		1.1%
Gebührensatz (Fr./m²)	0.23	0.23	0.23	0.23	0.23		M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	5'428		-		8'590		30		6'636		-		4'686		-		
Nettoinvestitionen VV	5'428		8'560		6'636		4'686		4'026		-		29'336				

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		29'273				35'781				41'427				45'098				64%	
Fremdkapital	1)			2'580				10'151				15'971				19'934		803%	
Spezialfinanzierung				26'693				25'630				25'456				25'164		-7%	
Total		29'273		29'273		35'781		35'781		41'427		41'427		45'098		45'098		64%	
Nettovermögen/-schuld		-2'580				-10'151				-15'971				-19'934		-23'294			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	15.7%	24.2%	19.6%	17.2%	15.7%	↗	18.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	12%	12%	12%	15%	17%	↓	13% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.3%	0.1%	2.3%	3.8%	4.9%	↘	2.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-104	-403	-629	-779	-903	↘	-564 ø

Abfallwirtschaft		2025	2026	2027	2028	2029		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung		-400	-585	-590	129	141		-1'305
Nettoinvestitionen VV		-632	-500	-300	-90	-90		-1'612
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'032	-1'085	-890	39	51		-2'917

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		2'987	616	3'281	634	3'306	640	3'331	646	3'356	652	0.7%	0.9%
Grundgebühr			1'178		1'261		1'275		2'014		2'036		14.7%
Mengengebühr			785		800		809		817		826		1.3%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		3	12	9	10	14	6	17	-1	17	-0	>50%	
Abschreibungen VV		58		91		102		102		102		15.1%	
Veränderung Spezialfinanzierung			458		676		692		27		38		
Total		3'049	3'049	3'381	3'381	3'422	3'422	3'477	3'477	3'513	3'513	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		58		91		102		102		102		456	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-458		-676		-692		27		38		-1'761	
Selbstfinanzierung		-400		-585		-590		129		141		-1'305	

Eckwerte und Gebührenplanung		5 Jahre						
Kostendeckungsgrad		85%	80%	80%	101%	101%		90%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	44%	0%	0%	1%		
Zinssatz interne Verzinsung		0.66%	0.74%	0.96%	1.01%	1.04%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Haushalte		12'270	13'140	13'282	13'426	13'572	1.1%	1.1%
Gebührensatz (Fr./Haushalt)		96.00	96.00	96.00	150.00	150.00	M	
Kalkulatorische Menge Säcke (in 1'000)		514	524	530	536	541	1.1%	
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)		1.53	1.53	1.53	1.53	1.53	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		632	-	500	-	300	-	90	-	90	-	
Nettoinvestitionen VV		632		500		300		90		90		1'612

Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			1'040		1'449		1'647		1'634		1'622		56%	
Fremdkapital	1)			-273		812		1'702		1'663		1'612	-691%	
Spezialfinanzierung				1'312		637		-56		-29		10	-99%	
Total			1'040	1'040	1'449	1'449	1'647	1'647	1'634	1'634	1'622	1'622	56%	
Nettovermögen/-schuld			273		-812		-1'702		-1'663		-1'612			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		-15.4%	-21.6%	-21.6%	3.7%	4.0%	↓	-10.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-63%	-117%	-197%	144%	156%	↑	-81% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.3%	0.0%	0.3%	0.5%	0.5%	↑	0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		11	-32	-67	-65	-63	↓	-43 ø

Reg. Kläranlage (ARA Furt)**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	783	851	931	963	963	4'492
Nettoinvestitionen VV	-3'707	-1'858	-1'374	-1'210	-1'260	-9'409
Haushaltüberschuss/-defizit	-2'924	-1'007	-443	-247	-297	-4'918

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	3'584	385	3'228	426	3'252	430	3'277	434	3'301	438	0.7% 0.9%
Anteil Stadt Bülach		2'536		2'340		2'444		2'498		2'531	-0.1%
Anteil Anschlussgemeinden		1'535		1'434		1'477		1'488		1'485	-0.8%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	89		121		167		180		189		20.7%
Abschreibungen VV	783		851		931		963		963		5.3%
Veränderung Spezialfinanzierung											
Total	4'456	4'456	4'200	4'200	4'350	4'350	4'419	4'419	4'454	4'454	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	783		851		931		963		963		4'492
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-		-		-		-		-		-
Selbstfinanzierung	783		851		931		963		963		4'492

Eckwerte und Gebührenplanung

	100%	100%	100%	100%	100%	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Eigenfinanzierungsgrad	0%	0%	0%	0%	0%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.66%	0.74%	0.96%	1.01%	1.04%	relevant E/p.a.
Anteil Stadt Bülach	62.3%	62.0%	62.3%	62.7%	63.0%	0.5% 1.1%

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	3'707	-	1'858	-	1'374	-	1'210	-	1'260	-	
Nettoinvestitionen VV	3'707		1'858		1'374		1'210		1'260		9'409

Bilanz (1'000 Fr.)

N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	16'410		17'417		17'859		18'106		18'403		12%
Fremdkapital	1)	16'410		17'417		17'859		18'106		18'403	12%
Spezialfinanzierung		-		-		-		-		-	
Total	16'410	16'410	17'417	17'417	17'859	17'859	18'106	18'106	18'403	18'403	12%
Nettovermögen/-schuld	-16'410		-17'417		-17'859		-18'106		-18'403		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	17.6%	20.3%	21.4%	21.8%	21.6%	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	17.6%	20.3%	21.4%	21.8%	21.6%	↑ 20.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	21%	46%	68%	80%	76%	↓ 48% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2.0%	2.9%	3.8%	4.1%	4.2%	↘ 3.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-660	-692	-703	-708	-714	↓ -695 ø

Gesamthaushalt		2025	2026	2027	2028	2029							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	26'152	19'094	23'713	25'221	26'534	120'715						
Nettoinvestitionen VV		-79'399	-77'995	-48'848	-28'635	-30'448	-265'325						
Veränderung Nettovermögen		-53'247	-58'901	-25'135	-3'414	-3'913	-144'610						
Nettoinvestitionen FV		-320	-470	-905	65	-	-1'630						
Haushaltüberschuss/-defizit		-53'567	-59'371	-26'040	-3'349	-3'913	-146'240						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		159'049	181'686	165'291	183'343	169'164	192'425	172'873	197'937	176'309	202'819	2.6%	2.8%
Abschreibungen VV		14'127		14'618		15'193		19'016		18'224		6.6%	
Interne Verrechnungen		6'370	6'370	6'498	6'498	6'872	6'872	7'005	7'005	7'096	7'096	2.7%	2.7%
Finanzaufwand/-ertrag		1'801	3'591	2'326	3'368	3'205	3'657	3'626	3'783	3'842	3'866	20.9%	1.9%
Buchgewinne/-verluste			1'725										
EK-Fonds, Aufwertungen VV		47	1'692	34	1'925		1'165	27	653	38	757		
Ao Aufwand/Ertrag		4'000		6'300		8'800		9'100		9'400			
Total		185'395	195'065	195'066	195'134	203'233	204'118	211'646	209'377	214'909	214'538	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		9'670		68		885		-2'269		-371		7'983	
Abschreibungen		14'127		14'618		15'193		19'016		18'224		81'177	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		2'355		4'409		7'635		8'474		8'682		31'555	
Selbstfinanzierung	1)	26'152		19'094		23'713		25'221		26'534		120'715	
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		10'155		5'326		9'233		6'674		9'005		40'393	
Ergebnis aus Finanzierung		3'515		1'042		452		157		24		5'190	
Ausserordentliches Ergebnis		-4'000		-6'300		-8'800		-9'100		-9'400		-37'600	
Rechnungsergebnis		9'670		68		885		-2'269		-371		7'983	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		79'399		77'995		48'848		28'635		30'448		265'325	
Finanzvermögen (FV)		320		470		905		-65		-		1'630	
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		16'378		11'613		17'625		19'168		24'017		88'802	
Geldfluss aus Investitionen		-77'994		-78'465		-49'753		-28'570		-30'448		-265'230	
Geldfluss aus Finanzierungen		43'000		68'000		30'000		10'000		10'000		161'000	
Veränderung flüssige Mittel		-18'616		1'148		-2'128		598		3'570		-15'428	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		185'024		194'123		198'988		205'574		211'661		14%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		4'673		5'821		3'694		4'292		7'862		68%	
Verwaltungsvermögen (VV)		315'611		378'988		412'644		422'263		434'487		38%	
Fremdkapital			206'257		274'257		304'257		314'257		324'257	57%	
davon Fremdverschuldung + ext. KK			141'010		209'010		239'010		249'010		259'010	84%	
Eigenkapital			294'378		298'854		307'375		313'580		321'890	9%	
Total		500'635	500'635	573'112	573'112	611'632	611'632	627'837	627'837	646'148	646'148	29%	
Nettovermögen/-schuld		-21'233		-80'134		-105'269		-108'683		-112'596			
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	114%		116%		118%		118%		118%			
Selbstfinanzierungsanteil		14.0%		10.2%		12.1%		12.5%		12.8%		➔	12.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		33%		24%		49%		88%		87%		⬇	45% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.5%		0.8%		1.1%		1.3%		1.4%		➔	1.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-854		-3'182		-4'146		-4'249		-4'366		⬇	-3'359 ø
2) inkl. Schule(n)													

Stadt Bülach**Finanzpolitische Ziele****1. Realisierung grosse Investitionsvorhaben****Gesamthaushalt**

Mittelwert 2020/2024

Basis

Wert	2025	2026	2027	2028	2029
20'938					
	79'399	77'995	48'848	28'635	30'448

Aktueller Plan

Seite 9

2. Absolute Schuldenobergrenze**Steuerhaushalt**

Fr./E

Gebührenhaushalt

Fr./E

Darlehen

Seite 19

Kontokorrente

Seite 19

Liquidität

Seite 19

Total

davon Gebührenhaushalte

Seite 4

Steuerhaushalt

Einwohner

Seite 2

Maximum	2025	2026	2027	2028	2029
6'000					
2'000					
	125'000	205'000	235'000	245'000	255'000
	15'428	3'428	3'428	3'428	3'428
	4'091	5'239	3'112	3'710	7'280
	136'337	203'189	235'316	244'718	251'148
	28'924	41'539	50'606	55'280	59'166
	107'413	161'650	184'710	189'438	191'982
	24'865	25'183	25'393	25'576	25'790
	4'320	6'419	7'274	7'407	7'444
	1'163	1'649	1'993	2'161	2'294

Aktueller Plan Steuerhaushalt

Aktueller Plan Gebührenhaushalt

3. Angemessene Selbstfinanzierung**Steuerhaushalt**

Zielwert

SFA

Minimum

SFA

Wert	2025	2026	2027	2028	2029
15.0%					
10.0%					
	13.9%	9.8%	11.9%	12.1%	12.5%

Aktueller Plan

Seite 3

4. Effiziente Aufgabenerfüllung**Steuerhaushalt**

Zunahme maximal Teuerung vs. 1. Planjahr

Seite 2

Zielpfad

	2025	2026	2027	2028	2029
		0.5%	0.7%	0.8%	1.0%
	3'742	3'761	3'786	3'818	3'856
	147'026	153'536	157'230	160'809	164'136
	58'275	55'366	56'278	57'421	58'635
	4'300	-	-	-	-
	93'050	98'170	100'952	103'388	105'502
	24'865	25'183	25'393	25'576	25'790
	3'742	3'898	3'976	4'042	4'091

Betriebl. Aufwand

Seite 3

Betriebl. Ertrag

Seite 3

Ao Effekt (RZ Heimversorgertaxen)

Saldo

Einwohner

Seite 2

Aktueller Plan (Franken je Einwohner)

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2024	2025	2026	2026	2026
		Rechnung	Approx	Budget	vs. Rg.	vs. Budget
Gesamthaushalt						
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde		-48'245	-45'511	-53'182	-4'937	-7'671
Nettokosten Schule		-39'430	-41'165	-43'090	-3'659	-1'924
Nettokosten Finanzen und Steuern		-8'988	-10'535	-11'160	-2'172	-624
Total Aufwand (netto)		-96'664	-97'211	-107'431	-10'767	-10'220
Direkte Gemeindesteuern		63'263	63'320	66'422	3'159	3'103
Grundstückgewinnsteuern		10'755	10'100	10'600	-155	500
Direkter Finanzausgleich		28'928	35'750	36'772	7'844	1'022
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung		17'388	-2'288	-6'295	-23'683	-4'007
Total Ertrag (netto)		120'333	106'882	107'499	-12'834	617
Ergebnis Erfolgsrechnung		23'670	9'670	68	-23'602	-9'602
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		12'575	14'127	14'618	2'043	490
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	2'101	2'355	4'409	2'308	2'054
Selbstfinanzierung		38'345	26'152	19'094	-19'250	-7'058
Überträge in Investitionsbereich		-	-1'725	-	-	1'725
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)	-20'100	-8'050	-7'481	12'619	568
Veränderung übriges Fremdkapital		11'526	-	-	-11'526	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		29'771	16'378	11'613	-18'158	-4'765
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)		-32'077	-79'399	-77'995	-45'918	1'404
Finanzvermögen (FV)		6'083	-320	-470	-6'553	-150
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	1'725	-	-	-1'725
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen		-25'994	-77'994	-78'465	-52'471	-471
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	-	45'000	80'000	80'000	35'000
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		-2'345	-2'000	-12'000	-9'655	-10'000
Veränderung Finanzanlagen	5)	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen		-2'345	43'000	68'000	70'345	25'000
Veränderung Flüssige Mittel		1'432	-18'616	1'148	-284	19'764

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2024 Rechnung	2025 Approx	2026 Budget	2025 vs. Rg.	2026 vs. Rg.	2026 vs. Approx
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	15'790	16'752	16'540	6%	5% !!	-1%
- Primarstufe (Franken je SuS)	19'724	20'003	20'762	1%	5% !!	4%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	131	136	142	4%	8% !	4%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	180	209	203	16%	13% !	-3%
- Abfallwirtschaft (brutto)	110	123	134	11%	22% !	10%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	13	6	28	-51%	119% !	347%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-26	1	-0	-105%	-99% !!	-116%
- Planmässige Abschreibungen VV	381	416	416	9%	9% !!	0%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'977	1'830	2'112	-7%	7%	15%
Nettokosten Kindergarten	356	344	361	-3%	1%	5%
Nettokosten Primarstufe	1'258	1'311	1'350	4%	7%	3%
Total Nettokosten Schule(n)	1'614	1'656	1'711	3%	6%	3%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'591	3'486	3'823	-3%	6%	10%
Nettokosten Finanzen und Steuern	368	424	443	15%	20%	5%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'958	3'910	4'266	-1%	8%	9%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	427	468	479	10%	12%	3%
Total Kosten	4'385	4'377	4'745	0%	8%	8%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	24'435	24'865	25'183	2%	3%	1%
Anzahl SuS Kindergarten	551	511	549	-7%	0%	7%
Anzahl SuS Primarstufe	1'558	1'630	1'638	5%	5%	0%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	2'109	2'141	2'187	2%	4%	2%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	1.1%	0.2%	0.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.0%	1.4%	1.5%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.1%	1.6%	2.0%			

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 16. Juni 2025; ab 2027: KOF Consensus Forecast

Investitionsprogramm 2025 - 2029 (Finanzplanperiode)

Übersicht

	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031ff	Total
Nettoinvestitionen in 1'000 CHF	Forecast	Budget						
Gesamtinvestitionen	77'994	78'465	66'608	38'803	40'781	25'318	25'797	353'766
Verwaltungsvermögen	79'399	77'995	65'703	38'868	40'781	25'318	70'797	398'861
Allgemeiner Haushalt	66'065	63'153	47'131	26'571	29'895	22'330	62'903	318'048
Eigenwirtschaftsbetriebe	13'334	14'842	18'572	12'297	10'886	2'988	7'894	80'813
EWB Wasserversorgung	3'567	3'924	4'722	2'320	1'926	888	-106	17'241
EWB Abwasserbeseitigung	9'135	10'418	13'350	9'827	8'810	1'950	8'000	61'490
EWB Entsorgung	632	500	500	150	150	150	0	2'082
Finanzvermögen	-1'405	470	905	-65	0	0	-45'000	-45'095

Legende für Detailkonten:

"PR" = Prioritäten (für Realisierung)

Priorität 1 = Zwangsbedarf / gebundene Ausgabe / Werterhaltung

Priorität 2 = Legislaturziel / Nachhaltigkeit / Entwicklungsbedarf

Priorität 3 = Wahlbedarf

"ST" = Status (der Kreditbewilligung)

1 = Ausführungskredit bewilligt

2 = Projektierungskredit bewilligt

3 = Noch kein Kredit bewilligt

"FK" = Finanzkompetenz

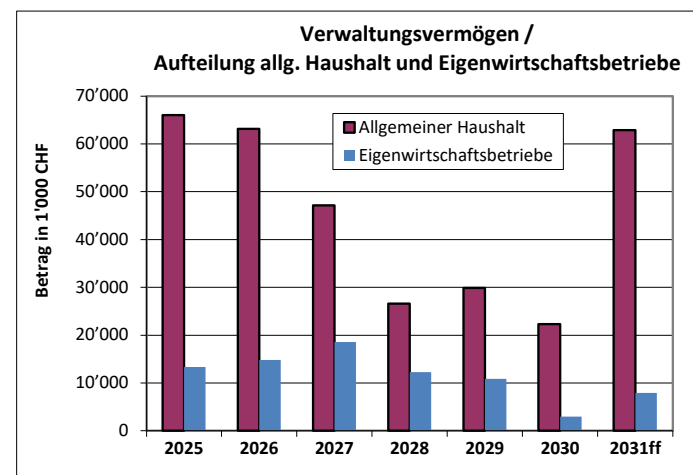
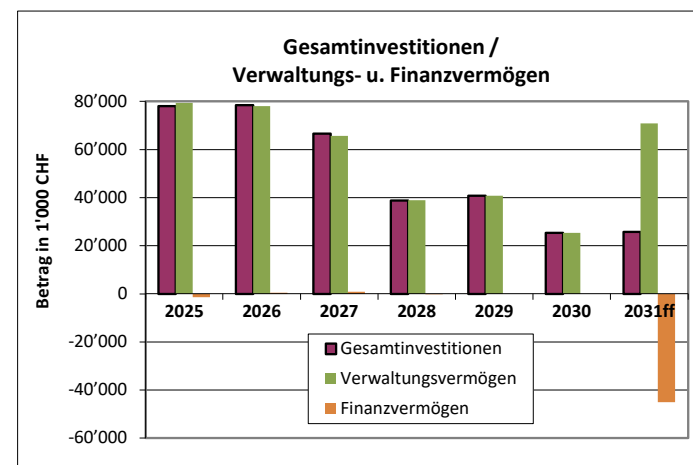
(für Kreditbewilligung für "ST" 2 und 3)

- = Primarschulpflege / Stadtrat

§ = Stadtrat / gebundene Ausgabe

PA = Stadtparlament

U = Urnenabstimmung



Investitionsprogramm 2025 - 2029

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2025 Forecast	2026 Budget	2027	2028	2029	2030	2031ff	Total
AH	10	Abteilung Politik und Präsidiales / Stab				50	540	555	3'000	3'000	-2'000	0	5'145
AH	KU-02	Kultur				0	20	55	3'000	3'000	-2'000	0	4'075
101	INV01064	Kultur- und Begegnungszentrum, Innenausbau	2	3	PA		20	55	3'000	3'000	-2'000		4'075
AH	PS-01.4	Stadtentwicklung				50	520	500	0	0	0	0	1'070
102	INV01235	Stadtpark und öffentliche Baumschule als Grün- und Begegnungsraum für die Bevölkerung	2	3	PA	50	520	500					1'070
AH	20	Abteilung Bildung				39'613	34'215	22'714	870	970	970	103	99'455
AH	BI-01.1	Schuleinheit Allmend				18'467	13'330	14'047	-1'300	0	0	0	44'544
201	INV01220	SH Allmend, Neubau und Sanierung (Realisierung)	1	1	-	18'447	12'850	13'572	-1'300				43'569
202	INV01341	SH Allmend, Pavillon 2, Umnutzung EG zu Hort	1	3	-	20	180						200
203	INV01342	SH Allmend, Luftschutzraum, Neubau	1	3	§		300	475					775
AH	BI-01.2	Schuleinheit Hohfuri				5'626	5'208	2'760	0	0	0	0	13'594
204	INV00018	SH Hohfuri, Erw. Wärmeverbund, Einbau Rauchgasreinigung und Auswechslung Holzheizkessel	1	1	-	10	0						10
205	INV01135	SH Hohfuri, Gebäude Singsaal/Abwartwohnung, Fassadensanierung	1	1	-	2	0						2
206	INV01228	KG Soligänter, Hauptverteilungs- und Heizungsersatz	2	1	-	1	0						1
207	INV01229	SH Hohfuri, Altes Schulhaus, Sanierung Südfassade inkl. Fenster und Storen	1	3	PA		50	700					750
208	INV01255	SH Hohfuri, Schülergartenweg, Neubau (Realisierung)	2	1	-	5'613	5'158	2'060					12'831
AH	BI-01.3	Schuleinheit Lindenhof				960	5'300	2'784	1'700	0	0	0	10'744
209	INV01142	SH Lindenhof, Modulabau, Erstellung (3-geschossig)	1	1	-	90	5'000	1'695					6'785
210	INV01230	SH Lindenhof, 2. Prov. "Uferweg", Aufstockung um 1 Etage	1	1	-	25	0						25
211	INV01292	SH Lindenhof, Trakt Ost, Beleuchtung, Ersatz FL durch LED-Leuchten	2	1	-	95	-10						85

Investitionsprogramm 2025 - 2029

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031ff	Total
						Forecast	Budget						
212	INV01233	SH Lindenhof, Trakt West, Ausbau Dachgeschoss Gruppe	2	3	PA	0	50	50	1'700				1'800
213	INV01293	SH Lindenhof, Trakt Ost, Erweiterung Lehrerzimmer	1	3	PA	50	20	1'039					1'109
214	INV01296	SH Lindenhof, 2. Prov. "Uferweg", Aufstockung um 2.	1	1	-	700	0						700
215	INV01343	SH Lindenhof, Trakt Ost, UG, Sanierung Aussenwände	1	3	-		100						100
216	INV01344	KG Süd, Areal Kirchgemeindehaus, neuer Spielplatz	1	3	-		140						140
AH	BI-01.4	Schuleinheit Schwerzgrueb				0	30	500	0	0	0	0	530
217	INV01345	SH Schwerzgrueb, Erweiterung Hort und Lifteinbau	1	3	PA		30	500					530
AH	BI-01.0	Bildung Allgemein				14'560	10'347	2'623	470	970	970	103	30'043
218	INV01221	Schulhaus Guss, Neubau (Realisierung)	2	1	-	13'317	9'877	1'653					24'847
219	INV01016	Bildung, Erneuerung und Erhalt IT-Infrastruktur (nur Budget)	-	-	-	150	500	1'000	500	1'000	1'000	700	4'850
220	INV01285	Bildung, ICT-Arbeitsplätze und SuS-Geräte,	2	1	-	803	0						803
221	INV01286	Bildung, ICT-Geräten, Ausstattung SchülerInnen	2	1	-	345	0						345
222	INV01169	HPS Bezirk Bülach, Darlehen, Rückzahlung	-	-	-	-55	-30	-30	-30	-30	-30	-597	-802
AH	30	Abteilung Finanzen und Informatik				1'031	650	500	500	700	800	500	4'681
AH	FI-01	Finanz- und Rechnungswesen				0	-50	0	0	0	0	0	-50
301	INV01121	Yellow Tennisclub Bachenbülach, Rückzahlung Darlehen	-	-	-		-50						-50
AH	FI-04	Informatik				1'031	700	500	500	700	800	500	4'731
302	INV01018	IT-Infrastruktur, Erneuerung und Erhalt (nur Budget)	-	-	-	205	700	500	500	700	800	500	3'905
303	INV01278	ICT, M365 Umsetzung inkl. Ersatzbeschaffung / Integration Telefonie-Lösung	2	1	-	65	0						65
304	INV01281	ICT, Website, Erneuerung	2	1	-	66	0						66
305	INV01284	ICT-Arbeitsplätze, Ersatzbeschaffung	2	1	-	600	0						600
306	INV01366	ICT, Migration Tutoris NET	2	1	-	95	0						95
AH	40	Abteilung Planung und Bau				2'067	4'421	2'855	1'605	0	500	-45'000	-33'552

Investitionsprogramm 2025 - 2029

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031ff	Total
						Forecast	Budget						
AH	BA-01 / BA-02	Stadtplanung				1'800	1'500	1'200	270	0	0	0	4'770
401	INV01179	Fruchtfolgeflächen, Erwerb von Kompensationsrechten	1	1	-	1'800	1'500	1'200	270				4'770
AH	LF-01.1	Liegenschaften Verwaltungsvermögen				1'672	2'451	750	1'400	0	500	0	6'773
402	INV01024	Allmendstrasse 8, Sanierung 7. Etappe	1	1	-	1'480	1'015						2'495
403	INV01118	Werkhof Furt, Entwicklung Entsorgung	1	3	§		100						100
404	INV01125	Jagdhütte Hardwald, Ersatz	1	3	-	0	0						0
405	INV01136	Forstwerkhof Brengspel, Neubau Geräteunterstand	1	3	PA	0	200	750					950
406	INV01191	Allmendstrasse 4e, Wärmeverbund, Ersatz und	1	3	PA	0	0		600				600
407	INV01236	Stadthaus, Sonnenschutz in Büros 1. - 4. OG	3	1	-	42	0						42
408	INV01237	Stadthaus, Allg. Investitionen	3	3	-	100	0						100
409	INV01297	Allmendstrasse 8, Stadthalle, Einbau Lift	1	1	-	0	180						180
410	INV01298	Allmendstrasse 8, Stadthalle, Ersatz Motoren und Hochzüge Trassen	1	1	-	0	556						556
411	INV01299	Rössligasse 7, Alterszentrum, Heizungsersatz	2	3	PA	50	350						400
412	INV01300	Petersboden, Aussichtsturm, Ersatz	3	3	PA	0	50		800				850
413	-	Forstwerkhof Brengspel, Photovoltaik-Anlage	2	3	PA		0				500		500
FV	LF-01.2	Liegenschaften Finanzvermögen				-1'405	470	905	-65	0	0	-45'000	-45'095
414	INV01137	Marktgasse 9, Hotel Restaurant zum goldenen Kopf, Lüftungssanierung	1	3	§	30	360						390
415	INV01240	Erachfeldstrasse 10 (Kat.Nr. 8425) / Anteil PP Süd- / Erachfeldstrasse (Kat.Nr. 8417), Landverkauf an Stiftung GABP	2	1	-	-1'725	0						-1'725
416	INV01301	Marktgasse 9, Hotel Restaurant zum goldenen Kopf, Anpassungen infolge Pächterwechsel	1	1	-	290	0						290
417	INV01346	Marktgasse 9, Hotel Restaurant zum goldenen Kopf, grosser Saal, Überholung	2	3	-		90						90
418	INV01302	Allmendstr. 62/64, Ersatz Ölheizung durch WP u. Einbau	2	3	PA	0	20	755	-65				710
419	-	Hochfelderstrasse 21, Krippe, Küchen-, Bad- und Leitungssanierung	1	3	-		0	150					150
420	-	Gringglen (Kat.Nr. 6109, Fussballplätze), Landverkauf	2	3	U		0					-45'000	-45'000

Investitionsprogramm 2025 - 2029

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031ff	Total
						Forecast	Budget						
AH	50	Abteilung Bevölkerung und Sicherheitsdienste				1'639	2'378	5'320	11'790	7'625	1'960	66'800	97'512
AH	SP-01 - SP-02	Sportzentrum Hirslen und Freibad und Sportamt				725	1'860	4'950	11'730	7'300	1'900	66'800	95'265
501	INV01120	Sportzentrum Hirslen, Neubau, Studienauftrag / Machbarke	2	1	-	25	0						25
502	INV01311	Sportzentrum Hirslen, Ersatzneubau, Planungskredit	2	3	PA	100	800	150					1'050
503	INV01347	Sportzentrum Hirslen, Ersatzneubau (Realisierung)	2	3	U		0		3'000	2'500	4'700	66'800	77'000
504	INV01162	Erachfeld Sport und Erholung, Sportinfrastruktur	2	2	U	450	1'000	3'500	7'500	4'000	-2'700		13'750
505	INV01241	Freibad, Garderoben- und Kassentrakt, Sanierung	1	2	PA	150	60	1'300	1'010	-200			2'320
506	-	Sportzentrum Hirslen, Flexible Eishockeybanden, Ersatz	1	3	§		0		220				220
507	-	Freibad, Schwimmbecken, Ersatz Folien	1	3	PA		0			1'000	-100		900
AH	SI-01	Stadtpolizei				0	640	370	0	0	0	0	1'010
508	INV01348	Stadtpolizei, Patrouillenfahrzeug 9003, Ersatzbeschaffung	1	3	-		100						100
509	-	Stadtpolizei, Patrouillenfahrzeug 9001, Ersatzbeschaffung	1	3	-		0	100					100
510	INV01349	Rammschutz, Sperrung Altstadt, Anschaffung	2	3	-		270						270
511	INV01350	Stadtpolizei, Geschwindigkeitsmessgerät Nr. 1, Ersatzbes	1	3	-		270						270
512	-	Stadtpolizei, Geschwindigkeitsmessgerät Nr. 2, Ersatzbes	1	3	-		0	270					270
AH	SI-02 - SI-04	Bevölkerungsschutz				914	-122	0	60	325	60	0	1'237
513	-	Feuerwehr, Tanklöschfahrzeug, Ersatzbeschaffung	2	3	PA		0			325			325
514	INV01083	Schiessanlage Langenrain, Ergänzungsbau Luftpistolen	2	1	-	923	-122						801
515	INV01243	Schiessanlage Langenrain, Schallschutz 300m-Anlage,	1	1	-	-9	0						-9
516	-	Zivilschutz, Personentransporter 9 Pl. PTF 1,	2	3	-		0		60				60
517	-	Zivilschutz, Personentransporter 9 Pl. PTF 2,	2	3	-		0				60		60
AH	60	Abteilung Soziales und Gesundheit				354	499	3'449	3'291	0	0	0	7'593
601	INV01067	KZU, Eigenkapitalerhöhung	1	1	-	299	299	299	291				1'188
602	INV01244	Reissverschluss, Fahrzeug, Ersatz (JG 2009)	2	3	-	55	0						55

Investitionsprogramm 2025 - 2029

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031ff	Total
						Forecast	Budget						
603	INV01303	Flüchtlings- und Asylkoordination, Anschaffung Mobilien für Flüchtlinge mit Schutzstatus S (2025 - 2026)	2	3	§	0	150	150					300
604	INV01245	Flüchtlings- und Asylkoordination, Modulbau Asylzentrum, Provisorium	1	3	U	0	50	3'000	3'000				6'050
AH/EWB	70	Abteilung Umwelt und Infrastruktur				33'240	35'762	31'215	17'747	28'486	23'088	3'394	172'932
AH	WE-01	Verkehr (Allgemeiner Haushalt)				18'742	19'645	11'033	3'900	17'050	19'500	-4'500	85'370
SH	WE-01	Verkehr: Werterhalt				4'071	1'950	3'310	1'030	900	900	0	12'161
701	INV00270	Gemeindestrassen Notfallmassnahmen (nur Budget)	-	-	-	300	900	900	900	900	900		4'800
702	INV00241	Schwimmbadstrasse, Brücke über Sechtbach, Ersatz	1	1	-	480	20						500
703	INV00269	QP Lindenhofstrasse, Strassensanierung	1	1	-	1'040	-240						800
704	INV01032	Kirchfeld, Nord- und Bannhaldenstrasse,	1	3	§	0	50	500					550
705	INV01038	Grampenweg, 1. Etappe Kasernen- bis Schwimmbadstrasse, Strasseninstandsetzung	1	1	-	40	10						50
706	INV01039	Grampenweg, 2. Etappe Schwimmbad- bis Poststrasse, Strasseninstandsetzung	1	1	-	370	10						380
707	INV01089	Eschenmosen, 1. Etappe, Kernzone,	1	1	-	520	0						520
708	INV01090	Nussbaumen, Kernzone, Strasseninstandsetzung	1	3	§	0	50	150					200
709	INV01093	Allmendstrasse, Bushaltestelle Tiefengasse, behindertengerechter Umbau	1	2	§	150	100						250
710	INV01140	Soligänterstrasse, Deckbelagsergänzung	1	3	§	0	70						70
711	INV01141	Wiberg- / Frohaldenstrasse, Erhöhung Verkehrssicherheit	1	2	PA	0	200	150					350
712	INV01183	Bahnhofstrasse, Bushaltestelle Sonnenhof West, behindertengerechter Umbau	2	1	-	519	0						519
713	INV01246	Winterthurerstrasse / Schulweg, Eschenmosen, kommunale Fussgängerquerung	2	3	-	0	20	60					80
714	INV01247	Sunnerai, Fussweg, Instandsetzung Treppe	2	2	§	110	0						110
715	INV01248	Eschenmosen, 2. Etappe Kernzone,	2	3	§	0	50	350	50				450

Investitionsprogramm 2025 - 2029

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031ff	Total
						Forecast	Budget						
716	INV01249	Bahnhofstrasse, Bushaltestelle Sonnenhof Ost, behindertengerechter Umbau	1	3	§	0	50	250	50				350
717	INV01304	Allmendstrasse, Riedbach bis Feldstrasse, Strassensanier	1	3	§	300	100						400
718	INV01305	Kernstrasse, Lärchenstr. bis Solistrasse, Strasseninstands	1	3	-	20	150						170
719	INV01306	Sechtbach, Brücke "Rohn-Salvisberg-Stiftung", Ersatz	1	1	-	85	0						85
720	INV01336	Personenunterführung Ettersbühl, Graffityschutz erstellen und Handyempfang verbessern	1	1	-	55	0						55
721	INV01307	Post- / Allmendstrasse, Parkplatz Grampen, Umgestaltung und Erweiterung	2	3	-	30	250						280
722	INV01351	Allmendstrasse, Brücke (Objekt Nr. 03), Sanierung	1	3	-		80						80
723	INV01338	Südstrasse, Parkplatz (Grampen/SARB2), Erneuerung	1	3	§	52	70	800	20				942
724	INV01352	Erachfeldstrasse / Fliederweg, Strasseninstandsetzung	1	3	§		10	150	10				170
AH	WE-01	Verkehr: Entwicklung + übriges				14'671	17'695	7'723	2'870	16'150	18'600	-4'500	73'209
725	INV01202	Stromanschlüsse Märkte Altstadt, Netzkostenbeitrag und Kabeleinzug	2	3	PA	0	500	55					555
726	INV00162	Winterthurer-/Seemattstrasse, Massnahmen Staatsstrassenbereich	2	3	-	0	25	100					125
727	INV00170	Dachslenbergstrasse, Höhe Winzerweg, Neubau Fussgängerquerung und Fussweg	2	2	-	0	30						30
728	INV01040	Sechtbach, Poststrasse bis Rietbach, Neubau Fussweg und Fussgängerbrücken	3	2	PA	50	300	300					650
729	INV01041	Ganzes Stadtgebiet, neues Parkierungsreglement,	1	1	-	4	0						4
730	INV01184	Bahnhofstrasse, Bahnhofplatz bis Marktgasse,	1	3	PA	0	100	800	800				1'700
731	INV01185	Fabrikstrasse, Verschiebung Einmündung in Badenerstrasse, Kostenanteil	1	1	-	80	20						100
732	INV01186	Schulhausstrasse, Hochfelderstrasse bis Adamengässchen, Umgestaltung	2	3	-	10	100						110
733	INV01187	Fabrikstrasse, Unterbrechung MIV, Erhöhung Verkehrssicherheit Langsamverkehr	2	2	PA	50	500	300					850
734	INV01188	Bahnhof Bülach, Personenzugänge, Um-/Neubau	2	3	PA	50	200	200	200	500	3'500		4'650

Investitionsprogramm 2025 - 2029

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031ff	Total
						Forecast	Budget						
735	INV01189	Schaffhauserstrasse, Ettersbüel, Personenunterführung, Um-/ Neubau	2	3	U	50	400	500	500	5'500	20'000	-8'000	18'950
736	INV01250	Bahnhofring, Nordstrasse, Personenunterführung, Verbesserung Verkehrssicherheit	2	2	§	25	250						275
737	INV01251	Altstadtring, Schaffhauserstrasse / Poststrasse,	2	3	§	50	100	300					450
738	INV01252	Öffentliche Beleuchtung, Umrüstung auf LED	1	3	PA	360	600	600	400				1'960
739	INV01308	Bahnhofring (Süd), Unterführung bis Bahnhofstrasse, Umgestaltung	2	3	PA	20	50	200	500				770
740	INV01253	Im Jakobstal, Rad- / Gehweg, Neubau	2	3	PA	0	50	200	200	50			500
741	INV01309	Unterniveaugarage der reformierten Kirchgemeinde Bülach, Investitionsbeitrag	2	1	-	0	0						0
742	INV01310	Unterniveaugarage der Stiftung Alterszentrum Bülach (Grampen 2), Investitionsbeitrag	2	3	-	0	0						0
743	INV01290	Werkbetrieb, Salzstreuer, Ersatz	1	1	-	52	0						52
744	INV01312	Werkbetrieb, Salzstreuer, Ersatz	1	1	-	60	0						60
745	-	Stadtreinigung, Wischmaschine, Ersatz	1	3	-		0	300					300
746	-	Zentrumsdurchfahrt Bülach	2	3	PA		0					3'500	3'500
747	INV00066	Bülach Nord, Fussgänger-Passarelle über SBB-Gleise, Neubau (EVB I/1b, Pos. 5 rot)	2	1	-	12'000	12'000	1'668	-9'060				16'608
748	INV00067	Bülach Nord, Unterführung Mitte, Aufgänge zur Schaffhauserstr. (EVB I/1b, Pos. 6 rot)	2	2	§	0	200	200		1'000	1'000		2'400
749	INV00068	Bülach Nord, Solistr., Fangleten- bis Soligänterstr.,	2	1	-	190	0						190
750	INV00069	Bülach Nord, Schützenmattstr., Schaffhauserstr. bis A51,	2	2	§	800	800						1'600
751	INV00172	Bülach Nord, Glashüttenstrasse, Ausbau	2	1	-	0	220						220
752	INV01200	Bülach Nord, Veloabstellanlage, Neubau (EVB / Pos.9)	1	3	§	0	0	200					200
753	INV01254	Bülach Nord, Solistrasse, Schaffhauser- bis Fangletenstr., Umgestaltung	2	3	§	30	150	700	230				1'110
754	INV01363	Infrastruktur, Kunstbauten, Bestandesaufnahme und Zustandsanalyse	1	3	PA	100	500	500					1'100
755	INV00164	Bushof, Neugestaltung	2	2	U	500	500	500	9'000	9'000	-6'000		13'500

Investitionsprogramm 2025 - 2029

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031ff	Total
						Forecast	Budget						
756	INV01150	Schaffhauserstrasse (Seite Glasiquartier), Buswarteunterstand, Neubau	1	1	-	80	0						80
757	INV01219	Hochfelderstrasse, Spital, Buswarteunterstände, Ersatz /	1	1	-	50	0						50
758	INV00178	Buswartehäuschen, Neue und Ersatz (nur Budget)	-	-	-	60	100	100	100	100	100		560
EWB	WE-03	Wasserwerk (Eigenwirtschaftsbetrieb)				3'567	3'924	4'722	2'320	1'926	888	-106	17'241
759	INV00187	Wasserleitungen, Notfallmassnahmen (nur Budget)	-	-	-	300	900	900	900	900	900		4'800
760	INV00179	Quellen, Sanierung Pfadiheim und Bäretsmoos	1	1	-	10	0						10
761	INV00254	Dachslenbergstr., Winzerweg bis Flurweg Kat. 6646,	1	2	§	0	70						70
762	INV01045	Kirchfeld, Ersatz WL	1	3	§	0	50	350					400
763	INV01046	QP Lindenhofstrasse, Ersatz WL	1	1	-	80	20						100
764	INV01053	Schützenmattstrasse, Schaffhauserstrasse bis A51,	1	2	§	150	200						350
765	INV01109	Eschenmosen, 1. Etappe, Kernzone, Ersatz WL	1	1	-	420	0						420
766	INV01110	Nussbaumen, Kernzone, Ersatz WL	1	3	§	0	70	50					120
767	INV01111	Solistrasse, Fangleten- bis Soligänterstrasse, Ersatz WL	1	1	-	102	0						102
768	INV01112	Hochfelderstrasse, Lindenhof- bis Badenerstrasse, Ersatz	1	3	§	0	50	140					190
769	INV01113	Murgasse, A51 bis Hirslen, Ersatz WL	1	1	-	760	20						780
770	INV01114	Badenerstrasse, Anschluss A51, Anpassungen WL	1	3	§	0	20	100	20				140
771	INV01116	John-Brunner-Strasse, Ersatz WL	1	1	-	150	0						150
772	INV01153	Frohhalden, Reservoir, Sanierung	1	2	§	50	350						400
773	INV01194	Gemeinde Höri, Wasserabgabeschacht, Ersatz	1	1	-	230	0						230
774	INV01196	Grossteinstrasse, Umlegung WL	1	2	§	300	0						300
775	INV01197	Soligänterstrasse, Hohfuristrasse bis Unterweg, Ersatz	1	3	§	160	20						180
776	INV01198	Fabrikstrasse, Einmündung Badenerstrasse, 1. Etappe,	1	3	§	250	0						250
777	INV01257	Bahnhofring / Bahnhofstrasse, Ersatz WL	1	3	§	0	250						250
778	INV01258	Badenerstrasse, Im Nippel bis John-Brunner-Str., Ersatz W	1	3	§	0	30	250					280
779	INV01259	Dammstrasse, Bahnhof- bis Schaffhauserstrasse, Ersatz V	1	3	§	0	30	270					300
780	INV01260	Trottensteig, Ersatz WL	1	2	§	30	180						210
781	INV01261	Winzerweg, Ersatz Wasserleitung, 2. Teil	1	3	§	30	170						200
782	INV01262	Leitwarte Wasserversorgung, Upgrade Prozessoren	1	1	-	142	0						142
783	INV01263	Eschenmosen, 2. Etappe Kernzone, Ersatz WL	1	3	§	0	20	500	100				620

Investitionsprogramm 2025 - 2029

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031ff	Total
						Forecast	Budget						
784	INV01264	Pumpwerk Herrenwis, Sanierung	1	3	§		50	0	500	550			1'100
785	INV01266	Fabrikstrasse, Fabrikstrasse 12 (Tunnel) bis Kasernenstrasse, 2. Etappe, Ersatz WL	1	3	§	20	280	30					330
786	INV01267	Schützenmattstrasse 30 bis 34, Wasser- und Transportleitung, Sanierung	1	3	§	0	50	450					500
787	INV01313	Ifangstrasse, Ringschluss, Erweiterung	1	3	-	15	135						150
788	INV01314	Allmendstrasse, Riedbach bis Feldstrasse, Anpassung Wasserleitung	1	3	-	50	50						100
789	INV01315	Spitalstrasse, Ersatz Wasserleitung	1	3	§	0	0	20	140	20			180
790	INV01353	Kaserne, Ersatz WL	1	3	§		290	290					580
791	INV01354	Reservoir Neubruch, Waldrand bis Eschenmosen, Ersatz V	1	3	§		51	459					510
792	-	Berghof, Druckschacht, Erneuerung und WL / Zonenmess	1	3	§		0	0	52	468			520
793	-	Birkenweg bis Berglistrasse, Ersatz WL	1	3	§		0	15	140				155
794	INV01117	Bülach Nord, Solistrasse, Ersatz WL (EVB / Pos. 8)	1	3	§	10	50	180					240
795	INV01154	Bülach Nord, Bushof / SBB Areal, Ersatz WL (EVB I Pos. 3, schwarz)	1	3	§	30	50	20	300				400
796	INV01213	Bülach Nord, Areal Herti, Ersatz WL (EVB I Pos. 4,	1	3	§	10	20	240	10				280
797	INV01358	Schaffhauserstrasse (3. Etappe), Solistrasse bis Ettersbüelweg, Ersatz WL	1	3	§		30	200	150				380
798	INV01355	Bahnhofring Süd, Unterführung WL	1	3	§		200	20					220
799	INV01356	Lärchenstrasse, Kernstrasse bis Solibodenstrasse, Ersatz	1	3	§		30	200	20				250
800	INV01357	Erachfeldstrasse / Fliederweg, Ersatz WL	1	3	§		200	50					250
801	INV01316	Wasserversorgung, VW Caddy, Ersatz	1	3	-	130	0						130
802	INV01317	Wasserversorgung, Mercedes Vito, Ersatz	1	3	-	150	0						150
803	INV01217	Zweckverband GWS, Rückzahlung Darlehen	-	-	-	-12	-12	-12	-12	-12	-12	-106	-178
EWB	WE-04	Siedlungsentwässerung (Eigenwirtschaftsbetrieb)				9'135	10'418	13'350	9'827	8'810	1'950	8'000	61'490
804	INV00198	Abwasserleitungsnetz, Sanierung u. Erneuerung (nur	-	-	-	300	900	900	900	900	900		4'800
805	INV00101	Sechtbach, Sechtbachweg - Poststr., Hochwasserschutz,	1	2	§	500	500	3'000	3'000	500			7'500
806	INV00191	Kirchfeld, Ersatz Abwasserleitungen	1	3	§	0	50	600					650

Investitionsprogramm 2025 - 2029

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031ff	Total
						Forecast	Budget						
807	INV00225	Schaffhauser-/Poststrasse (Unterweg - Allmendstrasse), Ersatz Mischabwasserkanal	1	2	§	300	300	1'500	3'000	5'000		8'000	18'100
808	INV01055	QP Lindenhofstrasse, Mischwasserkanal Lindenhofstr. 8,	1	1	-	215	-30						185
809	INV01056	Sechtbach, Poststrasse bis Rietbach, Hochwasserschutz / Aufwertung, 75%	1	1	-	50	1'200	50					1'300
810	INV01084	Grampenweg (Trennsystem), 2. Etappe Schwimmbad- bis Poststrasse, Schmutz- und Meteorabwasserkanal	1	1	-	300	0						300
811	INV01096	Solistrasse, Fangleten- bis Soligänterstrasse, Kanalisation (Trennsystem), Ersatz	1	1	-	1	0						1
812	INV01097	Schützenmattstrasse, Nr. 12 bis A51, Mischwasserkanal,	1	2	§	450	550						1'000
813	INV01098	Eschenmosen, Schüracher / Latz, Regenabwasserleitung,	1	1	-	4	0						4
814	INV01101	Badenerstrasse, Anschluss A51, Anpassungen	1	3	§	0	40	110					150
815	INV01103	Post- / Hochfelderstrasse, Allmend- bis Badenerstrasse, Schlauchrelining	1	3	§	0	0	20	370	10			400
816	INV01104	Badenerstrasse, SBB-Damm bis Familiengärten (JM 1.4 bis JM 1.1), Ersatz Regenabwasserkanal	1	3	§	0	50	300	150				500
817	INV01105	Nussbaumen, Kernzone, Regenabwasserkanalisation,	1	3	§	0	40	110					150
818	INV01106	Eschenmosen, 1. Etappe, Kernzone, Regenabwasserkanalisation, Ersatz	1	1	-	700	0						700
819	INV01134	Simeligraben, Verlegung Regenabwasser (A51 Hardwald)	1	1	-	0	190						190
820	INV01156	Badenerstrasse, Fabrikstrasse bis Im Nippel, Ersatz Mischabwasserkanal, Abbruch RÜB F	1	3	§	0	50	420					470
821	INV01157	Allmendstrasse, Rietbach bis Feldstr., Ausbau	1	2	§	750	750	60					1'560
822	INV01203	Bülach Süd, Regenwasserentsorgung, Vorprojekt	1	3	-	0	50						50
823	INV01204	Kasernen- / Fabrikstrasse, Regenüberlauf L, Um- /	1	3	-	0	100						100
824	INV01205	Wisentalweg / -strasse, Mischabwasserleitung KS 7.5.11-7.5.5, Relining	1	3	§	50	350	100					500
825	INV01206	Allmendstrasse / Tiefengasse, A51 bis Kasernenstrasse, Mischabwasserleitung, Ersatz u. Neubau	1	3	§	50	400	600					1'050
826	INV01223	Kasernenstrasse 100/102, Ersatz Regenabwasserkanal	1	1	-	50	0						50
827	INV01268	Solistrasse, Schaffhauser- bis Kernstrasse, Ersatz Kanal	1	3	§	20	50	600	50				720

Investitionsprogramm 2025 - 2029

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031ff	Total
						Forecast	Budget						
828	INV01269	Eschenmosen, 2. Etappe Kernzone, Ersatz	1	3	§	0	30	280	20				330
829	INV01318	Jakobstal, Abwasserkanal, Neubau	1	3	PA	0	900	250					1'150
830	INV01319	Siedlungsentwässerung, Regenbecken G und D,	1	2	§	100	100	800					1'000
831	INV01320	Allmendstr., Riedbach bis Feldstrasse, Einführung Trennsy	1	3	§	800	800						1'600
832	INV01321	Inliner- und Robotersanierungen Etappe 2025	1	1	-	250	0						250
833	INV01322	Fabrikstrasse, Abwasseranlagen, Sanierung	1	3	§	0	50						50
834	INV01323	Erachfeldstrasse und Fliederweg, Mischwasserleitung, Umlegung und Ersatz	1	2	§	150	400	20					570
835	INV01324	Siedlungsentwässerung, GEP Massnahmen, Umsetzung (Etappe 2025)	1	3	§	300	0						300
836	INV01359	Siedlungsentwässerung, GEP Massnahmen, Umsetzung (nur Budget)	1	3	§		300	300	300	300	300		1'500
837	INV01339	Furtbach, Sechtbach - A51, Hochwasserschutz, 85%	1	2	§	68	340	340					748
838	INV01360	Lärchen- / Kernstr., Solibodenstr. bis Unterweg, Umlegung Mischwasserleitung und Erweiterung	1	3	§		50	700	20				770
839	INV01361	Schützenmattstrasse, SABA Schützenhaus Langenrain,	2	3	-	20	50						70
840	INV00201	ARA Furt, Umbau Faulturm und Nacheindicker inkl.	1	1	-	2'043	0						2'043
841	INV01158	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2023)	1	1	-	230	0						230
842	INV01270	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2025)	1	1	-	973	290						1'263
843	INV01271	ARA Furt, Ausbau Biologie	1	2	PA	241	150	150	1'852	1'700	550		4'643
844	INV01272	ARA Furt, autarke ARA, PV Anlage, CO-Vergärung	1	3	PA	50	658	600					1'308
845	INV01326	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2026)	1	2	§	20	550	510					1'080
846	INV01362	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2027)	1	3	§		50	870	20				940
847	-	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2028)	1	3	§		0		75				75
848	-	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2029)	1	3	§		0		20	380			400
849	INV01291	ARA Furt, Erstellung Verbands-GEP	1	2	§	150	160	160	50	20	200		740
AH	LF-01/02	Umwelt (Allgemeiner Haushalt)				1'164	1'275	1'610	1'550	550	600	0	6'749
850	INV00206	Sechtbach, Sechtbachweg - Poststr., Hochwasserschutz,	2	2	§	50	200	1'000	1'000	150			2'400
851	INV01062	Sechtbach, Poststrasse bis Rietbach, Hochwasserschutz / Aufwertung, 25%	1	1	-	50	410	50					510

Investitionsprogramm 2025 - 2029

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031ff	Total
						Forecast	Budget						
852	INV01340	Furtbach, Sechtbach - A51, Hochwasserschutz, 15%	1	2	§	12	60	60					132
853	INV01208	Stadtweiher, Aufwertungsmassnahmen	2	2	PA	130	200						330
854	INV01209	Grauenstein, Aufwertung Auengewässer	2	3	-	20	-5						15
855	INV01327	Simeligraben, Hochwasserschutz, Ersatz Schwellenverbau	1	1	-	289	-120						169
856	INV01328	Marterlochstrasse, Froschunterführungen, Erstellung	1	2	§	50	300						350
857	INV01210	Meliorationsanlagen / Flurwege, PWI Et. 2023 - 2025	1	1	-	146	-60						86
858	INV01211	Meliorationsanlagen, Nussbaumen, Regenabwasserleitung BM 2.9.1 bis BM 2.9, Ersatz	1	2	-	100	100	100					300
859	INV01212	Meliorationsanlagen / Entwässerungen, Massnahmenpaket 2024 - 2025	1	1	-	100	0						100
860	INV01325	Meliorationsanlagen, Sanierung (Etappe 2025)	1	3	§	60	0						60
861	INV01364	Meliorationsanlagen, Sanierung (nur Budget)	-	-	-		100	100	100	100	100		500
862	INV01329	Grünraum, Transporter, Neuanschaffung	1	1	-	76	0						76
863	INV01330	Forstbetrieb, Bagger Dossan 4to, Ersatzbeschaffung	1	1	-	81	0						81
864	INV01365	Forstbetrieb, Amazone Profihopper, Ersatzbeschaffung	1	3	-		90						90
865	-	Forstbetrieb, Reform T7, Ersatzbeschaffung	1	3	-		0	300					300
866	-	Forstbetrieb, Fendt mit Hackengerät, Ersatzbeschaffung	1	3	PA		0		450				450
867	-	Forstbetrieb, Reformmuli T10, Ersatzbeschaffung	1	3	-		0			300			300
868	-	Forstbetrieb, Forstraktor, Ersatzbeschaffung	1	3	PA		0				500		500
EWB	AB-01	Entsorgung (Eigenwirtschaftsbetrieb)				632	500	500	150	150	150	0	2'082
869	INV01276	Entsorgung, Projekte und Massnahmen (nur Budget)	-	-	-	150	150	150	150	150	150		900
870	INV00205	Wertstoffsammelstelle Quartier Bülach Nord, Neubau (EVB/Pos. 4)	1	1	-	202	0						202
871	INV01331	Sonnenhof, Dezentrale Sammelstelle, Ersatz	1	3	-	0	20	230					250
872	INV01332	Grampen, Dezentrale Sammelstelle, Ersatz	1	3	-	20	180						200
873	INV01333	Soligänter, Wertstoffsammelstelle, Ersatz	1	3	-	180	0						180
874	INV01334	Entsorgung, Elektrofahrzeug, Neubeschaffung	1	3	-	80	0						80
875	INV01335	Erachfeld, Wertstoffsammelstelle, Ersatz	1	3	-	0	150						150
876	-	Dreispiß Spitalparkplatz, Wertstoffsammelstelle, Ersatz	1	3	-		0	120					120

Stadt Bülach (in 1'000 Fr.)	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029		
Veränderungen Steuergesetz/-tarif												
- Natürliche Personen						0.0%	-0.4%	0.0%	-0.3%	0.0%		
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%		
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)												
<i>Natürliche Personen</i>	42'386	42'829	44'331	46'256	48'492	50'167	51'345	52'809	54'179	55'907		
- Einkommen	38'799	38'883	40'207	41'795	44'024	45'328	46'615	47'944	49'189	50'757	x x x	111%
- Vermögen	3'587	3'945	4'124	4'461	4'467	4'839	4'730	4'864	4'991	5'150	x x x	109%
<i>Juristische Personen</i>	2'852	2'662	2'452	2'853	2'869	3'093	3'038	3'099	3'166	3'240		111%
- Gewinn	2'364	2'076	2'068	2'438	2'265	2'644	2'399	2'447	2'500	2'558	x x	106%
- Kapital	488	586	384	415	603	449	639	652	666	681	x x	137%
Total	45'238	45'490	46'783	49'109	51'360	53'259	54'383	55'907	57'345	59'147		111%
Steuerfuss Rechnungsjahr	92%	92%	92%	92%	92%	96%	98%	100%	100%	100%		
Steuern Rechnungsjahr	41'619	41'851	43'040	45'181	47'251	51'129	53'295	55'907	57'345	59'147		118%
Steuererträge aus früheren Jahren	6'864	5'807	10'181	8'296	9'909	7'850	8'210	8'661	9'170	9'579	x x x x	87%
Nachsteuern	153	123	136	144	61	145	123	114	114	114		108%
Aktive Steuerauscheidungen	3'941	2'962	2'663	2'736	2'765	2'900	3'010	3'175	3'362	3'512	x x x x	111%
Passive Steuerauscheidungen	-1'264	-1'713	-1'066	-666	-1'200	-1'049	-1'180	-1'245	-1'318	-1'377	x x x x	121%
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-31	-43	-24	-47	-64	-35	-45	-45	-45	-45		100%
Quellensteuern	717	2'408	2'594	3'056	4'030	1'900	2'560	2'644	2'723	2'806	x x x	79%
Personalsteuern	461	419	454	465	477	470	476	480	483	487	x	102%
Total Ertrag Gemeindesteuern	52'460	51'814	57'979	59'165	63'231	63'310	66'449	69'691	71'834	74'223		111%
Tatsächliche Forderungsverluste	108	81	140	57	196	93	131	131	131	131		100%
Wertberichtigungen Forderungen	-6	-119	83	-40	-124						x x x x	0%
Total Aufwand Gemeindesteuern	102	-39	223	18	72	93	131	131	131	131		126%
Grundstückgewinnsteuern	9'892	8'704	10'215	8'825	10'755	10'100	10'600	10'600	10'600	10'600	Manuelle Festlegung	107%
Hundesteuern	105	119	125	134	136	132	135	136	137	138	x	103%
Total Ertrag Sondersteuern	9'998	8'823	10'340	8'960	10'891	10'232	10'735	10'736	10'737	10'738		107%
Tatsächliche Forderungsverluste	2	2	3	2	3	2	2	2	2	2		82%
Kantonsanteil an Hundesteuern	22	26	27	28	29	28	29	29	29	30	Verhältnis zu Ertrag	104%
Total Aufwand Sondersteuern	24	27	29	30	32	30	31	32	32	32		102%
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	827	819	856	892	924	895	945	961	977	993	wie allg. Dienste	106%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	617	629	673	695	723	675	718	730	742	754	wie allg. Dienste	103%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	87		50	45	74	48	60	60	60	60	wie letztes Budgetjahr	106%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'567	2'514	2'644	2'643	2'783	2'650	2'690	2'737	2'790	2'854		100%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'643	2'783	2'650	2'690	2'737	2'790	2'854
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'096	4'301	1) 4'350	1) 4'400	4'600	4'700	4'800
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		65%	65%	61%	61%	59%	59%	59%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'248	1'303	1'482	1'490	1'633	1'675	1'706
Einwohnerzahl	Anzahl	24'122	24'435	24'865	25'183	25'393	25'576	25'790
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	30'109	31'838	36'861	37'529	41'474	42'831	43'991
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		110%	110%	114%	116%	118%	118%	118%
Steuerfussindex		0.9817	0.9772	0.9745	0.9745	0.9745	0.9745	0.9745
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	33'120	35'021	42'022	43'533	48'940	50'540	51'910
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Politische Gemeinde	1'000 Fr.	27'700	29'291	35'387	36'778	41'474	42'831	43'991
- Steuerfuss	92%	92%	92%	96%	98%	100%	100%	100%
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	5'420	5'731	6'635	6'755	7'465	7'710	7'918
- Steuerfuss	18%	18%	18%	18%	18%	18%	18%	18%
- Anteil absolute Steuerkraft	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031
Einwohnerzahl	Anzahl	24'122	24'435	24'865	25'183	25'393	25'576	25'790
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	5'066	5'108	5'202	5'273	5'321	5'364	5'413
Anteil Einwohner < 20 Jahre		21.002%	20.904%	20.921%	20.938%	20.955%	20.972%	20.989%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.551%	22.417%	22.336%	22.256%	22.176%	22.096%	22.017%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-374	-370	-352	-332	-310	-287	-265
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'507	12'587	12'613	12'676	12'760	12'866	12'995
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	24'122	24'435	24'865	25'183	25'393	25'576	25'790
Fläche in Quadratkilometer	manuell	16.06	16.06	16.06	16.06	16.06	16.06	16.06
Bevölkerungsdichte	E/km2	1'502.2	1'521.7	1'548.5	1'568.3	1'581.4	1'592.8	1'606.1
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	2'409						
Steigungsindex	manuell	0.82%	0.82%	0.82%	0.82%	0.82%	0.82%	0.82%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		104.2	104.9	105.1	105.6	106.3	107.2	108.3
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Stadt Bülach**Aufgabenplan (1'000 Fr.)**

	Plan		Veränderung		Ausserordentlich + = Verbesserung, - = Verschlechterung
	Aufw	Ertrag	Aufw	Ertrag	
	Typ	Typ	%	%	
Bevölkerung und Sicherheit					
- Bevölkerungsdienste	E	E	1.7%	1.7%	
- Stadtpolizei Bülach	E	E	1.7%	1.7%	
- Feuerwehr	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges Sicherheit	E	E	1.7%	1.7%	
- Sportzentrum Hirslen und Freibad	E	E	1.7%	1.7%	2028: -360 Betriebl. Folgekosten Anlagen Erachfeld
- Sportamt	E	E	1.7%	1.7%	
Bildung					
- Kindergarten (PS 1-2)	T	T	0.7%	0.7%	
- Primarstufe (PS 3-8)	T	T	0.7%	0.7%	2027: -155 +1 Klasse
- Schulliegenschaften	T	T	0.7%	0.7%	2027: -500 Betriebl. Folgekosten Neubauten (2%)
- Schulverwaltung	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges (inkl. Sonderschulung)	E	E	1.7%	1.7%	
Finanzen und Informatik					
- Rechnungsführung	E	E	1.7%	1.7%	
- Steueramt	E	E	1.7%	1.7%	
- Emmissionskosten, FV Übriges	F	F	0.0%	0.0%	
- Betreibungsamt	E	E	1.7%	1.7%	
- Informatik	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	
Politik und Präsidiales, Stab					
- Kultur	E	E	1.7%	1.7%	
- Management Dienste	E	E	1.7%	1.7%	
- Standortförderung	E	E	1.7%	1.7%	
Planung und Bau					
- Bau, Planung und Umwelt	E	E	1.7%	1.7%	
- Liegenschaften VV	T	T	0.7%	0.7%	
- Liegenschaften FV	T	V	0.7%	0.3%	
Soziales und Gesundheit					
- Alter	E	E	1.7%	1.7%	
- Pflegefinanzierung	E5	E5	6.7%	6.7%	
- Übriges Gesundheit	E	E	1.7%	1.7%	
- Familie	E	E	1.7%	1.7%	
- Reissverschluss	E	E	1.7%	1.7%	
- Flüchtlings- und Asylkoordination	E	E	1.7%	1.7%	
- Sozialhilfe	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges Soziale Dienste	E	E	1.7%	1.7%	
- Sozialversicherungen	E2	E2	3.7%	3.7%	
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden	E	E	1.7%	1.7%	
Umwelt und Infrastruktur					
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	2028: +740 Ergebnisverbesserung
- Land- und Forstwirtschaft	E	E	1.7%	1.7%	
- Öffentlicher Verkehr	E	E	1.7%	1.7%	
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	
- Unterhalt Strassen	E	E	1.7%	1.7%	
- Übriges	E	E	1.7%	1.7%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Stadt Bülach**Hochrechnung 2025 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	1'622
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>9'670</u>
Veränderung	8'049

Einzelpositionen	8'049	Bemerkung
Stadtpolizei Bülach	171	Weniger Personalaufwand + mehr Bewilligungen
Sportzentrum Hirslen und Freibad	-22	Mehr Personalaufwand
Primarstufe (PS 3-8)	-157	Logopädie
Schulverwaltung	-25	Mehraufwand
Grundstückgewinnsteuern	1'000	Aktuelle Schätzung
Ressourcenausgleich	2'129	Korrektur Abgrenzung 2025 (mutmasslich)
Ressourcenausgleich	363	Korrektur Abgrenzung 2024 (definitive Bemessung)
Zinsen	130	Interne Verrechnung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt	254	Aktuelle Kalkulation
Betreibungsamt	-36	Springerkosten
Finanzen und Informatik Übriges	-68	ZKB-Gewinnausschüttung
Management Dienste	-363	Springerkosten vs. tieferen Personalaufwand
Bau, Planung und Umwelt	110	Stadtplanung (+83) vs. Mobilität und Energie (-193)
Liegenschaften VV	128	Budgetierte Stelle nicht besetzt
Familie	4'435	Rückzahlung Versorgertaxen (1x)
Reissverschluss	50	Höhere Erlöse
Sozialhilfe	-50	Höhere Fallzahlen (+500 Aufwand, +450 Ertrag)

Abwasserbeseitigung	40	Tieferer Personalaufwand
---------------------	----	--------------------------

Stadt Bülach Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2025 Approx		2026 Budget		2027 Plan		2028 Plan		2029 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Bevölkerung und Sicherheit	10'983	7'942	11'474	7'819	11'666	7'950	12'220	8'082	12'424	8'217	3.1%	0.9%
- Bevölkerungsdienste	2'995	2'739	3'199	2'528	3'252	2'571	3'306	2'613	3'362	2'657	2.9%	-0.8%
- Stadtpolizei Bülach	3'175	1'972	3'287	1'981	3'342	2'014	3'397	2'048	3'454	2'082	2.1%	1.4%
- Feuerwehr	582	238	706	252	718	257	730	261	742	265	6.3%	2.7%
- Übriges Sicherheit	882	620	979	753	995	765	1'012	778	1'028	791	3.9%	6.3%
- Sportzentrum Hirslen und Freibad	2'954	2'249	2'950	2'190	2'999	2'227	3'409	2'264	3'466	2'301	4.1%	0.6%
- Sportamt	395	123	354	115	360	117	366	118	372	120	-1.5%	-0.5%
Bildung	45'566	4'401	47'163	4'074	48'282	4'137	48'756	4'200	49'235	4'265	2.0%	-0.8%
- Kindergarten (PS 1-2)	5'121		5'220		5'259		5'298		5'338		1.0%	
- Primarstufe (PS 3-8)	22'277	644	22'930	440	23'257	443	23'431	447	23'607	450	1.5%	-8.6%
- Schulliegenschaften	6'754	82	7'038	115	7'591	116	7'648	117	7'705	118	3.3%	9.5%
- Schulverwaltung	1'534		1'624	2	1'651	2	1'679	2	1'707	2	2.7%	
- Übriges (inkl. Sonderschulung)	9'880	3'675	10'352	3'517	10'524	3'575	10'700	3'635	10'878	3'696	2.4%	0.1%
Finanzen und Informatik	61'045	155'622	67'775	161'887	79'828	177'272	86'019	182'604	91'345	191'841	10.6%	5.4%
- Rechnungsführung	930	284	943	290	959	295	975	300	991	305	1.6%	1.8%
- Steueramt	1'515	1'470	1'517	1'569	1'542	1'595	1'568	1'622	1'594	1'649	1.3%	2.9%
- Steuern	123	73'542	162	77'184	163	80'427	163	82'571	163	84'962	7.4%	3.7%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		35'750		36'772		41'474		42'831		43'991		5.3%
- Ressourcenausgleich, Auflösung	27'700		29'291		35'387		36'778		41'474		10.6%	
- Ressourcenausgleich, Zuschuss	5'420	33'120	5'731	35'021	6'635	42'022	6'755	43'533	7'465	48'940	8.3%	10.3%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	1'415	1'260	1'947	1'248	2'816	1'532	3'227	1'654	3'433	1'734	24.8%	8.3%
- Emmissionskosten, FV Übriges			1		1		1		1			
- Buchgewinne/-verluste realisiert		1'725										>-50%
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Planmässige Abschreibungen VV	1) 10'347		10'466		11'951		15'686		14'860		9.5%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1) 1)											
- Aufwertungen VV	1) 0	21		39								>-50%
- Fonds im Fremdkapital	2) 34		34									>-50%
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve	4'000		6'300		8'800		9'100		9'400		23.8%	
- Betriebsamt	1'738	2'073	1'659	2'123	1'687	2'159	1'715	2'195	1'744	2'231	0.1%	1.9%
- Informatik	4'144	123	4'762	140	4'841	142	4'922	145	5'004	147	4.8%	4.5%
- Übriges	3'680	6'253	4'964	7'500	5'047	7'625	5'131	7'753	5'216	7'882	9.1%	6.0%
Politik und Präsidiales, Stab	5'838	355	5'794	327	5'891	333	5'989	338	6'089	344	1.1%	-0.8%
- Kultur	699	95	712	82	723	83	735	85	748	86	1.7%	-2.5%
- Management Dienste	4'447	259	4'519	245	4'594	249	4'671	254	4'749	258	1.7%	-0.2%
- Standortförderung	692		564		573		583		592		-3.8%	
Planung und Bau	11'176	4'959	11'172	5'100	11'290	5'154	11'409	5'208	11'529	5'264	0.8%	1.5%
- Bau, Planung und Umwelt	3'988	2'464	3'685	2'327	3'747	2'366	3'809	2'406	3'872	2'446	-0.7%	-0.2%
- Liegenschaften VV	5'923	1'264	6'203	1'483	6'249	1'494	6'296	1'506	6'344	1'517	1.7%	4.7%
- Liegenschaften FV	1'265	1'231	1'284	1'289	1'294	1'293	1'303	1'297	1'313	1'301	0.9%	1.4%
Soziales und Gesundheit	57'498	34'385	59'335	30'275	61'188	30'996	63'121	31'737	65'137	32'499	3.2%	-1.4%
- Alter	395	16	511	15	519	15	528	15	536	15	8.0%	-0.4%
- Pflegefinanzierung	10'929	0	11'046	0	11'782	0	12'568	0	13'406	0	5.2%	7.5%
- Übriges Gesundheit	606	0	633	0	643	0	654	0	665	0	2.3%	-1.4%
- Familie	6'116	4'452	6'615	26	6'725	26	6'837	27	6'951	27	3.3%	>-50%
- Reissverschluss	1'667	536	1'587	551	1'614	560	1'641	570	1'668	579	0.0%	1.9%
- Flüchtlings- und Asylkoordination	4'410	5'444	4'370	4'910	4'443	4'992	4'517	5'075	4'593	5'160	1.0%	-1.3%
- Sozialhilfe	7'621	3'957	7'722	3'803	7'851	3'867	7'982	3'931	8'115	3'997	1.6%	0.2%
- Übriges Soziale Dienste	5'373	4'420	5'558	4'790	5'650	4'870	5'745	4'951	5'840	5'034	2.1%	3.3%
- Sozialversicherungen	15'234	10'593	15'593	10'817	16'165	11'214	16'757	11'625	17'372	12'052	3.3%	3.3%
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	5'147	4'966	5'701	5'362	5'796	5'452	5'892	5'543	5'990	5'635	3.9%	3.2%
Umwelt und Infrastruktur	26'409	20'521	27'374	20'673	27'111	20'298	27'667	20'740	28'090	21'048	1.6%	0.6%
- Abfallwirtschaft	3'049	3'049	3'381	3'381	3'422	3'422	3'477	3'477	3'513	3'513	3.6%	3.6%
- Land- und Forstwirtschaft	3'517	2'084	3'498	2'085	3'556	2'119	3'616	2'155	3'676	2'191	1.1%	1.3%
- Öffentlicher Verkehr	2'039		2'252		2'290		2'328		2'367		3.8%	
- Wasserwerk	3'391	3'391	3'583	3'583	3'757	3'757	3'844	3'844	3'799	3'799	2.9%	2.9%
- Abwasserbeseitigung	9'708	9'708	9'346	9'346	8'684	8'684	8'910	8'910	9'151	9'151	-1.5%	-1.5%
- Unterhalt Strassen	3'783	2'223	4'169	2'161	4'239	2'197	4'310	2'233	4'381	2'271	3.7%	0.5%
- Übriges	922	67	1'144	117	1'163	119	1'182	121	1'202	123	6.8%	16.5%
Total	218'515	228'185	230'087	230'155	245'255	246'140	255'180	252'910	263'848	263'477	4.8%	3.7%
Ergebnis	9'670		68		885		-2'269		-371			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Parkplatz-, Forstreserve-, Mehrwertausgleichsfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Stadt Bülach

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-48'283	-56'734	-54'579	-54'815	-55'697	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	63'442	66'584	69'827	71'971	74'362	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	15'159	9'850	15'248	17'156	18'665	
Zinssaldo	-832	-1'356	-2'136	-2'536	-2'731	
Deckungsbeitrag I	14'327	8'494	13'113	14'621	15'934	
Grundstückgewinnsteuern	10'100	10'600	10'600	10'600	10'600	
Deckungsbeitrag II	24'427	19'094	23'713	25'221	26'534	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)	-8'050	-7'481	-6'087	-6'053	-2'517	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	16'378	11'613	17'625	19'168	24'017	88'802
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-79'399	-77'995	-48'848	-28'635	-30'448	
Investitionen Sachanlagen FV	-320	-470	-905	65		
Überträge aus betrieblichem Bereich	1'725					
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Veränderung Fonds im Eigenkapital						
Geldfluss aus Investitionen	-77'994	-78'465	-49'753	-28'570	-30'448	-265'230
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden	-10'000 0.05%	-10'000 0.00%	-10'000 0.05%	-10'000 2.05%	-10'000 0.97%	
Zunahme langfristige Schulden	55'000 1.00%	90'000 1.00%	40'000 1.00%	20'000 1.00%	20'000 1.00%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-10'000 0.44%	-10'000 0.05%	-10'000 0.00%	-10'000 0.05%	-10'000 2.05%	
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)	10'000 0.05%	10'000 0.00%	10'000 0.05%	10'000 2.05%	10'000 0.97%	
Veränderung interne Kontokorrente						
Veränderung externe Kontokorrente	-2'000 0.85%	-12'000 0.96%				
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	43'000	68'000	30'000	10'000	10'000	161'000
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-18'616	1'148	-2'128	598	3'570	-15'428
Endbestand flüssige Mittel	4'091	5'239	3'112	3'710	7'280	
Zielliquidität 3)	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	125'000	205'000	235'000	245'000	255'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.85%	0.96%	1.01%	1.04%	1.00%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich

2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten

3) gem. Angabe Gemeinde

4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr
Veränderung ext. Kontokorrente, Bedarf Sekundarschule do.	-2'000	2025
	-12'000	2026

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2025	10'000	0.44%	-	-
2026	10'000	0.05%	-	-
2027	10'000	-	-	-
2028	10'000	0.05%	-	-
2029	10'000	2.05%	-	-
2030	10'000	0.97%	-	-
2031	10'000	0.28%	-	-
2032	-	-	-	-
2033	10'000	1.78%	-	-
2034	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	80'000	0.70%	-	
Zinsbindung (Jahre)		4.1		

Stadt Bülach	N	2025		2026		2027		2028		2029		Veränderung 5 J.
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		4'091		5'239		3'112		3'710		7'280		78%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		582		582		582		582		582		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen												
- Sachanlagen		69'395		69'865		70'770		70'705		70'705		2%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		110'955		118'437		124'524		130'577		133'094		20%
Total Finanzvermögen		185'024		194'123		198'988		205'574		211'661		14%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		315'611		378'988		412'644		422'263		434'487		38%
Total Verwaltungsvermögen		315'611		378'988		412'644		422'263		434'487		38%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			16'010		4'010		4'010		4'010		4'010	-75%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			51'100		51'100		51'100		51'100		51'100	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		10'000		10'000		10'000		10'000		10'000	0%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			115'000		195'000		225'000		235'000		245'000	113%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			14'148		14'148		14'148		14'148		14'148	0%
Total Fremdkapital			206'257		274'257		304'257		314'257		324'257	57%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)		49'263		47'338		46'173		45'547		44'829	-9%
- Fonds	6)		1'354		1'388		1'388		1'388		1'388	3%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)		15'496		21'796		30'596		39'696		49'096	217%
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			228'265		228'333		229'218		226'949		226'578	-1%
Total Eigenkapital			294'378		298'854		307'375		313'580		321'890	9%
Total		500'635	500'635	573'112	573'112	611'632	611'632	627'837	627'837	646'148	646'148	

1) intern = innerhalb Finanzplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) Gebührenhaushalte

6) inkl. Globalbudgets und Mehrwertausgleichsfonds

7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2025	2026	2027	2028	2029	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich		24'865	25'183	25'393	25'576	25'790	
Gesamtsteuereffuss	4)	114%	116%	118%	118%	118%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil		14.0%	10.2%	12.1%	12.5%	12.8%	→ 12.3% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		0.8%	2.1%	0.8%	0.6%	0.1%	↗ 0.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad		33%	24%	49%	88%	87%	↓ 45% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.5%	0.8%	1.1%	1.3%	1.4%	→ 1.0% ø
Kapitaldienstanteil		8.0%	8.6%	8.9%	10.7%	10.2%	↘ 9.3% ø
Bruttoverschuldungsanteil		102%	138%	147%	148%	150%	→ 137% ø
Nettovermögensquotient	5)	-34%	-121%	-151%	-151%	-152%	↓ -122% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	-854	-3'182	-4'146	-4'249	-4'366	↓ -3'359 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		5	5	5	5	5	5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote		54%	48%	46%	46%	46%	↑ 48% ø
Zinsbelastungsquote	6)	2.5%	4.7%	5.1%	5.1%	5.2%	↓ 4.5% ø
Investitionsanteil		33.1%	32.0%	22.1%	17.3%	14.6%	↘ 23.8% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)				>100	>100	↗
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	51'033	47'019	40'491	37'177	35'278	*
Selbstfinanzierungsquotient	9)	47.0%	31.7%	38.7%	39.3%	40.4%	↑ 39.4% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		2'650	2'690	2'737	2'790	2'854	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	1'052	758	934	986	1'029	952 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-3'193	-3'097	-1'924	-1'120	-1'181	-2'103 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-13	-19	-36	3	-	-13 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-2'154	-2'358	-1'025	-131	-152	-1'164 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		9'858	9'988	10'286	10'480	10'743	
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		1'981	1'880	1'818	1'781	1'738	

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Der Kanton Zürich hat bei natürlichen Personen eine mittlere Steuerbelastung, während er bei juristischen Personen laut dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor neu die höchste Gewinn- und Kapitalbelastung aller Kantone aufweist. In den geraden Jahren (2026 und 2028) werden der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression). Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Eigenmiet- und Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag per 1.1.2026 mit Wirksamkeit ab 2027 individuell berücksichtigt.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Individualbesteuerung, Anrechnung Gewinnsteuer an Kapitalsteuer etc.), die Partizipation des Kantons am Grundstückgewinnsteuerertrag mit 25%, eine allfällige Abschaffung des Eigenmietwerts (eidg. Volksabstimmung am 28.9.2025) sowie die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025 erfüllt der Finanzausgleich aus Sicht des Regierungsrates nach wie vor seine gesetzlichen Vorgaben. Entgegen der Einschätzung des Fachbeirats sieht der Regierungsrat im Ressourcenausgleich keine Hinweise darauf, dass der Einbezug des Steuerfusses bei den Ressourcenzuschüssen zu Fehlanreizen führt. Der Fachbeirat regt hingegen an, den Steuerfuss bei den Ressourcenzuschüssen nicht mehr oder zumindest weniger stark einzubeziehen. Der Regierungsrat ist offen, die Kritik des Fachbeirats bei einer Überarbeitung des Finanzausgleichs zu berücksichtigen. Bezüglich Sonderlastenausgleich teilt der Regierungsrat die Einschätzung des Fachbeirats, künftig bei spezialgesetzlichen Änderungen darauf zu achten, welche Lasten bereits durch den Finanzausgleich kompensiert werden. Eine solche Doppelkompensation wurde vom Fachbeirat z.B. im Bereich der Gemeindestrassen

im Zusammenhang mit den Beiträgen aus dem Strassenfonds ausgemacht. Eine weitere Doppelkompensation wird beim demografischen Sonderlastenausgleich beim Kinder- und Jugendheimgesetz im Bereich Bildung genannt. Der Regierungsrat hält es aufgrund der Stellungnahme des Fachbeirats sowie des Anliegens im Postulat KR-Nr. 171/2024 „Braucht der innerkantonale Finanzausgleich eine Auffrischung?“ für angezeigt, den Finanzausgleich zu überprüfen.

Bildung

Im Schulbereich sind verschiedene finanziell bedeutende Massnahmen vorgesehen. Diese umfassen unter anderem die Anpassung des Lehrpersonalgesetzes zur Attraktivierung des Lehrberufs, die gesetzliche Verankerung von heilpädagogisch geführten Förderklassen sowie der Begabungs- und Begabtenförderung. Insbesondere die Anpassungen am Lehrpersonalgesetz dürften für die Schulen zu Mehrkosten führen. Im Finanz- und Aufgabenplan sind die geplanten Massnahmen nicht automatisch berücksichtigt.

Pflegefinanzierung

Die Kosten im Bereich Pflegefinanzierung sind in den letzten Jahren stark angestiegen. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass der Pflegebedarf zugenommen hat. Die Anzahl Bewohner der stationären Pflege ist hingegen ungefähr stabil geblieben, trotz gestiegener Einwohnerzahl. Die Heimeintritte erfolgen heute tendenziell später, dafür bereits in einer höheren Pflegestufe. Zudem wird die ambulante Pflege stärker in Anspruch genommen. Weil diese Trends weiter anhalten dürfte, wurde die Zuwachsrate im Aufgabenplan erhöht.

Zürcher Verkehrsverbund

Bis 2026 wird mit einem steigenden Gesamtaufwand gerechnet (u.a. höheres Leistungsentgelt an die Verkehrsunternehmen und Wegfall der Vorteilsanrechnung ab 2026). Anschliessend wird von einer Stabilisierung ausgegangen.

Katalog möglicher Korrekturmassnahmen

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimierte Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Laufzeiten staffeln etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betriebsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (u.U. mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergien, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Liegenschaftsportfolio

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird.

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2020 - 2024

Stadt Bülach

Seite

V

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Reg. Kläranlage (ARA Furt)	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7

Spezialauswertungen

Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung 2024 (Ist und Prognosen)	8
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Vergleich Nettoaufwendungen mit ausgewählten Gemeinden (Adliswil, Dietikon, Dübendorf, Horgen, Kloten, Opfikon, Regensdorf, Schlieren, Wädenswil, Wetzikon)	10
Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich Fr./SuS	12
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	13
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	14

Detailanalysen

Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	16
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	18
Investitionsrechnung	19
Bilanz	20
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	21
Steuerstatistik	22

Steuerhaushalt

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)

	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 13'105	11'158	19'560	16'063	35'471	95'357
Nettoinvestitionen VV	-23'247	-10'529	-7'066	-13'254	-26'732	-80'828
Veränderung Nettovermögen	-10'142	630	12'493	2'809	8'739	14'529
Nettoinvestitionen FV	-569	-31	-155	3'187	6'083	8'517
Haushaltüberschuss/-defizit	-10'711	599	12'339	5'997	14'822	23'046

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	111'791	38'089	117'600	40'160	124'494	47'358	135'134	51'001	144'052	54'883	6.5% 9.6%
Fiskalbereich	126	52'566	-11	51'934	252	58'104	48	59'300	103	63'366	-4.8% 4.8%
Grundstückgewinnsteuern		9'892		8'704		10'215		8'825		10'755	2.1%
Direkter Finanzausgleich	2) 21'517		24'534		24'835		28'072		28'928		7.7%
Abschreibungen VV	8'922		9'574		9'969		9'537		9'320		1.1%
Interne Verrechnungen	4'282	4'282	4'371	4'371	4'519	4'519	5'118	5'118	5'125	5'125	4.6% 4.6%
Finanzaufwand/-ertrag	678	3'799	622	4'037	530	4'324	837	4'884	1'847	23'543	28.5% >50%
Buchgewinne/-verluste	163										
EK-Fonds, Aufwertungen VV	0	32	57	0	0		57			18	
Ao Aufwand/Ertrag	3'170						4'500		2'500		
Total	129'133	130'178	132'211	133'739	139'764	149'355	155'174	157'257	162'948	186'617	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	1'045		1'528		9'591		2'083		23'670		37'916
Abschreibungen	8'922		9'574		9'969		9'537		9'320		47'321
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	3'138		56		0		4'443		2'482		10'119
Selbstfinanzierung	1) 13'105		11'158		19'560		16'063		35'471		95'357
Steuerfuss	92%		92%		92%		92%		92%		
Einfacher Staatssteuerertrag	45'238		45'490		46'783		49'109		51'360		3.2%

2) konsolidierter Wert

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)

	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'257	-1'887	5'797	2'536	4'474	12'177
Ergebnis aus Finanzierung	2'958	3'415	3'794	4'047	21'696	35'909
Ausserordentliches Ergebnis	-3'170	-	-	-4'500	-2'500	-10'170
Rechnungsergebnis	1'045	1'528	9'591	2'083	23'670	37'916

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	23'247	10'529	7'066	13'254	26'732	80'828
Finanzvermögen (FV)	569	31	155	-3'187	-6'083	-8'517

Bilanz (1'000 Fr.)

	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	159'428		158'539		170'272		179'726		195'271		22%
Verwaltungsvermögen	162'516		163'471		160'559		164'276		181'707		12%
Fremdkapital		134'418		132'887		132'116		138'761		145'567	8%
Eigenkapital		187'539		189'123		198'714		205'241		231'411	23%
Total	321'944	321'956	322'010	322'010	330'831	330'831	344'002	344'002	376'978	376'978	17%
Nettovermögen/-schuld	25'010		25'652		38'156		40'965		49'704		

Kennzahlen

					Periode
Selbstfinanzierungsanteil	10.4%	8.6%	13.5%	10.6%	19.6% → 12.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	56%	106%	277%	121%	133% ↗ 118% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.1%	0.0%	0.0%	0.1%	0.2% ↗ 0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	1'139	1'156	1'617	1'698	2'034 ↗ 1'529 ø

Gebührenhaushalte**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	5'599	3'783	4'006	4'000	2'873	20'261
Nettoinvestitionen VV	-5'323	-5'047	-3'323	-4'825	-5'344	-23'862
Haushaltüberschuss/-defizit	276	-1'264	683	-825	-2'471	-3'601

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	8'617	14'260	8'202	12'025	8'321	12'361	9'805	13'834	10'622	13'521	5.4% -1.3%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	190	146	184	144	144	110	130	101	113	87	-12.1% -12.1%
Abschreibungen VV	3'070		3'206		3'738		3'149		3'255		1.5%
Veränderung Spezialfinanzierung	3'563	1'033	3'417	2'840	3'235	2'966	4'108	3'258	3'002	3'384	
Total	15'439	15'439	15'009	15'009	15'437	15'437	17'192	17'192	16'992	16'992	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	3'070		3'206		3'738		3'149		3'255		16'417
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	2'529		577		268		850		-381		3'844
Selbstfinanzierung	5'599		3'783		4'006		4'000		2'873		20'261

Eckwerte

	2020	2021	2022	2023	2024	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	121%	105%	102%	107%	97%	106%
Eigenfinanzierungsgrad	78%	77%	78%	77%	74%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	5'480	157	5'152	106	3'501	178	5'331	506	5'393	48	
Nettoinvestitionen VV	5'323		5'047		3'323		4'825		5'344		23'862

Bilanz (1'000 Fr.)

	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		63'431		65'272		64'868		66'543		68'632		8%
Fremdkapital	1)		13'803		15'067		14'395		15'219		17'690	28%
Spezialfinanzierung			49'628		50'205		50'473		51'324		50'942	3%
Total		63'431	63'431	65'272	65'272	64'868	64'868	66'543	66'543	68'632	68'632	8%
Nettovermögen/-schuld		-13'803		-15'067		-14'395		-15'219		-17'690		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2020	2021	2022	2023	2024	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	38.9%	31.1%	32.1%	28.7%	21.1%	↑ 30.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad	105%	75%	121%	83%	54%	→ 85% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.3%	0.3%	0.2%	0.2%	↑ 0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-628	-679	-610	-631	-724	↘ -654 ø

Wasserwerk**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1'419	1'476	1'678	2'174	1'159	7'905
Nettoinvestitionen VV	-1'503	-2'204	-980	-1'773	-995	-7'454
Haushaltüberschuss/-defizit	-84	-728	698	401	164	451

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'389	204	1'378	283	1'241	233	1'583	244	1'658	244	4.5% 4.6%
Beitrag an Zweckverband/IKA	246		206		231		269		339		8.3%
Gebührenertrag		2'875		2'800		2'937		3'798		2'925	0.4%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	84	58	80	56	63	43	56	40	49	36	-12.4% -11.5%
Abschreibungen VV	978		1'043		1'463		999		950		-0.7%
Veränderung Spezialfinanzierung	441		433		215		1'175		209		
Total	3'137	3'137	3'139	3'139	3'213	3'213	4'082	4'082	3'205	3'205	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	978		1'043		1'463		999		950		5'432
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	441		433		215		1'175		209		2'473
Selbstfinanzierung	1'419		1'476		1'678		2'174		1'159		7'905

Eckwerte

	2020	2021	2022	2023	2024	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	116%	116%	107%	140%	107%	117%
Eigenfinanzierungsgrad	70%	69%	71%	73%	73%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.31%	0.29%	0.22%	0.20%	0.17%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'503	-	2'204	-	1'157	178	2'279	506	1'028	33	
Nettoinvestitionen VV	1'503		2'204		980		1'773		995		7'454

Bilanz (1'000 Fr.)

	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		27'474		28'635		28'152		28'926		28'971		5%
Fremdkapital	1)		8'261		8'990		8'292		7'891		7'727	-6%
Spezialfinanzierung			19'213		19'646		19'861		21'035		21'245	11%
Total		27'474	27'474	28'635	28'635	28'152	28'152	28'926	28'926	28'971	28'971	5%
Nettovermögen/-schuld		-8'261		-8'990		-8'292		-7'891		-7'727		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2020	2021	2022	2023	2024	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	45.2%	47.0%	52.2%	53.2%	36.2%	↑ 46.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	94%	67%	171%	123%	116%	↗ 106% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.8%	0.8%	0.6%	0.4%	0.4%	↑ 0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-376	-405	-351	-327	-316	→ -355 ø

Abwasserbeseitigung**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	4'143	1'791	1'794	1'549	1'281	10'558
Nettoinvestitionen VV	-3'820	-2'843	-2'343	-1'129	-1'252	-11'387
Haushaltüberschuss/-defizit	323	-1'052	-549	420	30	-829

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	3'047	5'116	226	9	189	8	296	10	450	39	-38.0% >-50%
Beitrag ARA Furt	1'722		1'633		1'768		1'967		2'134		5.5%
Gebührenertrag		3'819		3'639		3'741		3'797		3'823	0.0%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	105	82	81	83	62	63	54	57	45	48	-19.3% -12.4%
Abschreibungen VV	2'063		1'687		1'790		1'777		1'814		-3.2%
Veränderung Spezialfinanzierung	3'114	1'033	2'943	2'840	2'970	2'966	2'933	3'162	2'793	3'326	
Total	10'051	10'051	6'570	6'570	6'779	6'779	7'027	7'027	7'235	7'235	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	2'063		1'687		1'790		1'777		1'814		9'131
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	2'080		104		4		-228		-533		1'426
Selbstfinanzierung	4'143		1'791		1'794		1'549		1'281		10'558

Eckwerte

	2020	2021	2022	2023	2024	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	130%	103%	100%	94%	88%	106%
Eigenfinanzierungsgrad	80%	79%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.31%	-0.03%	-0.02%	0.20%	0.17%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	3'977	157	2'948	106	2'343	-	1'129	-	1'267	15	
Nettoinvestitionen VV	3'820		2'843		2'343		1'129		1'252		11'387

Bilanz (1'000 Fr.)

	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		35'670		36'379		26'920		26'272		25'710		-28%
Fremdkapital	1)		7'089		7'695		-1'769		-2'188		-2'218	-131%
Spezialfinanzierung			28'581		28'685		28'688		28'460		27'927	-2%
Total		35'670	35'670	36'379	36'379	26'920	26'920	26'272	26'272	25'710	25'710	-28%
Nettovermögen/-schuld		-7'089		-7'695		1'769		2'188		2'218		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2020	2021	2022	2023	2024	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	45.9%	48.0%	47.1%	40.1%	32.8%	↑ 42.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	108%	63%	77%	137%	102%	↑ 93% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.3%	-0.1%	0.0%	-0.1%	-0.1%	↑ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-323	-347	75	91	91	↑ -83 ø

Abfallwirtschaft**Haushaltsaldo (1'000 Fr.)**

	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	37	69	79	-73	-29	83
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-92	-187	-279
Haushaltüberschuss/-defizit	37	69	79	-165	-216	-196

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	2'214	164	2'180	161	2'194	198	2'458	430	2'660	620	4.7% 39.5%
Gebührenertrag		2'082		2'085		2'071		1'951		2'008	-0.9%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	1	6	1	5	1	4	0	4	1	3	-14.4% -13.9%
Abschreibungen VV	29		29		29		23		29		-0.2%
Veränderung Spezialfinanzierung	8		41		50			96		58	
Total	2'252	2'252	2'251	2'251	2'273	2'273	2'482	2'482	2'689	2'689	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	29		29		29		23		29		138
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	8		41		50		-96		-58		-55
Selbstfinanzierung	37		69		79		-73		-29		83

Eckwerte

	2020	2021	2022	2023	2024	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	100%	102%	102%	96%	98%	100%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.31%	0.29%	0.22%	0.20%	0.17%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	92	-	187	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		92		187		279

Bilanz (1'000 Fr.)

	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		286		257		239		308		466		63%
Fremdkapital	1)		-1'548		-1'617		-1'685		-1'520		-1'304	-16%
Spezialfinanzierung			1'834		1'874		1'924		1'828		1'770	-3%
Total		286	286	257	257	239	239	308	308	466	466	63%
Nettovermögen/-schuld		1'548		1'617		1'685		1'520		1'304		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

	2020	2021	2022	2023	2024	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	1.6%	3.1%	3.5%	-3.1%	-1.1%	↓ 0.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	-79%	-16%	↑ 30% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.2%	-0.2%	-0.2%	-0.1%	-0.1%	↑ -0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	70	73	71	63	53	↑ 66 ø

Reg. Kläranlage (ARA Furt)

Haushaltsaldo (1'000 Fr.)

	2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-	447	456	351	462	1'715
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-1'831	-2'911	-4'742
Haushaltüberschuss/-defizit	-	447	456	-1'480	-2'448	-3'026

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge			2'580	3'049	2'698	3'172	3'232	3'602	3'381	3'863	
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag			22		19		19		19		
Abschreibungen VV			447		456		351		462		
Veränderung Spezialfinanzierung											
Total	-	-	3'049	3'049	3'172	3'172	3'602	3'602	3'863	3'863	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-		447		456		351		462		1'715
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-		-		-		-		-		-
Selbstfinanzierung	-		447		456		351		462		1'715

Eckwerte

					5 Jahre
Kostendeckungsgrad		100%	100%	100%	100%
Eigenfinanzierungsgrad		0%	0%	0%	0%
Zinssatz interne Verzinsung				0.20%	0.17%

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	1'831	-	2'911	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		1'831		2'911		4'742

Bilanz (1'000 Fr.)

	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		-		-		9'557		11'037		13'486		
Fremdkapital	1)		-		-		9'557		11'037		13'486	
Spezialfinanzierung			-		-		-		-		-	
Total		-	-	-	-	9'557	9'557	11'037	11'037	13'486	13'486	
Nettovermögen/-schuld		-		-		-9'557		-11'037		-13'486		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen

Selbstfinanzierungsanteil	14.6%	14.4%	9.7%	12.0%	→	12.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	19%	16%	↓	36% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.7%	0.6%	0.5%	0.5%	↑	0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-	-405	-458	-552	↘	-354 ø

Gesamthaushalt		2020	2021	2022	2023	2024							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	18'704	14'941	23'566	20'063	38'345	115'618						
Nettoinvestitionen VV		-28'570	-15'576	-10'389	-18'078	-32'077	-104'690						
Veränderung Nettovermögen		-9'866	-635	13'177	1'984	6'268	10'928						
Nettoinvestitionen FV		-569	-31	-155	3'187	6'083	8'517						
Haushaltüberschuss/-defizit		-10'434	-665	13'022	5'172	12'351	19'445						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		120'534	136'324	125'791	137'357	133'067	152'872	144'987	161'031	154'778	171'453	6.5%	5.9%
Abschreibungen VV		11'992		12'780		13'706		12'686		12'575		1.2%	
Interne Verrechnungen		4'282	4'282	4'371	4'371	4'519	4'519	5'118	5'118	5'125	5'125	4.6%	4.6%
Finanzaufwand/-ertrag		868	3'945	805	4'181	674	4'435	967	4'985	1'960	23'630	22.6%	>50%
Buchgewinne/-verluste		163											
EK-Fonds, Aufwertungen VV		3'563	1'066	3'474	2'840	3'235	2'966	4'108	3'315	3'002	3'401		
Ao Aufwand/Ertrag		3'170						4'500		2'500			
Total		144'572	145'617	147'220	148'748	155'201	164'792	172'366	174'449	179'940	203'610	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		1'045		1'528		9'591		2'083		23'670		37'916	
Abschreibungen		11'992		12'780		13'706		12'686		12'575		63'739	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		5'667		633		268		5'293		2'101		13'963	
Selbstfinanzierung	1)	18'704		14'941		23'566		20'063		38'345		115'618	
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		1'301		-1'847		5'830		2'565		4'500		12'349	
Ergebnis aus Finanzierung		2'914		3'375		3'761		4'018		21'670		35'738	
Ausserordentliches Ergebnis		-3'170		-		-		-4'500		-2'500		-10'170	
Rechnungsergebnis		1'045		1'528		9'591		2'083		23'670		37'916	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		28'570		15'576		10'389		18'078		32'077		104'690	
Finanzvermögen (FV)		569		31		155		-3'187		-6'083		-8'517	
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		15'492		7'676		15'623		11'673		29'771		80'236	
Geldfluss aus Investitionen		-29'303		-15'604		-10'544		-14'891		-25'994		-96'336	
Geldfluss aus Finanzierungen		15'115		6'245		-5'822		9'543		-2'345		22'736	
Veränderung flüssige Mittel		1'304		-1'683		-742		6'325		1'432		6'636	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		159'428		158'539		170'272		179'726		195'271		22%	
davon Liquidität, KK + Anlagen		20'435		16'019		15'179		21'762		23'290		14%	
Verwaltungsvermögen		225'959		228'743		225'437		230'819		250'339		11%	
Fremdkapital			148'221		147'954		146'511		153'980		163'257	10%	
davon Fremdverschuldung + ext. KK			92'865		96'378		90'458		100'259		98'010	6%	
Eigenkapital			237'166		239'328		249'187		256'565		282'353	19%	
Total		385'387	385'387	387'282	387'282	395'709	395'698	410'545	410'545	445'610	445'610	16%	
Nettovermögen/-schuld		11'207		10'585		23'761		25'745		32'013			
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	110%		110%		110%		110%		110%			
Selbstfinanzierungsanteil		13.4%		10.6%		15.0%		12.1%		19.7%		➔	14.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad		65%		96%		227%		111%		120%		↗	110% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.1%		0.0%		0.1%		0.1%		0.2%		⬆	0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		511		477		1'007		1'067		1'310		↗	874 ø
2) inkl. Schule(n)													

Geldflussrechnung 2024 (1'000 Fr.)**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1)	2024			Rg. 2024 vs.	
		Rechnung	Fipla	Budget	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde		-48'245	-45'702	-48'133	-2'543	-112
Nettokosten Schule		-39'430	-39'650	-39'600	220	170
Nettokosten Finanzen und Steuern		-8'988	-9'042	-9'557	54	568
Total Aufwand (netto)		-96'664	-94'395	-97'290	-2'268	626
Direkte Gemeindesteuern		63'263	58'125	59'505	5'138	3'758
Grundstückgewinnsteuer		10'755	10'500	9'500	255	1'255
Direkter Finanzausgleich		28'928	31'006	29'566	-2'079	-638
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen		17'388	17'664	-611	-276	17'999
Total Ertrag (netto)		120'333	117'295	97'959	3'038	22'374
Ergebnis Erfolgsrechnung		23'670	22'900	670	770	23'000
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		12'575	12'562	13'164	13	-589
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	2'101	2'121	2'421	-20	-321
Selbstfinanzierung		38'345	37'583	16'254	762	22'090
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-1'725	-	1'725
Veränderung Übriges Finanzvermögen	3)	-20'100	-25'126	-4'186	5'026	-15'914
Veränderung Übriges Fremdkapital		11'526	-	-	11'526	11'526
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		29'771	12'456	10'344	17'314	19'427

II. Investitionstätigkeit

Verwaltungsvermögen (VV)		-32'077	-47'030	-55'881	14'953	23'804
Finanzvermögen (FV)		6'083	6'743	6'738	-660	-655
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	1'725	-	-1'725
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen		-25'994	-40'287	-47'418	14'293	21'424

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	5)	-	10'000	35'000	-10'000	-35'000
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		-2'345	-	-	-2'345	-2'345
Veränderung Finanzanlagen	5)	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen		-2'345	10'000	35'000	-12'345	-37'345
Veränderung Flüssige Mittel		1'432	-17'831	-2'074	19'263	3'507

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner	24'435	24'419	24'108
-----------	---------------	---------------	---------------

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2020	2021	2022	2023	2024	% p.a.
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	18	18	16	16	17	-2.5%
- Allgemeine Dienste	324	340	308	351	355	2.3%
- Verwaltungsliegenschaften			8	28	43	k.A.
- Übriges	54	65	6	5	6	-42.2%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	44	46	48	52	66	11.0%
- Allgemeines Rechtswesen	104	121	115	128	134	6.5%
- Feuerwehr	17	17	19	19	21	5.4%
- Übriges	13	16	16	18	18	8.5%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	13'481	13'941	14'780	15'507	15'790	4.0%
- Primarstufe (Franken je SuS)	18'032	18'376	19'050	19'213	19'724	2.3%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	34	20	20	30	33	-0.8%
- Sport und Freizeit	84	101	73	89	114	7.7%
- Übriges	5	3	3	3	4	-6.8%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	234	239	250	278	265	3.2%
- Pflegefinanzierung Spitex	100	122	118	131	143	9.5%
- Übriges	19	26	25	28	27	9.5%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	291	263	150	157	164	-13.3%
- Familie und Jugend	112	115	178	192	232	19.9%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	167	139	116	98	105	-11.0%
- Asylwesen					-38	k.A.
- Fürsorge, Übriges	90	87	67	89	92	0.7%
- Übriges	109	96	65	51	72	-9.8%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	50	48	46	9	16	-24.9%
- Übriges	85	97	89	86	90	1.5%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	143	141	136	169	131	-2.1%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	83	163	161	169	180	21.4%
- Abfallwirtschaft (brutto)	102	101	96	103	110	1.8%
- Übriges	62	65	64	70	57	-1.8%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	27	29	24	27	36	7.8%
- Übriges	-89	-82	-79	-88	-96	1.8%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-5	-7	-4	4	13	k.A.
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-19	-22	-29	-24	-26	7.9%
- Planmässige Abschreibungen VV	386	401	396	395	381	-0.3%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'953	1'991	1'746	1'866	1'977	0.3%
Nettokosten Kindergarten	291	317	319	339	356	5.2%
Nettokosten Primarstufe	1'019	1'086	1'102	1'179	1'258	5.4%
Total Kosten Schule(n)	1'310	1'404	1'421	1'518	1'614	5.3%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'263	3'395	3'167	3'384	3'591	2.4%
Nettokosten Finanzen und Steuern	361	372	364	375	368	0.5%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'624	3'767	3'531	3'759	3'958	2.2%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	328	406	393	451	427	6.8%
Total Kosten	3'952	4'173	3'924	4'210	4'385	2.6%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	21'973	22'190	23'593	24'122	24'435	2.7%
Anzahl SuS Kindergarten	474	505	509	528	551	3.8%
Anzahl SuS Primarstufe	1'242	1'312	1'365	1'480	1'558	5.8%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	1'716	1'817	1'874	2'008	2'109	5.3%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	-0.7%	0.6%	2.8%	2.1%	1.1%	1.2%
Wirtschaftswachstum (BIP)	-2.1%	5.2%	2.9%	1.1%	1.0%	1.6%
Summe (nominelles Wachstum)	-2.8%	5.8%	5.7%	3.2%	2.1%	2.8%

Vergleich Nettoaufwendungen

Adliswil, Dietikon, Dübendorf, Horgen, Kloten, Opfikon, Regensdorf, Schlieren, Wädenswil, Wetzikon

Gesamtanalyse 2024 Bülach	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.		Fr./Einw.	Fr./Einw.	in %
Nettoaufwand Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'313	2'322	276	12	1'906	2'813	11	1'977	-345	-15
Kosten Kindergarten	366	356	63	17	283	469	11	356	0	0
Kosten Primarschule	1'260	1'300	160	13	983	1'497	11	1'258	-42	-3
Kosten Sekundarschule	594	600	60	10	489	692	11	610	10	2
Kosten Schule(n)	2'220	2'274	229	10	1'782	2'590	11	2'224	-50	-2
Steuerhaushalt ohne F+S	4'533	4'596	371	8	3'739	5'242	11	4'201	-395	-9
Finanzen und Steuern	269	278	142	53	-40	503	11	368	90	32
Steuerhaushalt gesamthaft	4'802	4'934	426	9	3'972	5'520	11	4'569	-365	-7
Bruttokosten Gebührenhaushalte	421	461	861	205	260	2'776	11	427	-34	-7
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'223	5'595	1'001	19	4'231	7'812	11	4'995	-600	-11

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2024 Bülach	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde.	Differenz zu Median		Abweichung
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.	Gden.	Fr./Einw.	Fr./Einw.	in %	in Franken
Allgemeine Verwaltung	437							421			
- Exekutive	34	34	9	28	17	48	11	17	-18	-52	-433'468
- Allgemeine Dienste	341	356	67	20	175	416	11	355	0	0	-1'082
- Verwaltungsliegenschaften	45	31	68	153	-31	201	11	43	12	38	286'572
- Übriges	18	18	7	43	6	29	11	6	-12	-67	-299'965
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	193							240			
- Öffentliche Sicherheit	62	65	16	26	30	92	11	66	1	1	20'486
- Allgemeines Rechtswesen	77	69	34	44	11	134	11	134	65	94	1'580'866 !!
- Feuerwehr	37	36	13	34	16	61	11	21	-14	-40	-346'473
- Übriges	17	16	6	33	10	29	11	18	3	18	67'068
Kultur, Sport und Freizeit	174							150			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	37	33	10	27	20	57	11	33	0	0	0
- Sport und Freizeit	132	114	55	42	51	274	11	114	0	0	0
- Übriges	5	3	8	150	0	24	10	4	1	46	29'906
Gesundheit	493							435			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	326	328	54	17	232	410	11	265	-63	-19	-1'543'513
- Pflegefinanzierung Spitex	133	148	23	17	106	180	10	143	-5	-3	-113'936
- Übriges	34	35	65	193	-91	167	11	27	-8	-23	-202'215
Soziale Sicherheit	862							628			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	209	201	43	20	155	313	11	164	-36	-18	-884'546
- Familie und Jugend	206	232	110	53	-103	309	11	232	0	0	-198
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	205	208	60	29	105	305	11	105	-103	-50	-2'528'691
- Asylwesen	57	76	51	91	-38	156	11	-38	-114	-150	-2'783'455
- Fürsorge, Übriges	132	135	48	36	56	253	11	92	-43	-32	-1'042'950
- Übriges	53	50	26	48	10	118	11	72	23	46	553'044 !
Verkehr	180							106			
- Gemeindestrassen	59	55	35	60	-2	135	11	16	-39	-71	-949'262
- Übriges	121	110	31	26	89	184	11	90	-20	-18	-496'064
Umweltschutz und Raumordnung	77							57			
- Übriges	77	62	36	47	35	134	11	57	-4	-7	-107'157
Volkswirtschaft	-109							-60			
- Forstwirtschaft	8	4	12	148	-1	36	11	36	32	847	783'525 !
- Übriges	-117	-115	20	-17	-170	-96	11	-96	18	-16	452'008
Bildung											
- Kindergarten (je SuS)	18'421	18'387	2'352	13	15'370	22'401	11	15'790	-2'597	-14	-1'431'156
- Primarschule (je SuS)	21'713	21'659	1'649	8	18'389	24'834	11	19'724	-1'935	-9	-3'014'352
- Sekundarschule (je SuS)	26'321	25'624	2'711	10	21'349	30'959	11	25'502	-122	0	-114'689
Finanzen und Steuern	269							368			
- Zinsen	-55	-50	54	-98	-173	14	11	13	63	-125	1'534'402 !!
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-28	-35	34	-121	-81	29	11	-26	9	-25	211'718
- Planmässige Abschreibungen VV	352	366	104	29	182	537	11	381	15	4	367'937
Gebührenhaushalte	421							421			
- Wasserwerk (brutto)	116	173	40	35	96	211	8	131	-42	-24	-1'027'263
- Abwasserbeseitigung (brutto)	204	192	36	17	160	281	11	180	-12	-6	-298'285
- Abfallwirtschaft (brutto)	100	99	26	26	55	160	11	110	11	11	267'767
Einwohnerzahl	24'143	24'435	3'783	16	19'835	32'469	11	24'435			
Anzahl SuS Kindergarten	480	469	76	16	398	643	11	551			
Anzahl Sus Primarstufe	1'401	1'422	205	15	1'100	1'771	11	1'558			
Anzahl SuS Sekundarstufe	613	589	155	25	391	941	11	941			

Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich

Gemeinde/Schulgemeinde: Bülach

Kindergarten	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Kindergarten	9'918	9'875	1'940	20	4'218	15'035	144	8'794	-1'081	-11
Musikschule	442	383	228	52	97	1'475	139	262	-120	-31
Schulliegenschaften	2'395	2'388	711	30	1'013	5'438	144	2'226	-162	-7
Tagesbetreuung	519	358	384	74	-47	2'334	141	216	-142	-40
Schulleitung und Schulverwaltung	1'837	1'952	797	43	602	5'495	144	1'375	-578	-30
Volksschule, Sonstiges	1'043	1'023	481	46	45	3'423	143	417	-606	-59
Sonderschulen	2'130	1'764	1'042	49	34	5'115	144	2'484	719	41
Bildung, Übriges	57	53	88	154	-17	473	101	17	-36	-69
Nettoaufwand bereinigt	18'341	18'391	2'374	13	13'109	26'287	144	15'790	-2'601	-14
Abschreibungen	1'510	1'313	641	42	-227	3'929	144	1'759	446	34
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	19'851	19'629	2'549	13	14'133	28'150	144	17'548	-2'080	-11

Primarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Primarstufe	13'209	13'241	1'784	14	7'973	17'927	144	12'729	-513	-4
Musikschule	449	383	228	51	97	1'475	139	262	-120	-31
Schulliegenschaften	2'396	2'388	711	30	1'013	5'438	144	2'226	-162	-7
Tagesbetreuung	524	358	384	73	-47	2'334	141	216	-142	-40
Schulleitung und Schulverwaltung	1'840	1'952	797	43	602	5'495	144	1'375	-578	-30
Volksschule, Sonstiges	1'044	1'023	481	46	45	3'423	143	417	-606	-59
Sonderschulen	2'110	1'764	1'042	49	34	5'115	144	2'484	719	41
Bildung, Übriges	57	53	88	154	-17	473	101	17	-36	-69
Nettoaufwand bereinigt	21'629	21'476	2'234	10	17'679	28'116	144	19'724	-1'752	-8
Abschreibungen	1'516	1'313	641	42	-227	3'929	144	1'759	446	34
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	23'145	22'808	2'409	10	18'098	32'046	144	21'483	-1'325	-6

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2024 Bülach	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							91			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	134	134	79	59%	-441	273		111	-23	-17%
Kostendeckungsgrad	112%	105%	55%	49%	54%	574%		107%	2%	2%
Kapitalkostenintensität	17%	20%	28%	164%	-211%	58%		35%	16%	80%
Elektrizität							9			
Kostendeckungsgrad	108%	109%	6%	5%	95%	115%				
Kapitalkostenintensität	8%	7%	5%	65%	1%	22%				
Gas							7			
Kostendeckungsgrad	97%	96%	16%	16%	69%	120%				
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	125%	-1%	6%				
Fernwärme							11			
Kostendeckungsgrad	110%	104%	23%	21%	82%	172%				
Kapitalkostenintensität	24%	26%	14%	58%	-3%	44%				
Netzwerke							8			
Kostendeckungsgrad	74%	70%	35%	47%	8%	135%				
Kapitalkostenintensität	26%	16%	22%	84%	3%	60%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							104			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	161	155	50	31%	78	372		178	23	15%
Kostendeckungsgrad	105%	100%	30%	29%	41%	230%		88%	-12%	-12%
Kapitalkostenintensität	9%	7%	15%	172%	-48%	64%		42%	35%	506%
Abfallwirtschaft							104			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	83	84	24	29%	21	135		85	0	0%
Kostendeckungsgrad	100%	99%	15%	15%	62%	186%		98%	-1%	-1%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	4%	348%	-16%	17%		1%	1%	302%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2024

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplan-kunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2025 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2024) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 382 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'457 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons** im Kostenvergleich berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsent-schädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2024 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert) 1. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächen-deckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schülerinnen und Schüler (SuS) und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je SuS** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur SuS-Zahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.

Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene

Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder SuS) multiplizierten Abweichung ergibt für die Gesamt-Mehrkosten bzw. die Gesamt-Minderkosten gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

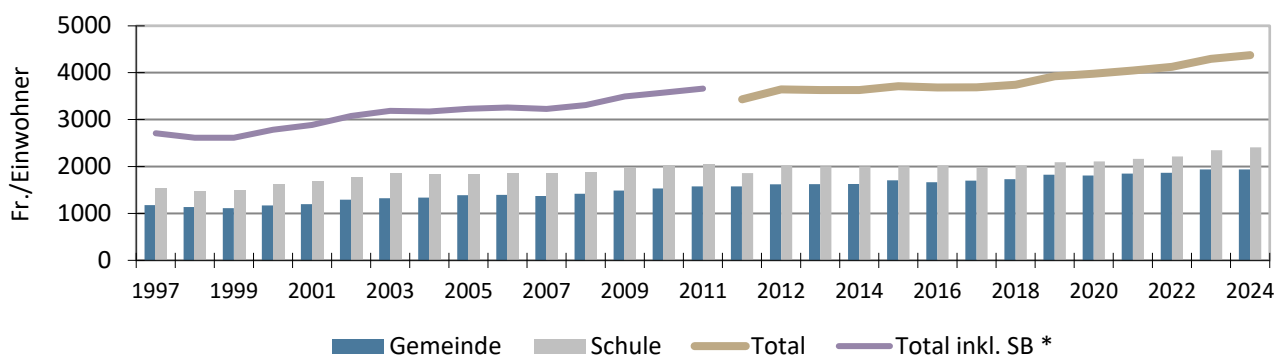
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2024 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 80 auf 4'374 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Wachstum jedoch verlangsamt. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+60 Fr./E bzw. +3 %), Allgemeine Dienste (+22 Fr./E bzw. +6 %) sowie Pflegefinanzierung Spitex (+21 Fr./E bzw. +16 %) zu verzeichnen. Moderatere Zunahmen zeigten sich für Verwaltungsliegenschaften, Ergänzungsleis-

tungen IV und AHV, Fürsorge Übriges sowie Umweltschutz und Raumordnung. Deutlich zurückgegangen sind die Nettoaufwendungen im Bereich Familie und Jugend aufgrund einmaliger Rückerstattungen von Versorgertaxen (-28 Fr./E bzw. -14 %). Ebenfalls (leicht) tiefere Nettoaufwendungen fallen bei Volkswirtschaft an (höhere ZKB-Gewinnausschüttung). Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 1,9 % stärker zugenommen als die Teuerung (+1,1 %), jedoch weniger stark als im Vorjahr, als die Zunahme 4,1 % betrug.

Stadt Bülach Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	15'529	7'440	16'196	7'443	15'565	8'266	17'752	8'802	18'959	9'401	5.1%	6.0%
- Exekutive	605	200	599	210	613	233	646	256	686	279	3.2%	8.7%
- Allgemeine Dienste	11'879	5'377	12'254	5'338	12'536	5'948	14'334	6'563	15'177	7'214	6.3%	7.6%
- Verwaltungsliegenschaften					2'095	1'896	2'368	1'699	2'779	1'738		
- Übriges	3'045	1'863	3'344	1'895	321	188	404	284	316	170	-43.2%	-45.1%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	16'471	12'552	17'407	12'960	18'070	13'376	19'708	14'474	20'736	14'872	5.9%	4.3%
- Öffentliche Sicherheit	2'858	1'897	3'018	1'996	2'994	1'862	2'919	1'666	3'370	1'750	4.2%	-2.0%
- Allgemeines Rechtswesen	11'914	9'631	12'771	10'087	13'402	10'680	14'877	11'793	15'406	12'137	6.6%	6.0%
- Feuerwehr	623	240	638	251	688	232	750	281	776	251	5.7%	1.1%
- Übriges	1'076	784	979	626	986	603	1'163	735	1'184	734	2.4%	-1.6%
Bildung	32'094	3'307	34'796	3'647	39'571	6'045	41'041	4'418	43'981	4'551	8.2%	8.3%
- Kindergarten (PS 1-2)	3'412		3'710		3'916		4'533		4'846		9.2%	
- Primarstufe (PS 3-8)	15'075	482	15'902	444	16'768	437	18'732	541	20'445	614	7.9%	6.2%
- Musikschulen	379		363		402		391		553		9.9%	
- Schulliegenschaften	3'726	268	4'264	195	4'582	198	5'103	131	4'852	158	6.8%	-12.5%
- Tagesbetreuung	1'905	1'342	2'091	1'775	2'435	2'181	2'711	2'443	2'927	2'471	11.3%	16.5%
- Schulleitung und Schulverwaltung	2'062	2	2'293	2	2'417	1	2'526	4	2'900	2	8.9%	-6.2%
- Volksschule, Sonstiges	1'741	994	1'835	988	1'922	986	2'052	1'074	1'976	1'097	3.2%	2.5%
- Sonderschulen	3'747	219	4'279	243	7'094	2'242	4'957	226	5'447	209	9.8%	-1.2%
- Übriges	47		58		35		35		35		-6.9%	
Kultur, Sport und Freizeit	4'843	2'132	5'031	2'262	5'278	3'000	6'053	3'110	6'463	2'795	7.5%	7.0%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	1'049	307	1'179	724	1'344	864	1'536	811	1'583	785	10.8%	26.5%
- Sport und Freizeit	3'681	1'825	3'782	1'538	3'864	2'136	4'436	2'299	4'783	2'007	6.8%	2.4%
- Übriges	113		70		71		81		97	2	-3.7%	
Gesundheit	7'745	7	8'577	12	9'319	57	10'549	18	11'005	365	9.2%	>50%
- Pflegefinanzierung Heime	5'135		5'294		5'896		6'702		6'834	351	7.4%	
- Pflegefinanzierung Spitex	2'188		2'700		2'783		3'149		3'494		12.4%	
- Übriges	422	7	584	12	639	57	699	18	678	14	12.6%	19.8%
Soziale Sicherheit	29'931	13'020	30'160	14'614	31'665	18'066	34'697	20'542	37'384	22'040	5.7%	14.1%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	11'865	5'464	11'998	6'159	12'150	8'612	13'364	9'582	13'983	9'965	4.2%	16.2%
- Familie und Jugend	2'644	172	2'690	135	4'354	162	4'881	239	5'937	258	22.4%	10.7%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	7'450	3'780	7'387	4'298	6'512	3'770	6'590	4'232	6'724	4'166	-2.5%	2.5%
- Asylwesen									2'985	3'908		
- Fürsorge, Übriges	2'467	500	2'633	710	2'383	798	3'165	1'027	2'986	738	4.9%	10.2%
- Übriges	5'504	3'104	5'451	3'311	6'266	4'723	6'698	5'462	4'769	3'005	-3.5%	-0.8%
Verkehr	4'095	1'146	4'459	1'236	4'364	1'192	4'540	2'256	4'803	2'220	4.1%	18.0%
- Gemeindestrassen	2'167	1'079	2'227	1'159	2'156	1'080	2'354	2'147	2'605	2'220	4.7%	19.8%
- Übriges	1'928	67	2'232	77	2'208	112	2'185	109	2'197	0	3.3%	>-50%
Umweltschutz und Raumordnung	16'996	15'644	16'740	15'299	17'153	15'657	19'077	17'394	18'660	17'262	2.4%	2.5%
- Wasserwerk	3'137	3'137	3'139	3'139	3'213	3'213	4'082	4'082	3'205	3'205	0.5%	0.5%
- Abwasserbeseitigung	9'985	9'985	9'619	9'619	9'951	9'951	10'629	10'629	11'098	11'098	2.7%	2.7%
- Abfallwirtschaft	2'252	2'252	2'251	2'251	2'263	2'273	2'482	2'482	2'689	2'689	4.5%	4.5%
- Übriges	1'623	271	1'731	290	1'726	220	1'885	201	1'668	270	0.7%	-0.1%
Volkswirtschaft	3'046	4'425	3'014	4'203	2'940	4'231	3'632	5'107	3'669	5'202	4.8%	4.1%
- Forstwirtschaft	2'250	1'667	2'318	1'680	2'460	1'891	2'754	2'096	2'913	2'037	6.7%	5.1%
- Übriges	796	2'758	697	2'523	481	2'340	635	2'755	569	2'916	-8.0%	1.4%
Finanzen und Steuern	18'032	90'153	15'641	91'871	16'133	99'762	20'810	103'820	19'940	130'562	2.5%	9.7%
- Steuern	126	62'458	-11	60'637	252	68'318	48	68'125	103	74'121	-4.8%	4.4%
- Ressourcenausgleich, Zahlung	4'210	25'727	4'800	29'334	4'859	29'694	5'492	33'564	5'660	34'587	7.7%	7.7%
- Zinsen	451	561	395	542	328	411	514	426	826	517	16.4%	-2.0%
- Emmissionskosten									110			
- Liegenschaften des Finanzvermögens	799	1'224	748	1'242	591	1'273	712	1'295	636	1'277	-5.5%	1.1%
- Buchgewinne/-verluste realisiert	163											
- Übriges	28	37	79	48	135	47	7	244	162	33	>50%	-3.2%
- Planmässige Abschreibungen VV	8'471		8'891		9'348		9'537		9'320		2.4%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	451		683		620							
- WB Finanzvermögen	163	71		40				73	623	19'955		
- Aufwertungen VV		32		0				1		18		
- Fonds im Fremdkapital	1	43	0	28	0	18		36		54		
- Fonds im Eigenkapital	0		57		0			56				
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve	3'170						4'500		2'500			
Total	148'782	149'827	152'020	153'548	160'060	169'651	177'858	179'941	185'600	209'269	5.7%	8.7%
Ergebnis	1'045		1'528		9'591		2'083		23'670			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

3) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

4) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
 VV = Verwaltungsvermögen
 EK = Eigenkapital

Stadt Bülach		2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung	
Erfolgsrechnung Produkte (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Bevölkerung und Sicherheit		9'642	6'382	9'952	6'526	10'043	7'330	10'691	7'365	11'277	7'006	4.0%	2.4%
- Bevölkerungsdienste		2'626	1'777	2'705	2'233	2'852	2'590	3'139	2'569	3'044	2'390	3.8%	7.7%
- Stadtpolizei Bülach		2'693	1'877	2'869	1'986	2'850	1'883	2'757	1'644	3'237	1'722	4.7%	-2.1%
- Feuerwehr		920	411	632	246	651	223	696	250	744	241	-5.2%	-12.5%
- Übriges Sicherheit		663	604	835	588	768	581	913	687	948	714	9.4%	4.3%
- Sportzentrum Hirslen und Freibad		2'429	1'600	2'483	1'372	2'618	1'939	2'861	2'116	2'953	1'825	5.0%	3.3%
- Sportamt		312	112	427	99	304	114	325	98	350	113	2.9%	0.2%
Bildung		32'094	3'307	34'796	3'647	39'571	6'045	41'041	4'418	43'981	4'551	8.2%	8.3%
- Kindergarten		3'412		3'710		3'916	-	4'533	-	4'846	-	9.2%	
- Primarstufe		15'075	482	15'902	444	16'768	437	18'732	541	20'445	614	7.9%	6.2%
- Schulliegenschaften	2)	3'726	268	4'264	195	4'582	198	5'103	131	4'852	158	6.8%	-12.5%
- Schulverwaltung		2'062	2	2'293	2	2'417	1	2'526	4	2'900	2	8.9%	-6.2%
- Übriges (inkl. Sonderschulung)		7'819	2'555	8'627	3'006	11'888	5'409	10'147	3'742	10'938	3'778	8.8%	10.3%
Finanzen und Informatik		27'371	97'487	25'170	99'193	26'069	107'244	31'584	112'323	30'921	139'258	3.1%	9.3%
- Rechnungsführung		994	268	970	286	949	288	973	314	1'005	317	0.3%	4.3%
- Steueramt		1'332	1'375	1'290	1'348	1'310	1'419	1'337	1'446	1'556	1'534	4.0%	2.8%
- Gemeindesteuern		102	62'352	-39	60'519	223	68'233	18	67'991	72	73'986	-8.3%	4.4%
- Ressourcenausgleich		4'210	25'727	4'800	29'334	4'859	29'694	5'492	33'564	5'660	34'587	7.7%	7.7%
- Planmässige Abschreibungen VV		8'890	-	9'573	-	9'979	-	9'537	-	9'320	-	1.2%	
- Betreibungsamt		1'390	1'723	1'348	1'762	1'254	1'725	1'374	1'822	1'563	2'025	3.0%	4.1%
- Informatik		3'411	121	3'633	166	3'632	107	3'907	145	3'866	129	3.2%	1.5%
- Übriges	3)	7'042	5'920	3'594	5'778	3'864	5'778	8'945	7'041	7'879	26'681	2.8%	45.7%
Politik und Präsidiales, Stab		4'873	390	4'427	310	4'506	269	5'480	359	5'607	387	3.6%	-0.2%
- Kultur		497	51	511	42	574	49	687	87	735	102	10.3%	18.8%
- Management Dienste		3'445	206	3'141	188	3'412	219	4'109	272	4'268	285	5.5%	8.4%
- Standortförderung		930	132	776	81	520	-	684		603		-10.3%	>-50%
Planung und Bau		8'152	4'490	9'025	4'496	8'037	4'802	9'632	5'041	9'776	5'426	4.6%	4.8%
- Bau, Planung und Umwelt		2'697	1'907	2'902	1'819	3'058	2'055	3'796	2'201	3'498	2'641	6.7%	8.5%
- Liegenschaften VV		4'616	1'359	5'321	1'435	4'341	1'474	5'080	1'544	5'590	1'507	4.9%	2.6%
- Liegenschaften FV		839	1'224	802	1'242	638	1'274	756	1'296	688	1'277	-4.8%	1.1%
Soziales und Gesundheit		43'469	19'270	45'356	21'224	48'016	25'161	53'166	28'562	56'773	30'589	6.9%	12.2%
- Alter		187	89	258	84	213	86	165	81	251	14	7.6%	-36.9%
- Pflegefinanzierung		7'434	0	8'048	0	8'735	0	9'960	0	10'410	351	8.8%	
- Übriges Gesundheit		443	32	541	0	716	5	700	5	602	18	8.0%	-13.6%
- Familie		2'286	22	2'459	17	4'074	15	4'733	12	5'806	3	26.2%	-38.1%
- Reissverschluss		1'714	541	1'716	597	1'461	531	1'351	430	1'334	650	-6.1%	4.7%
- Flüchtlings- und Asylkoordination		1'772	1'470	1'181	1'235	2'090	2'502	2'747	3'419	3'620	4'526	19.5%	32.5%
- Sozialhilfe		8'355	3'526	8'806	4'479	7'845	4'094	8'433	4'800	8'388	4'508	0.1%	6.3%
- Übriges Soziale Dienste		3'916	3'185	4'375	3'652	4'272	3'730	4'838	4'253	5'171	4'426	7.2%	8.6%
- Sozialversicherungen		13'100	5'953	13'579	6'840	13'738	9'459	15'039	10'495	15'794	10'949	4.8%	16.5%
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde		4'261	4'451	4'395	4'321	4'874	4'741	5'200	5'067	5'398	5'143	6.1%	3.7%
Umwelt und Infrastruktur		23'181	18'501	23'294	18'152	23'817	18'800	26'263	21'873	27'265	22'052	4.1%	4.5%
- Abfallbewirtschaftung		2'428	2'419	2'251	2'251	2'263	2'273	2'482	2'482	2'689	2'689	2.6%	2.7%
- Land- und Forstwirtschaft		2'618	1'667	2'574	1'674	2'719	1'918	3'144	2'115	3'498	2'084	7.5%	5.7%
- Öffentlicher Verkehr		1'904	23	2'224	13	2'177	12	2'175	16	2'059	-	2.0%	>-50%
- Wasserwerk		3'137	3'137	3'139	3'139	3'222	3'217	4'082	4'082	3'205	3'205	0.5%	0.5%
- Abwasserbeseitigung		9'985	9'985	9'619	9'619	9'968	9'958	10'629	10'629	11'098	11'098	2.7%	2.7%
- Unterhalt Strassen		2'700	1'092	3'017	1'367	2'976	1'299	3'152	2'329	3'813	2'388	9.0%	21.6%
- Übriges		409	179	471	89	492	123	600	221	903	588	21.9%	34.6%
Total		148'782	149'827	152'020	153'548	160'060	169'651	177'858	179'941	185'600	209'269	5.7%	8.7%
Ergebnis		1'045		1'528		9'591		2'083		23'670			

1) ab 2022 inkl. Umlagen Kore

2) inkl. Auf-/Abrechnung Funkt. Gliederung "Bildung"

3) inkl. Differenz Umlagen Kore

Stadt Bülach

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

I. Betriebliche Tätigkeit

	1)	2020	2021	2022	2023	2024	in %	Total
Personalaufwand		-37'199	-39'581	-41'182	-45'039	-48'876	31%	
Sachaufwand		-26'703	-27'716	-27'159	-31'656	-32'570	22%	
Finanzaufwand		-520	-635	-517	-618	-689	32%	
Regalien, Konzessionen		51	59	66	72	71	39%	
Entgelte		21'404	21'698	23'206	24'613	25'066	17%	
Finanzertrag		3'717	3'989	4'332	4'742	3'378	-9%	
<i>Deckungslücke I</i>		-39'251	-42'186	-41'254	-47'887	-53'619	37%	-224'196
Transferaufwand	2)	-60'476	-63'196	-69'508	-73'672	-78'911	30%	
Durchlaufende Beiträge		-365	-98	-77	-112	-81	-78%	
Ausserordentlicher Aufwand								
Interne Verrechnungen		-4'282	-4'371	-4'519	-5'118	-5'125	20%	
Übrige Erträge		2'156	244	165	156	680	-68%	
Transferertrag	2)	54'057	59'393	65'881	73'410	77'039	43%	
Durchlaufende Beiträge		365	98	77	112	81	-78%	
Ausserordentlicher Ertrag								
Interne Verrechnungen		4'282	4'371	4'519	5'118	5'125	20%	
<i>Transfersaldo</i>		-4'263	-3'560	-3'463	-105	-1'192	-72%	-12'583
<i>Deckungslücke II</i>		-43'514	-45'745	-44'716	-47'992	-54'811	26%	-236'779
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		52'566	51'934	58'104	59'300	63'366		285'269
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		9'052	6'188	13'388	11'308	8'555	-5%	48'490
Zinsaufwand		-184	-171	-157	-348	-648	252%	
Zinsertrag		157	152	102	170	297	89%	
<i>Zinssaldo</i>		-27	-19	-55	-179	-351		-631
<i>Deckungsbeitrag I</i>		9'024	6'169	13'333	11'129	8'203	-9%	47'859
Grundstückgewinnsteuern		9'892	8'704	10'215	8'825	10'755		48'391
<i>Deckungsbeitrag II</i>		18'917	14'873	23'548	19'954	18'958	0%	96'249
Abschreibungen Finanzvermögen								-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)	-4'876	-3'445	-12'419	-5'986	-768		-27'493
Veränderung übriges Fremdkapital	4)	1'451	-3'752	4'494	-2'295	11'580		11'479
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		15'492	7'676	15'623	11'673	29'771		80'236

II. Investitionstätigkeit

Investitionen Verwaltungsvermögen		-28'570	-15'576	-10'389	-18'078	-32'077		
Investitionen Finanzvermögen		-569	-31	-155	3'187	6'083		
Buchgewinne/-verluste		-163						
Veränderung Abgrenzungen etc.	5)	-2	2					
Geldfluss aus Investitionen		-29'303	-15'604	-10'544	-14'891	-25'994		-96'336

III. Finanzierungstätigkeit

Veränderung verzinsliche Schulden	6)	15'000	-1'000	-10'000	10'000			
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		115	7'245	4'178	-457	-2'345		
Veränderung Finanzanlagen	7)							
Geldfluss aus Finanzierungen		15'115	6'245	-5'822	9'543	-2'345		22'736

IV. Zusammenfassung

Veränderung flüssige Mittel		1'304	-1'683	-742	6'325	1'432		6'636
Endbestand flüssige Mittel		17'376	15'693	14'951	21'276	22'708		

Bestand verzinsliche Schulden	8)	81'000	80'000	70'000	80'000	80'000		
Durchschnittssatz Zinsen		0.23%	0.20%	0.20%	0.60%	0.70%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		3.22	4.25	3.79	4.38	4.13		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

3) inkl. übrige Finanzanlagen

4) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

5) TA, TP, Rückstellungen etc.

6) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

7) kurz- und langfristige Finanzanlagen

8) kurz- und langfristige Schulden

Stadt Bülach

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)

Verwaltungsvermögen

	2020		2021		2022		2023		2024		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Allgemeine Verwaltung	13'706	4	3'421	39	1'848	161	541	58	784	6	20'299	270
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	144	32	0		128		260	8	115		647	40
Bildung	4'652	182	4'213	1'198	2'123	143	3'839	143	20'244	61	35'071	1'726
Kultur, Sport und Freizeit	1'908	455	535	85	333		2'130	23	205		5'112	563
Gesundheit	281		312		297		297	98	297		1'484	98
Soziale Sicherheit	73	16		32	108		89		16		286	48
Verkehr	3'428	944	3'034	-74	2'462	-70	3'501	5	3'209	420	15'634	1'225
Umweltschutz und Raumordnung	87		93		1'219	1'202	2'964		2'095		6'457	1'202
Volkswirtschaft	602		200			16	4	35	290	35	1'095	86
Subtotal Steuerhaushalt	24'880	1'633	11'809	1'280	8'518	1'452	13'623	370	27'254	522	86'085	5'257

Wasserwerk

Abwasserbeseitigung	1'503		2'204		1'157	178	2'279	506	1'028	33	8'172	718
Abfallwirtschaft	3'977	157	2'948	106	2'343		1'129		1'267	15	11'664	278
Reg. Kläranlage (ARA Furt)							92		187		279	
Subtotal Gebührenhaushalte							1'831		2'911		4'742	
	5'480	157	5'152	106	3'501	178	5'331	506	5'393	48	24'857	995

Total	30'360	1'791	16'961	1'386	12'019	1'630	18'955	876	32'647	570	110'942	6'252
Nettoinvestitionen VV	28'570		15'576		10'389		18'078		32'077		104'690	

Finanzvermögen

Total	569	-	58	27	155	-	61	3'249	680	6'763	1'522	10'039
Nettoinvestitionen FV	569		31		155		-3'187		-6'083		-8'517	

Total Nettoinvestitionen

	29'138		15'606		10'544		14'891		25'994		96'173	
--	--------	--	--------	--	--------	--	--------	--	--------	--	--------	--

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Stadt Bülach		2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung 5 J.
	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		17'376		15'693		14'951		21'276		22'708		31%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		3'059		326		228		486		582		-81%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		19		19		19		19				-100%
- Sachanlagen		58'715		58'786		58'940		55'826		69'075		18%
- Anteil IR (TA etc.)		2										-100%
- Übriges Finanzvermögen		80'257		83'714		96'133		102'119		102'906		28%
Total Finanzvermögen		159'441		158'539		170'272		179'726		195'271		22%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		162'528		163'471		160'569		164'276		181'707		12%
- Wasserwerk		27'474		28'635		28'152		28'926		28'971		5%
- Abwasserbeseitigung		35'670		36'379		26'920		26'272		25'710		-28%
- Abfallwirtschaft		286		257		239		308		466		63%
- Reg. Kläranlage (ARA Furt)						9'557		11'037		13'486		
Total Verwaltungsvermögen		225'946		228'743		225'426		230'819		250'339		11%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			11'865		16'378		20'458		20'259		18'010	52%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			44'137		39'711		43'304		40'036		51'100	16%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		21'000		10'000		10'000		10'000		10'000	-52%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			60'000		70'000		60'000		70'000		70'000	17%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			11'218		11'865		12'748		13'686		14'148	26%
Total Fremdkapital			148'221		147'954		146'511		153'980		163'257	10%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk			19'213		19'646		19'861		21'035		21'245	11%
- Abwasserbeseitigung			28'581		28'685		28'688		28'460		27'927	-2%
- Abfallwirtschaft			1'834		1'874		1'924		1'828		1'770	-3%
- Reg. Kläranlage (ARA Furt)												
- Fonds	5)		1'319		1'376		1'376		1'320		1'320	0%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)		4'496		4'496		4'496		8'996		11'496	156%
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			181'723		183'251		192'842		194'925		218'595	20%
Total Eigenkapital			237'166		239'328		249'187		256'565		282'353	19%
Total		385'387	385'387	387'282	387'282	395'698	395'698	410'545	410'545	445'610	445'610	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget und Mehrwertausgleichsfonds

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2020	2021	2022	2023	2024	
Kennzahlen	1,2,3)					
Einwohner, zivilrechtlich	21'973	22'190	23'593	24'122	24'435	
Gesamtsteuerfuss	110%	110%	110%	110%	110%	
Maximum Kanton	130%	129%	130%	130%	130%	
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%	
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	99%	99%	
Mittelwert Bezirk	100%	101%	101%	101%	101%	
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	13.4%	10.6%	15.0%	12.1%	19.7%	➔ 14.1% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	4.2%	2.9%	-3.5%	4.6%	4.3%	➔ 2.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	65%	96%	227%	111%	120%	➔ 110% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.1%	0.0%	0.1%	0.1%	0.2%	⬆ 0.1% ø
Kapitaldienstanteil	8.7%	9.0%	8.8%	7.8%	6.7%	↗ 8.2% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.9%	0.9%	0.8%	1.0%	11.0%	k.A. 2.9% ø
Bruttoverschuldungsanteil	98%	96%	85%	85%	76%	↗ 88% ø
Nettovermögensquotient	4) 21%	20%	41%	44%	51%	↗ 35% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 511	477	1'007	1'067	1'310	↗ 874 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	6	6	6	6	6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht						
Eigenkapitalquote	56%	56%	57%	57%	59%	⬆ 57% ø
Zinsbelastungsquote	5) 1.9%	1.8%	1.3%	1.5%	1.2%	⬆ 1.5% ø
Investitionsanteil	20.0%	11.8%	8.2%	11.5%	17.2%	➔ 13.8% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)					↗
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 24'283	24'005	27'602	26'155	50'632	
Selbstfinanzierungsquotient	8) 31.5%	26.7%	45.4%	35.6%	75.1%	⬆ 43.6% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2020	2021	2022	2023	2024	
(Franken je Einwohner)						
Steuerkraft	2'567	2'514	2'644	2'643	2'783	Periode
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	9) 851	673	999	832	1'569	985 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	9) -1'300	-702	-440	-749	-1'313	-901 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	9) -26	-1	-7	132	249	69 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	9) -475	-30	552	214	505	153 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	8'535	8'523	8'423	8'508	9'470	8'692 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	2'259	2'262	2'139	2'128	2'085	2'175 ø

9) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Basisperiode

09.09.2025

Stadt Bülach (in 1'000 Fr.)	2020	2021	2022	2023	2024
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	42'386	42'829	44'331	46'256	48'492
- Einkommen	38'799	38'883	40'207	41'795	44'024
- Vermögen	3'587	3'945	4'124	4'461	4'467
<i>Juristische Personen</i>	2'852	2'662	2'452	2'853	2'869
- Gewinn	2'364	2'076	2'068	2'438	2'265
- Kapital	488	586	384	415	603
Total	45'238	45'490	46'783	49'109	51'360
Steuerfuss Rechnungsjahr	92%	92%	92%	92%	92%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	38'995	39'402	40'785	42'556	44'612
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	2'624	2'449	2'256	2'625	2'639
Steuererträge aus früheren Jahren	6'864	5'807	10'181	8'296	9'909
Nachsteuern	153	123	136	144	61
Aktive Steuerauscheidungen	3'941	2'962	2'663	2'736	2'765
Passive Steuerauscheidungen	-1'264	-1'713	-1'066	-666	-1'200
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-31	-43	-24	-47	-64
Quellensteuern	717	2'408	2'594	3'056	4'030
Personalsteuern	461	419	454	465	477
Total Ertrag Gemeindesteuern	52'460	51'814	57'979	59'165	63'231
Tatsächliche Forderungsverluste	108	81	140	57	196
Wertberichtigungen Forderungen	-6	-119	83	-40	-124
Total Aufwand Gemeindesteuern	102	-39	223	18	72
Grundstückgewinnsteuern	9'892	8'704	10'215	8'825	10'755
Hundesteuern	105	119	125	134	136
Total Ertrag Sondersteuern	9'998	8'823	10'340	8'960	10'891
Tatsächliche Forderungsverluste	2	2	3	2	3
Kantonsanteil an Hundesteuern	22	26	27	28	29
Total Aufwand Sondersteuern	24	27	29	30	32
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'567	2'514	2'644	2'643	2'783
Korrekturfaktor	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Kalkulatorischer Wert	2'567	2'514	2'644	2'643	2'783
Kant. Mittel	3'770	3'941	4'014	4'096	4'301

Grafische Darstellungen

Stadt Bülach

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft	2
Finanzausgleich	3
Spezifischer Aufwand	3
Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

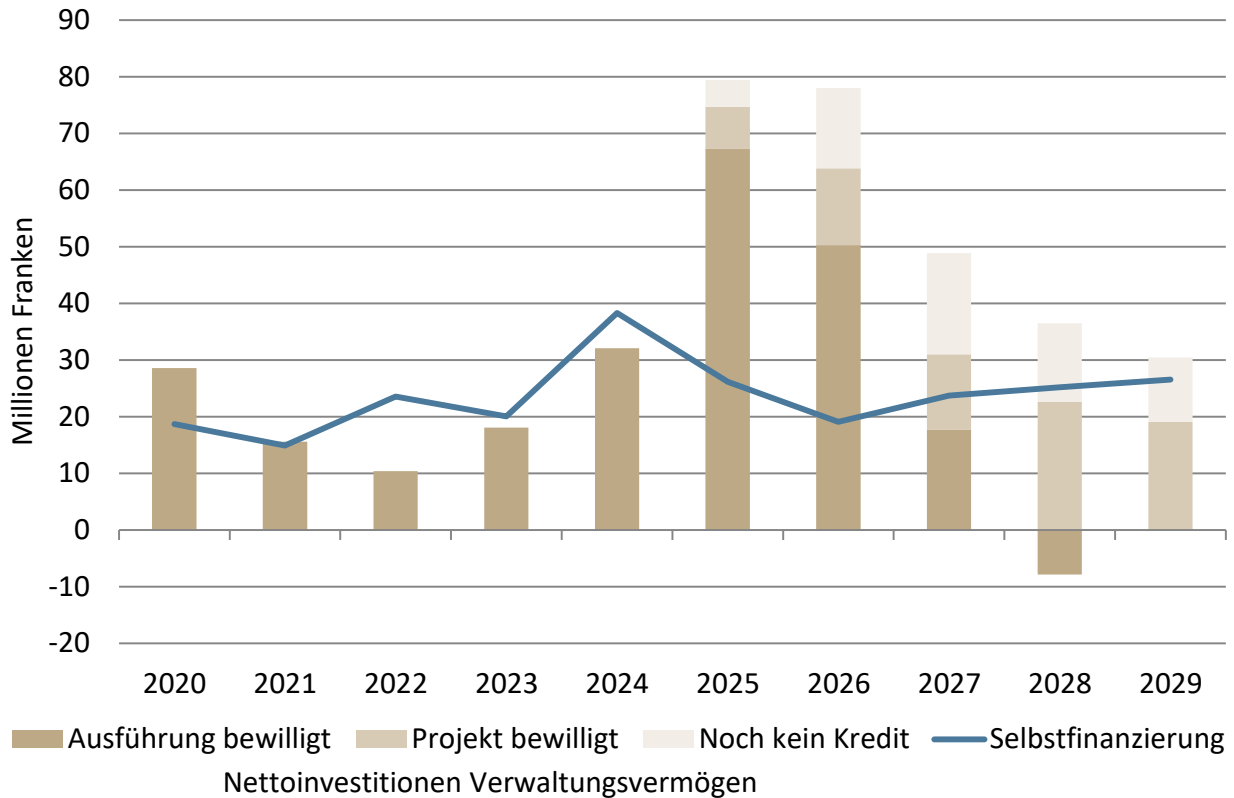
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

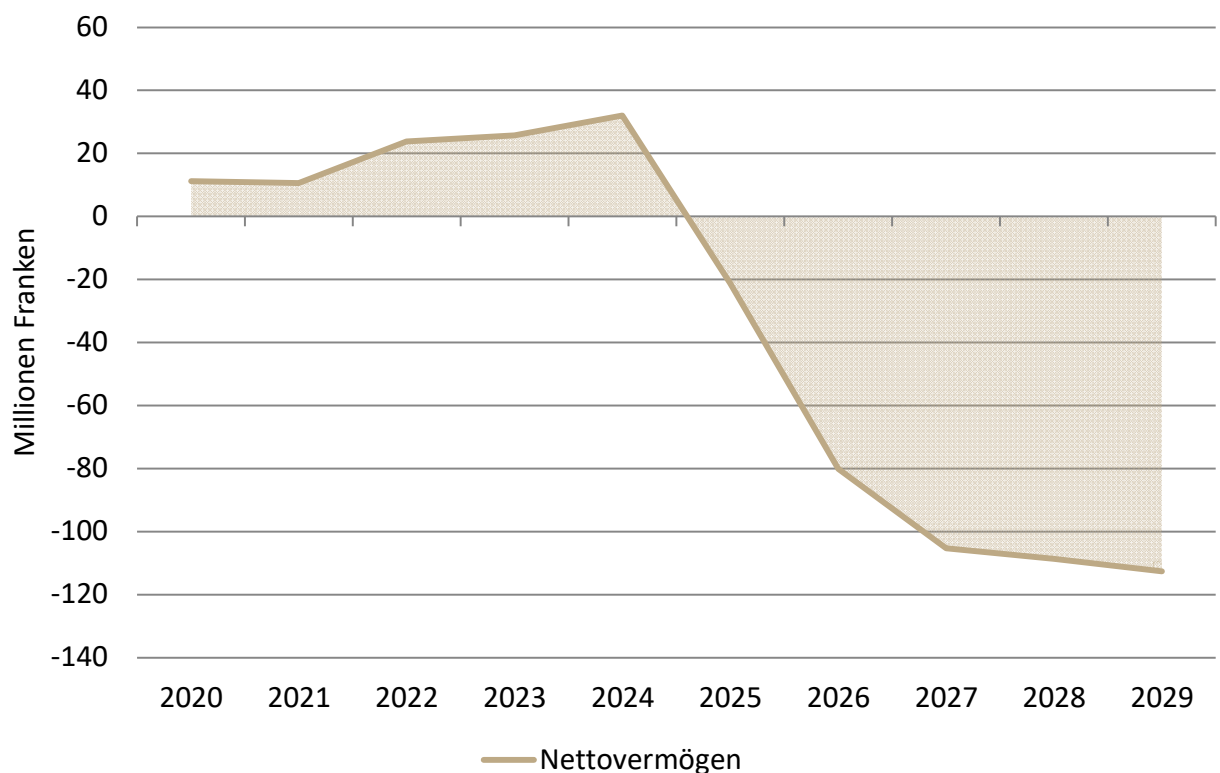
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



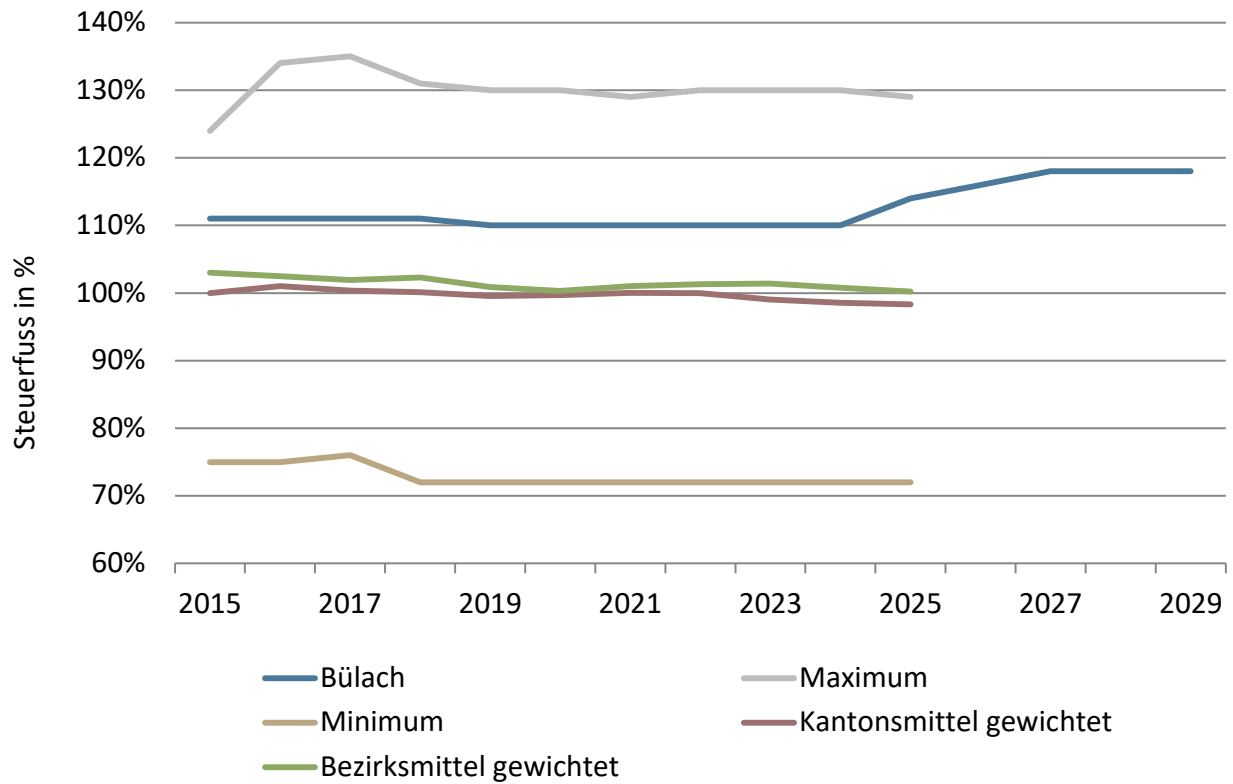
Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



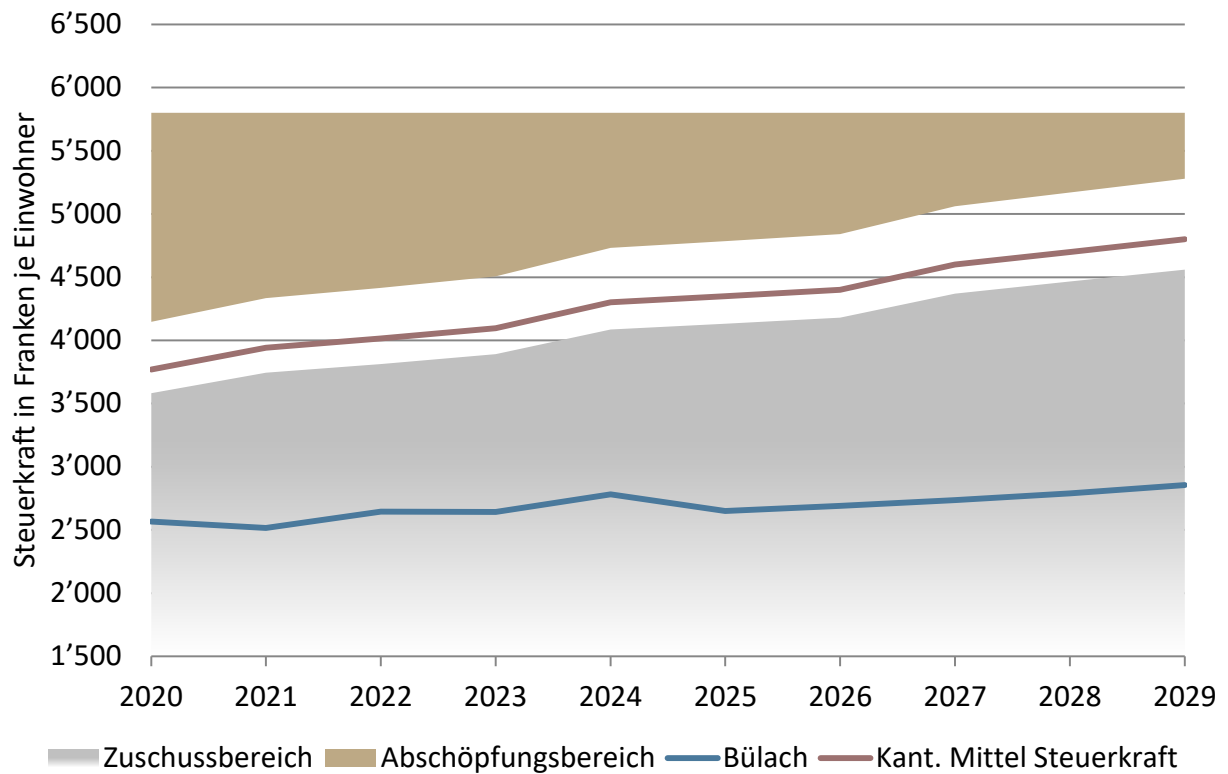
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss Gemeinden Kanton Zürich



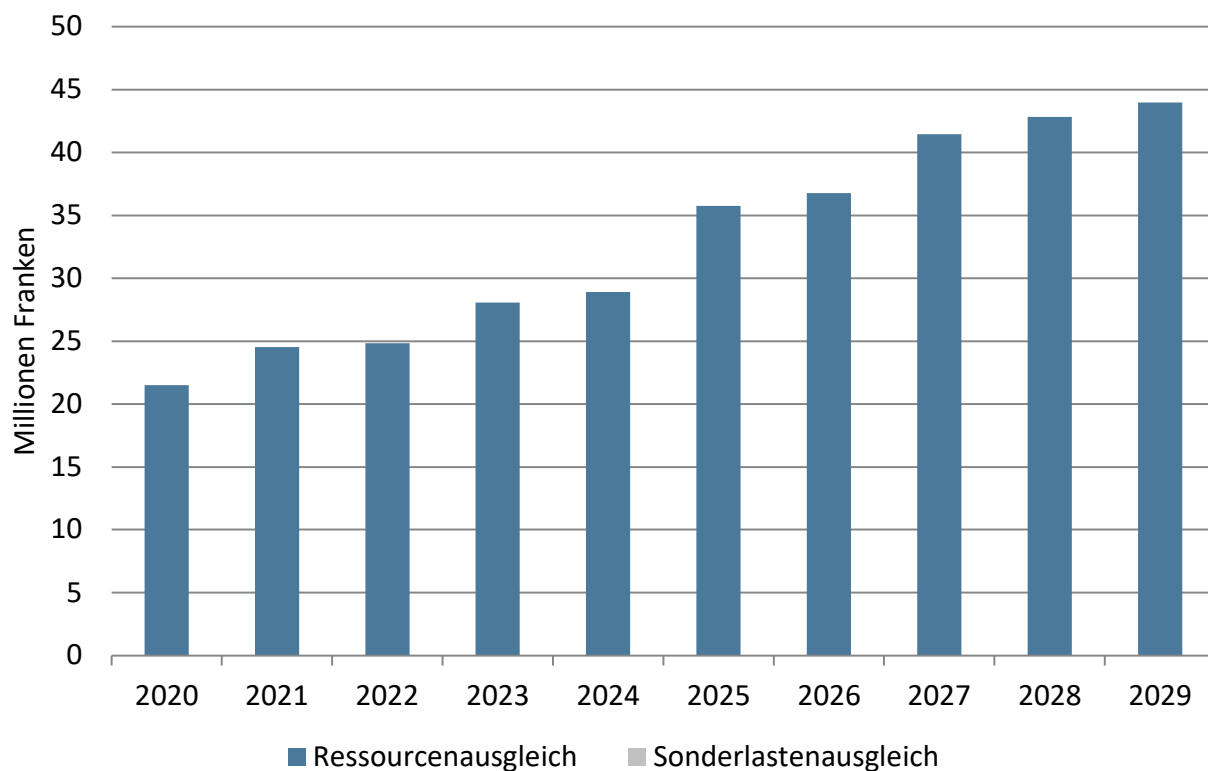
Steuerkraft

Steuerhaushalt



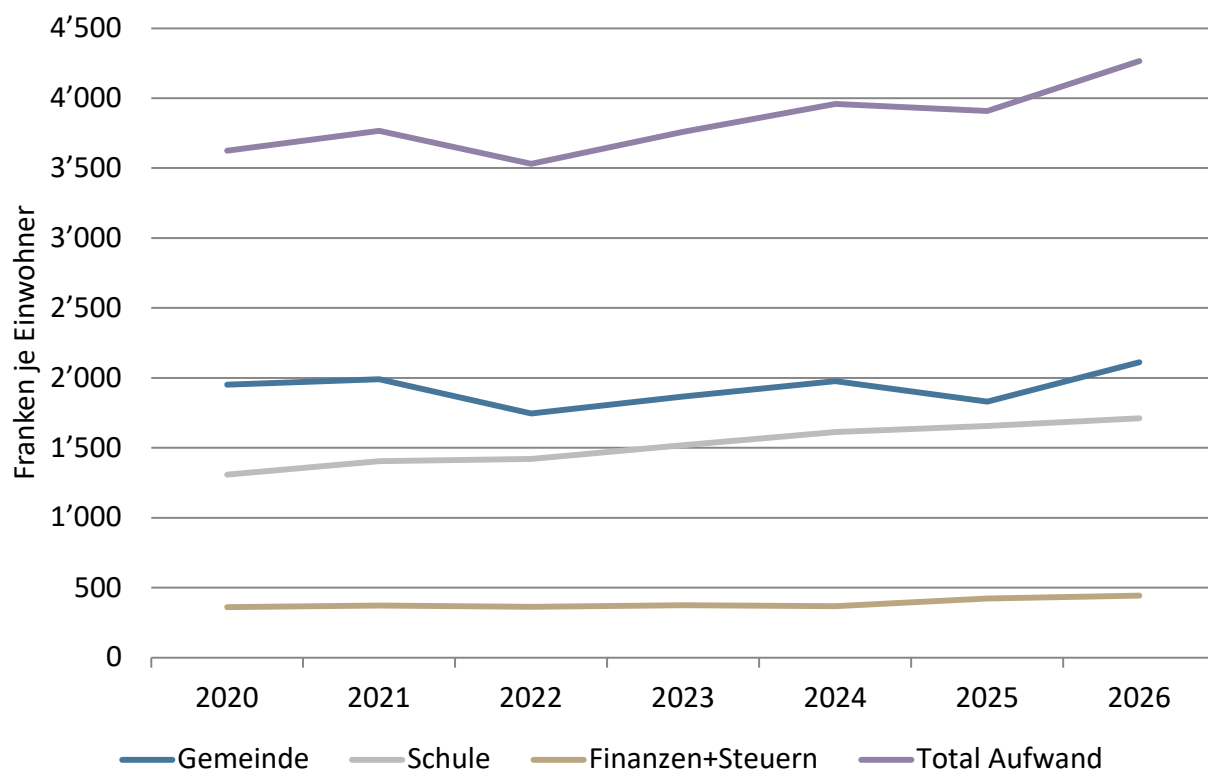
Finanzausgleich

Steuerhaushalt



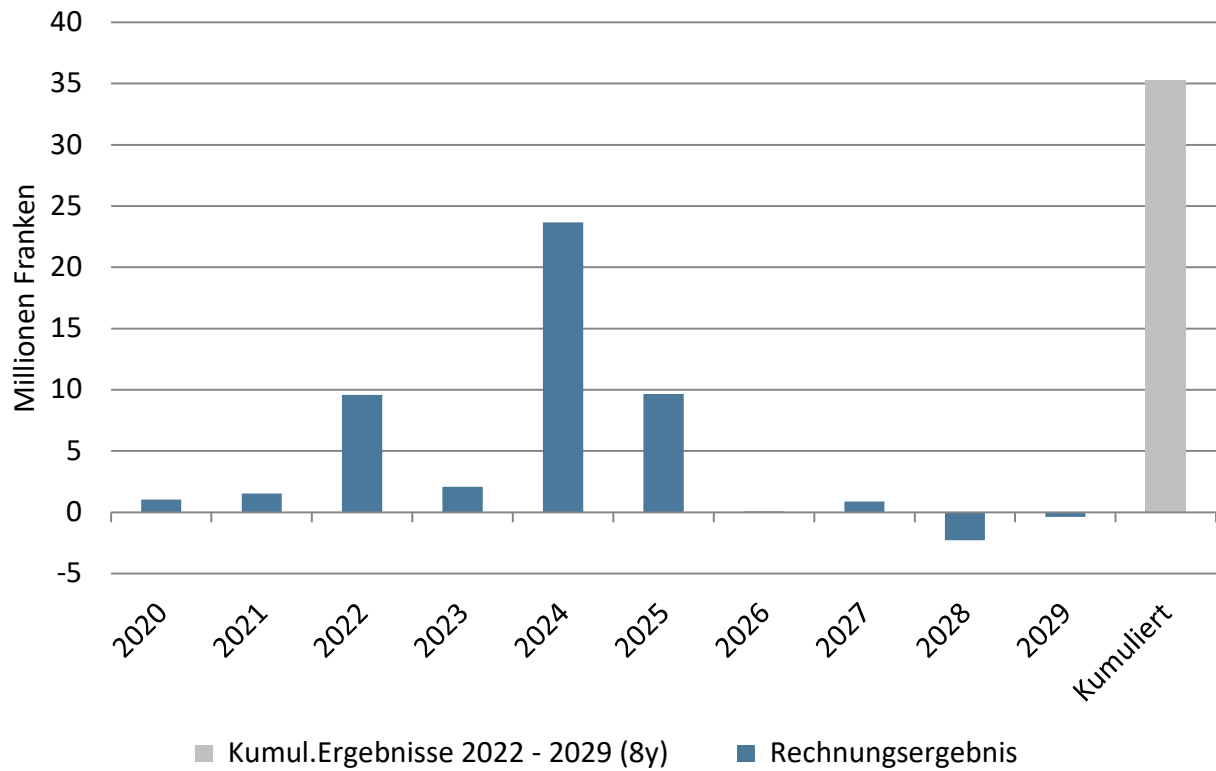
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt



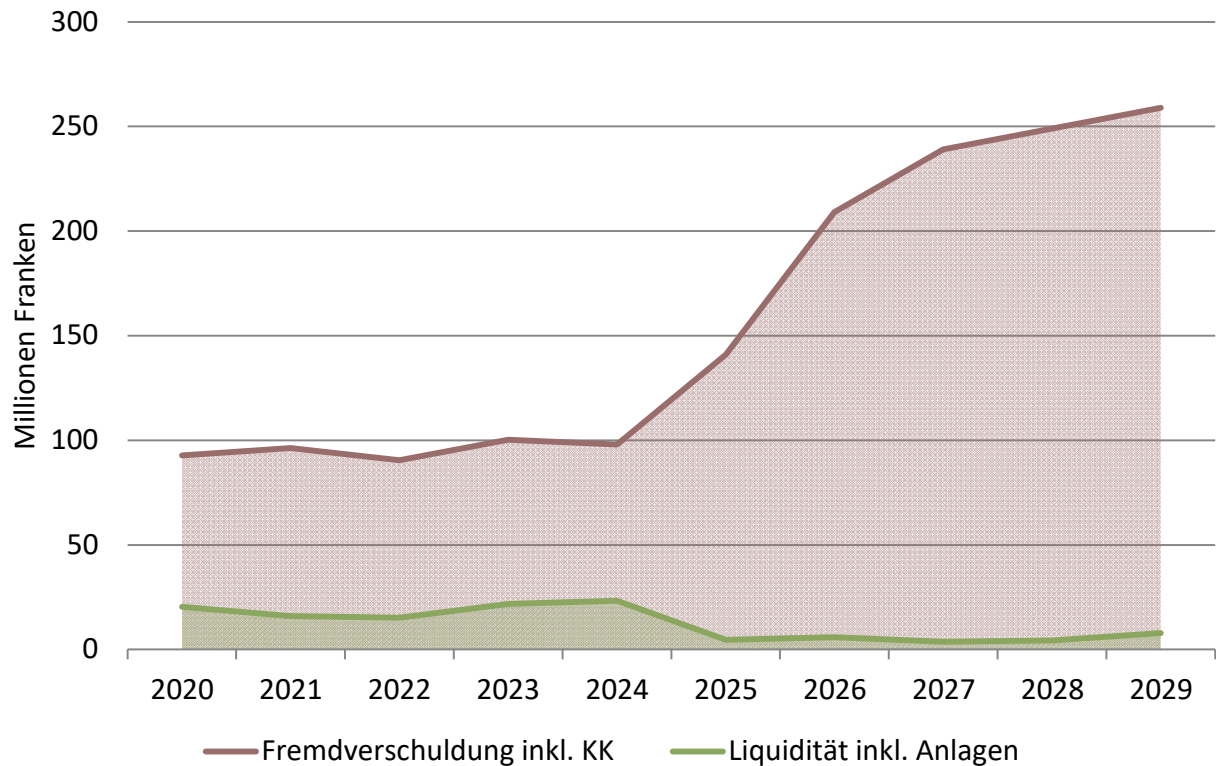
Rechnungsausgleich

Steuerhaushalt



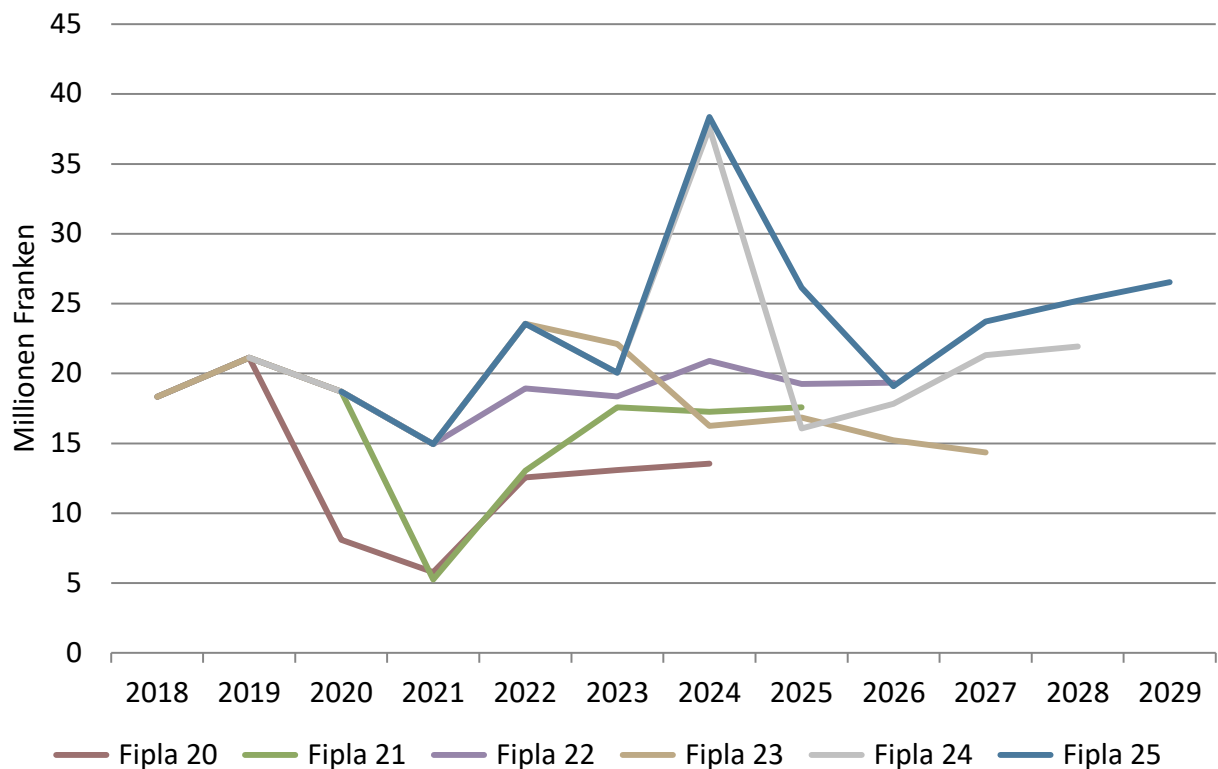
Fremdverschuldung und Liquidität

Gesamthaushalt (Werte jeweils per Ende Jahr)



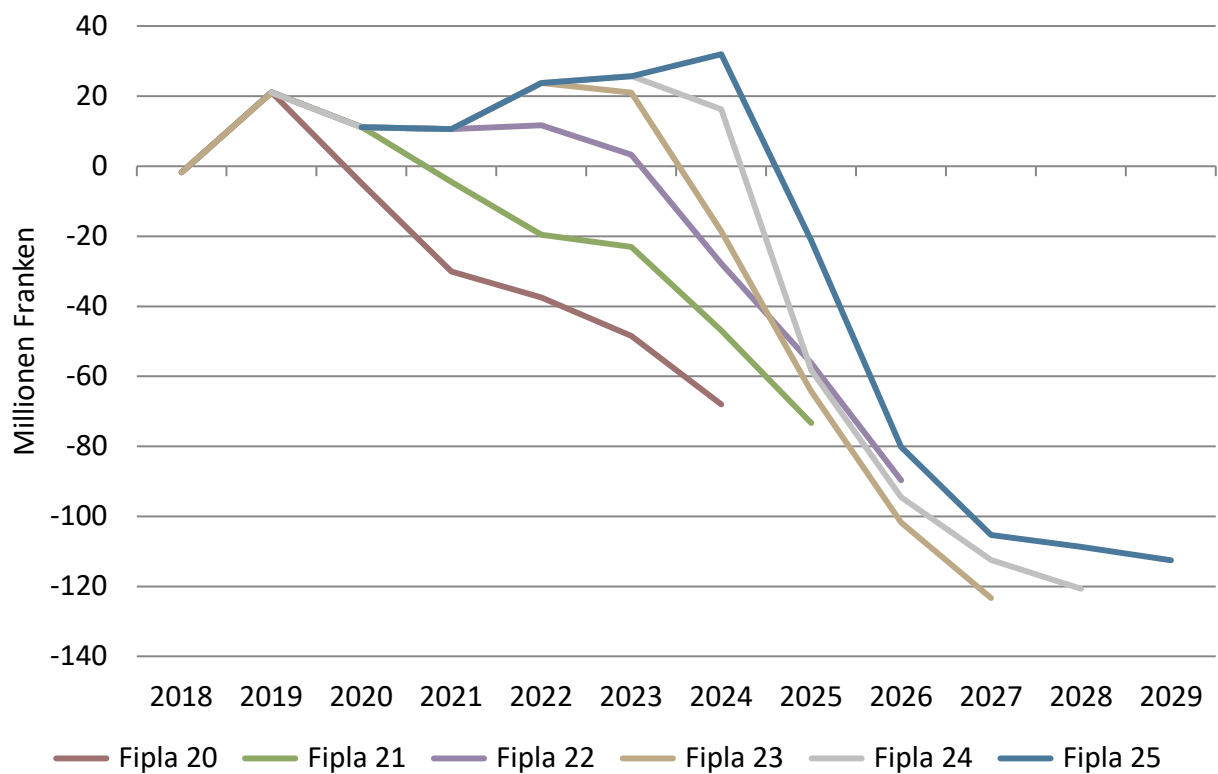
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



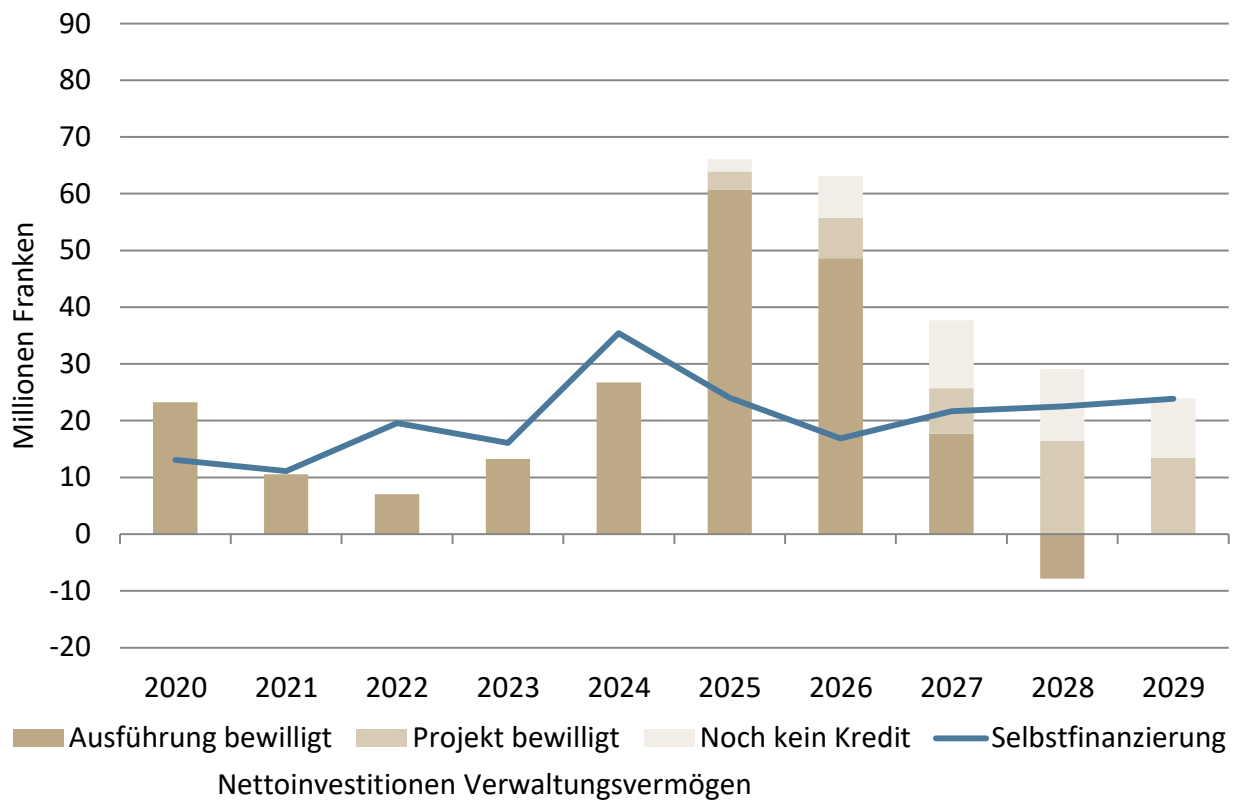
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



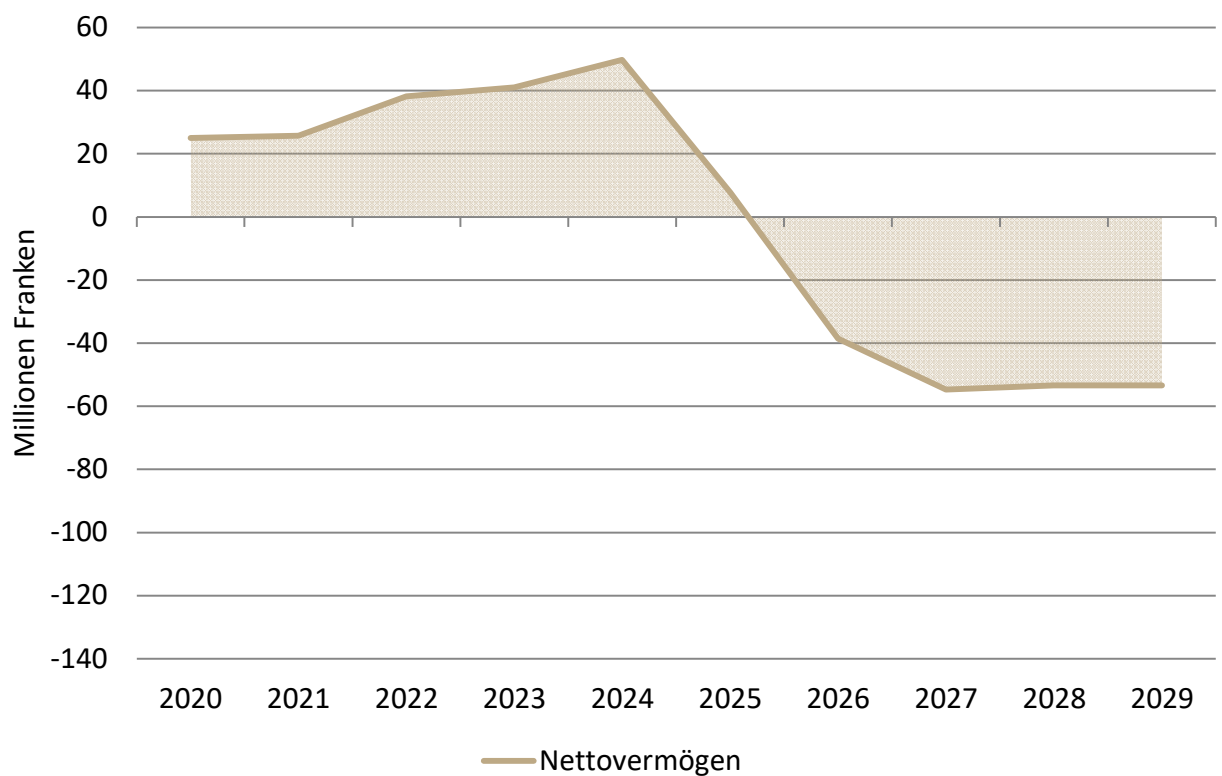
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt



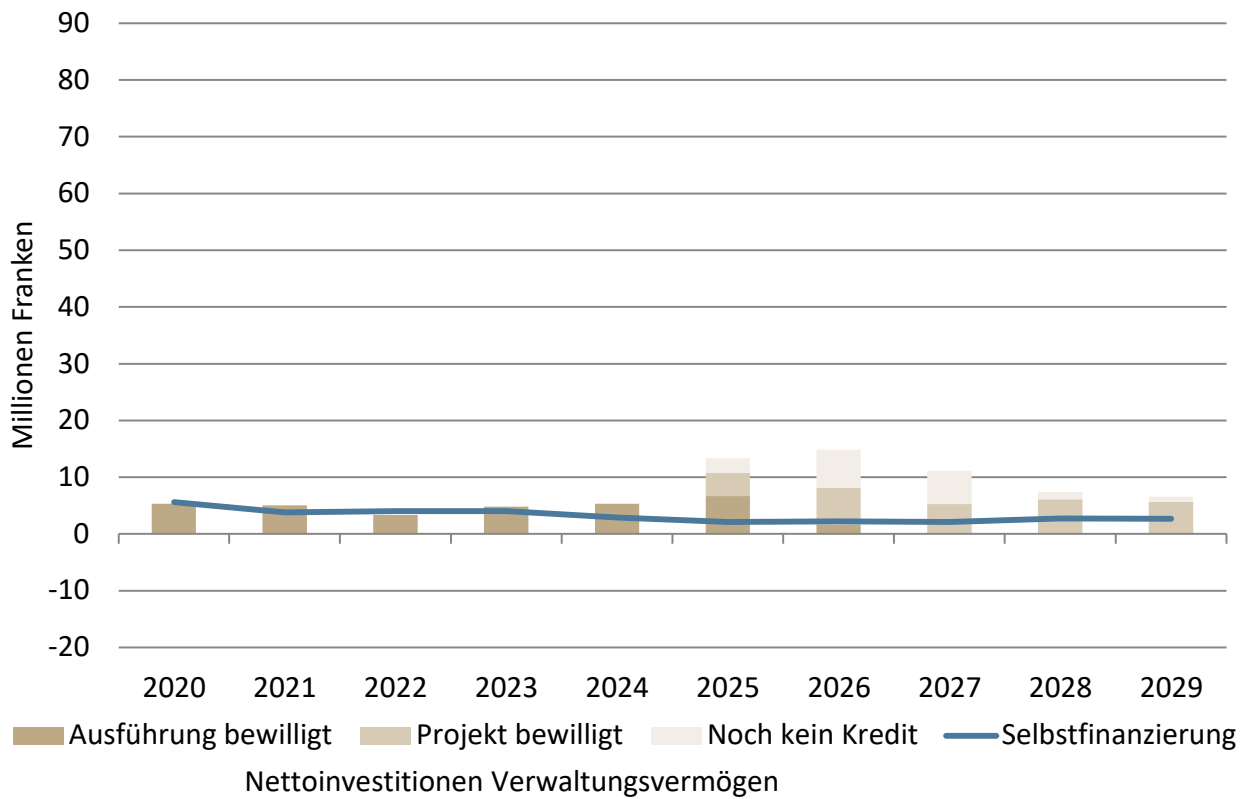
Nettovermögen

Steuerhaushalt



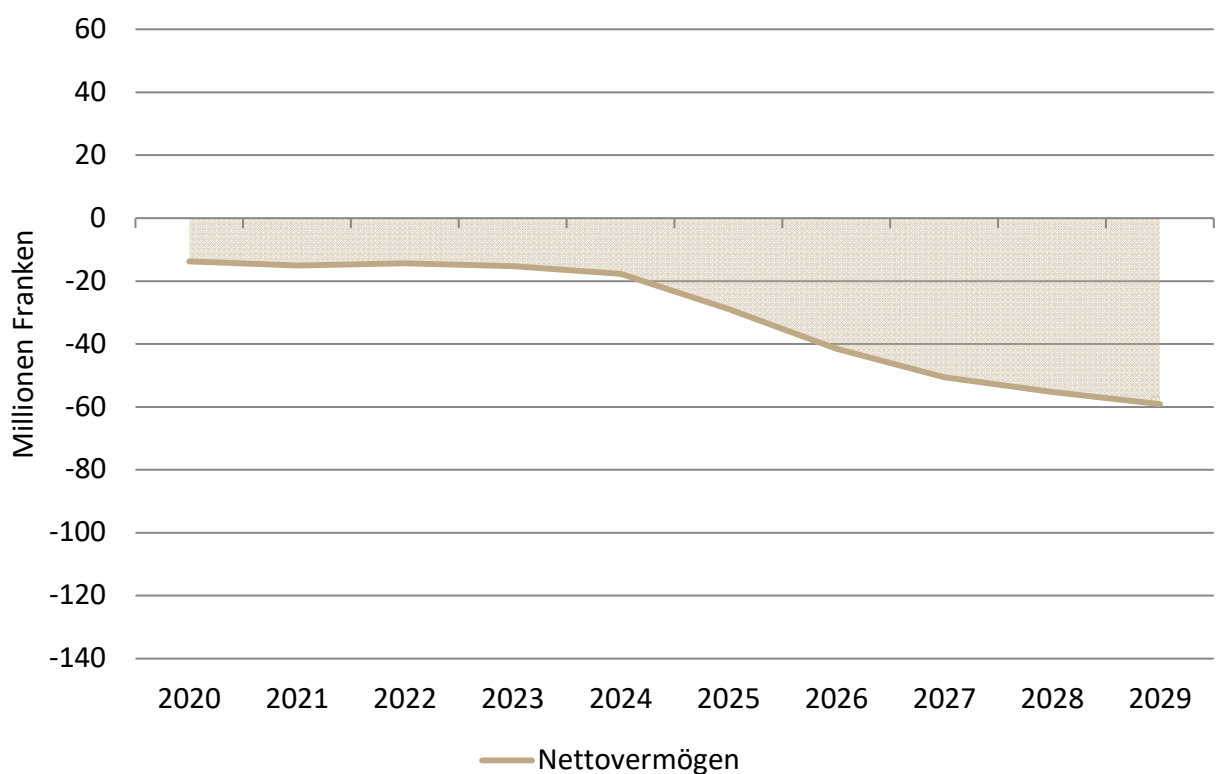
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Stadt Bülach

	Seite
	W
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
 Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
 Konzept "0 - 0 - 100"	19
 Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2025 - 2029	20
 Erklärung wichtiger Fachausdrücke	21

Das Wichtigste in Kürze

Robuste Gemeindefinanzen trotz Herausforderungen

Die Zürcher Gemeinden konnten sich 2024 in einem anspruchsvollen Umfeld behaupten. Steigende Aufwendungen – insbesondere in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und im Sozialbereich – wurden durch höhere ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern sowie Mittel aus dem Finanzausgleich weitgehend kompensiert. Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2024 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation, welche alljährlich im August veröffentlicht wird. Beachten Sie auch die weitergehenden Auswertungen auf dem Finanzcockpit unter www.swissplan.ch.

Ertragsentwicklung und Steuerkraft

Der ordentliche Steuerertrag, Grundstückgewinnsteuern und Finanzausgleich stützen die Finanzlage. Die Steuerkraft steigt bei über zwei Dritteln der Gemeinden, kantonal (ohne Stadt Zürich) um 5,0 % auf 4'301 Fr./Einw. Der Trend zu moderaten Steuerfussenkungen hält an: 16 % senkten, 7 % erhöhten den Steuerfuss, das Gros der Gemeinden zeigte stabile Steuerfüsse. Der Mittelwert (steuerkraftgewichtet) sinkt auf 98,57 %.

Aufwandsentwicklung

Die ordentlichen (Netto-)Aufwendungen steigen mit 1,9 % stärker an als die Teuerung von 1,1 %. Haupttreiber sind die Bereiche Bildung (mit erneutem Anstieg auf allen Schulstufen), Verwaltung sowie Gesundheit (insbesondere Pflegefinanzierung ambulant). Auch im Sozialbereich zeigt sich bei den Ergänzungsleistungen IV und AHV sowie für Fürsorge, Übriges eine Zunahme, während die Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe leicht rückläufig ist. Entlastungen resultieren aus einmaligen Rückerstattungen von Versorgertaxen oder höheren Gewinnausschüttungen der ZKB.

Entwicklung zentraler Kennzahlen

Der Selbstfinanzierungsanteil sinkt auf 10,9 % (– 0,7 Prozentpunkte) und befindet sich damit leicht unter dem langjährigen Mittel (11,4 %). Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 114 % (Vorjahr 116 %) und übertrifft weiterhin den Zielwert von 100 %. Der Investitionsanteil steigt leicht auf 10,7 %, liegt damit im historischen Mittel. Das Nettovermögen pro Einwohner geht marginal auf 1'671 Fr. zurück, bleibt jedoch komfortabel; über 80 % der Haushalte weisen einen positiven Wert aus.

Der Bruttoverschuldungsanteil sinkt auf 49 %, der Zinsbelastungsanteil steigt aufgrund der seit 2022 etwas höheren Zinsen leicht auf 0,1 %, bleibt jedoch weit unter kritischen Werten. Die Gesamtnote der kritischen Kennzahlen sinkt leicht um 0,04 Punkte auf 5,00. Rund 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5, die Bestnote 6 sogar 46 %.

Verschuldung und Substanz

Nur 7 % der Haushalte verzeichnen Nettoschulden über 1'000 Fr./Einw., meist infolge hoher Investitionen oder struktureller Belastungen. Gemeinden mit hohen Bruttoschulden verfügen häufig über entsprechendes Finanzvermögen, was die Nettoschuld relativiert. Der Median der konsolidierten Einheitsgemeinden liegt beim Nettovermögen bei 3'301 Fr./Einw. und unterstreicht die solide Substanzlage.

Bewertung und Ausblick

Die teilweise leicht rückläufigen Kennzahlen zeigen eine gewisse Verknappung des finanziellen Spielraums, ohne dass eine strukturelle Verschlechterung erkennbar ist. Die wichtigsten Herausforderungen bleiben die dynamische Aufwandsentwicklung in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialbereich sowie die geplanten, teilweise sehr hohen Investitionsvolumina. Dank stabiler Erträge, moderater Verschuldung und hoher Substanz sind die Gemeinden jedoch gut positioniert, um auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten handlungsfähig zu bleiben.

Fazit

Die Jahresabschlüsse 2024 bestätigen die robuste Finanzlage der Zürcher Gemeinden. Die Fähigkeit, steigende Aufwendungen aus eigener Kraft und mit den Instrumenten des Finanzausgleichs zu tragen, bleibt bei den meisten Gemeinden erhalten. Entscheidend für die kommenden Jahre wird sein, Aufwandsteigerungen nachhaltig zu begrenzen, Investitionen strategisch zu planen und zu priorisieren und die Steuerbasis zu sichern, um die finanzielle Handlungsfähigkeit langfristig zu gewährleisten.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2024 bilden den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

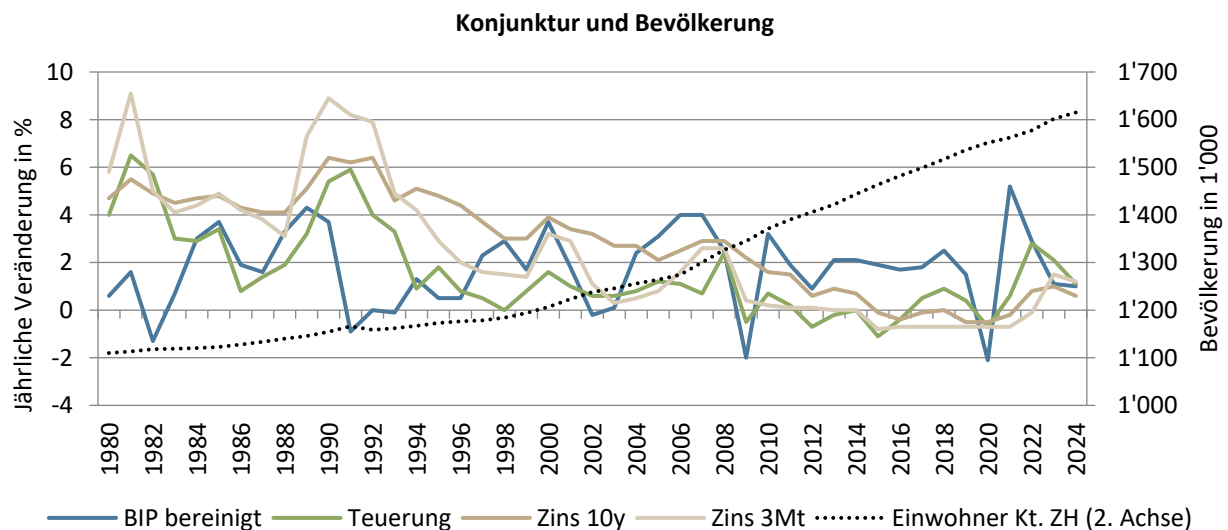
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Den Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 222 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2024. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2024 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Seit diesem Jahr sind die Daten als interaktive Auswertung auch elektronisch abrufbar. Jeder teilnehmenden Gemeinde werden die individuellen Zugangsdaten durch swissplan.ch mitgeteilt.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

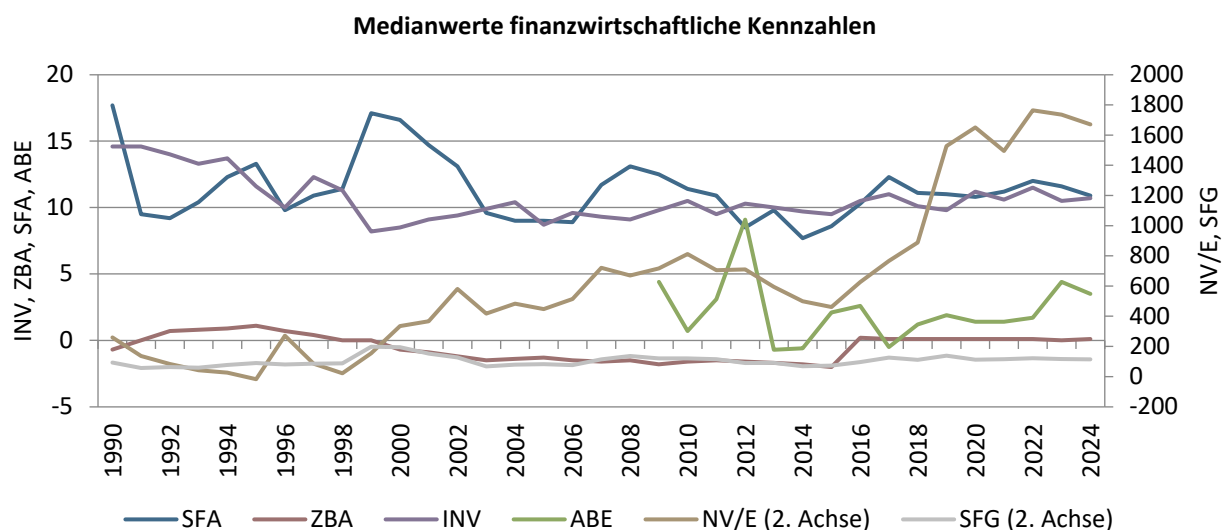
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich, BIP Sportevent-bereinigt

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Seit den neunziger Jahren sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen, 2024 zeigen sich rückläufige Werte. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



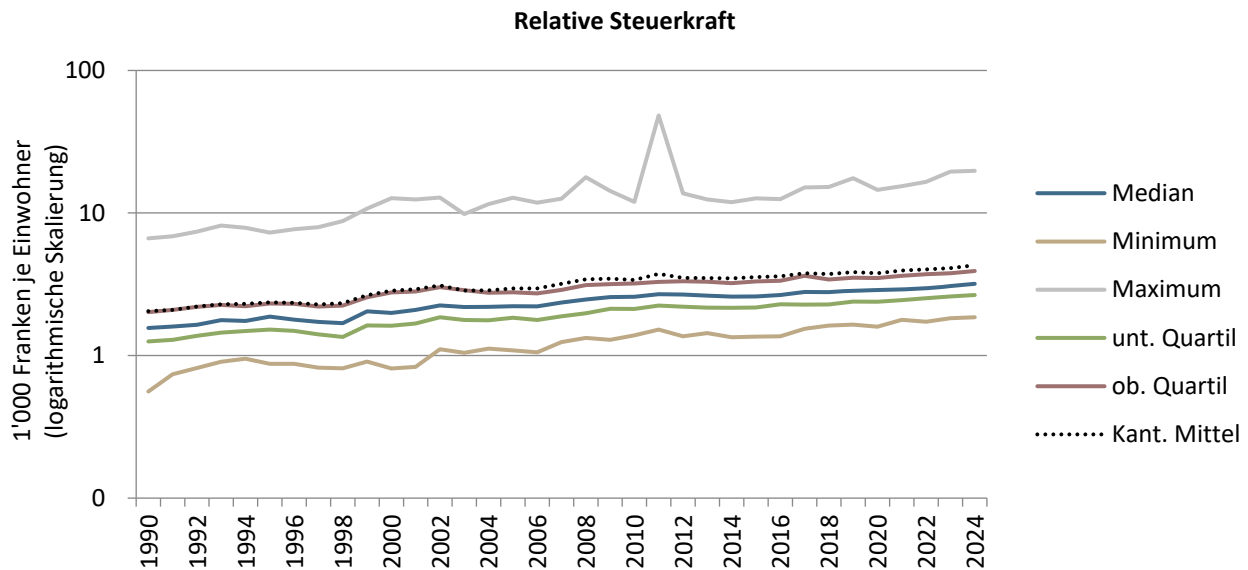
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt. Seit 2023 steigende Aufwendungen führen zu höheren Werten bei der Ausgabenbeherrschung und tieferer Selbstfinanzierung.

Ertrag

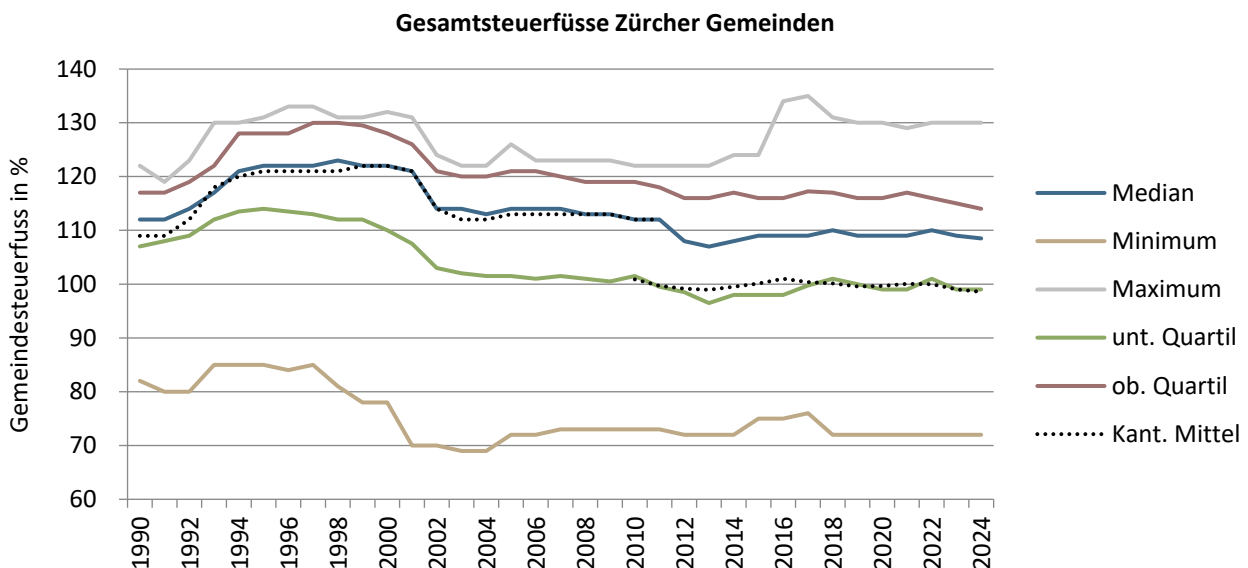
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2024 stieg das Kantonsmittel um 5,0 % unerwartet deutlich an. Eine deutlich überproportionale Zunahme der juristischen Personen ist dafür verantwortlich.

Gesamtsteuerfüsse

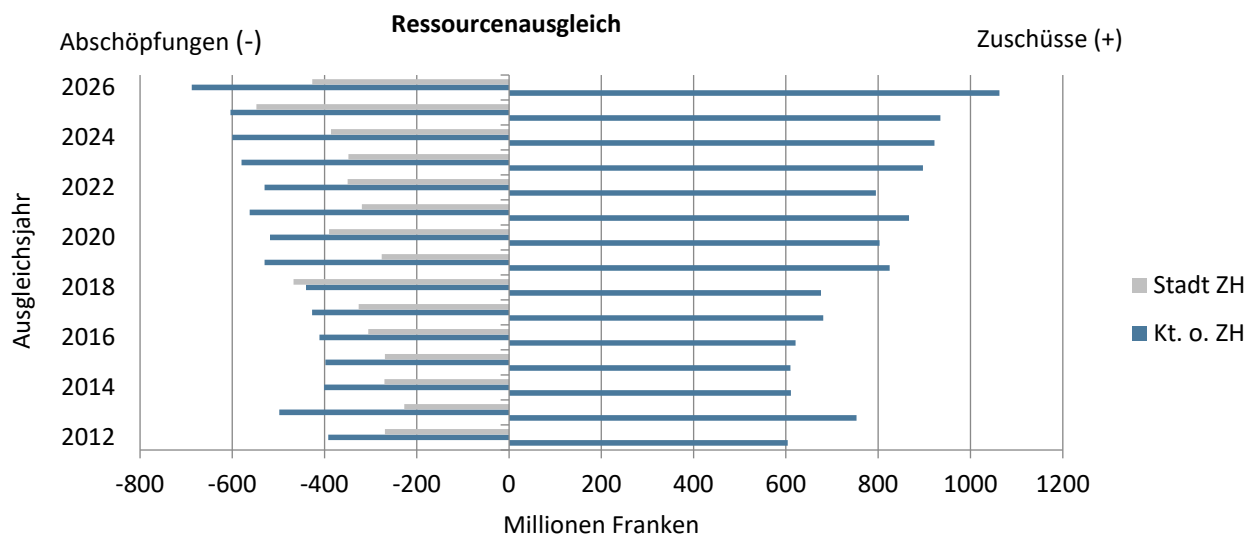


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2024 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Das Kantonsmittel wie auch der Median haben 2024 etwas abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerrfuß 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

Finanzausgleich

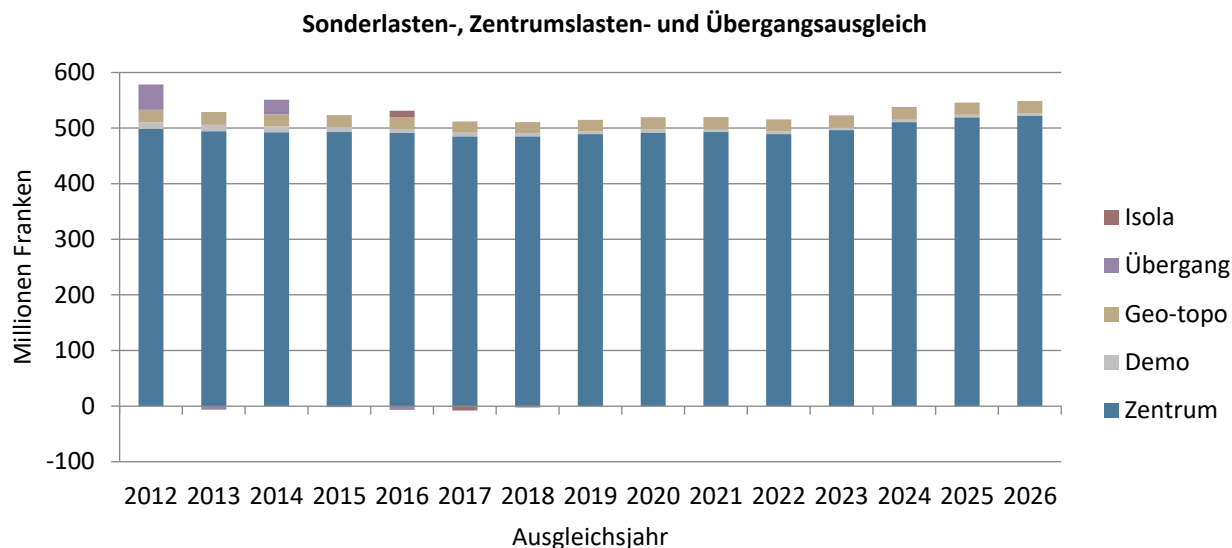
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2026 aufgrund Werte 2024). Für 2024 werden ohne Stadt Zürich 688 Mio. Franken abgeschöpft und erstmals über eine Milliarde Franken (1,1 Mia.) zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen um 128 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 84 Mio. Franken zugenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine gegenüber 2025 geringere Abschöpfung von 426 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



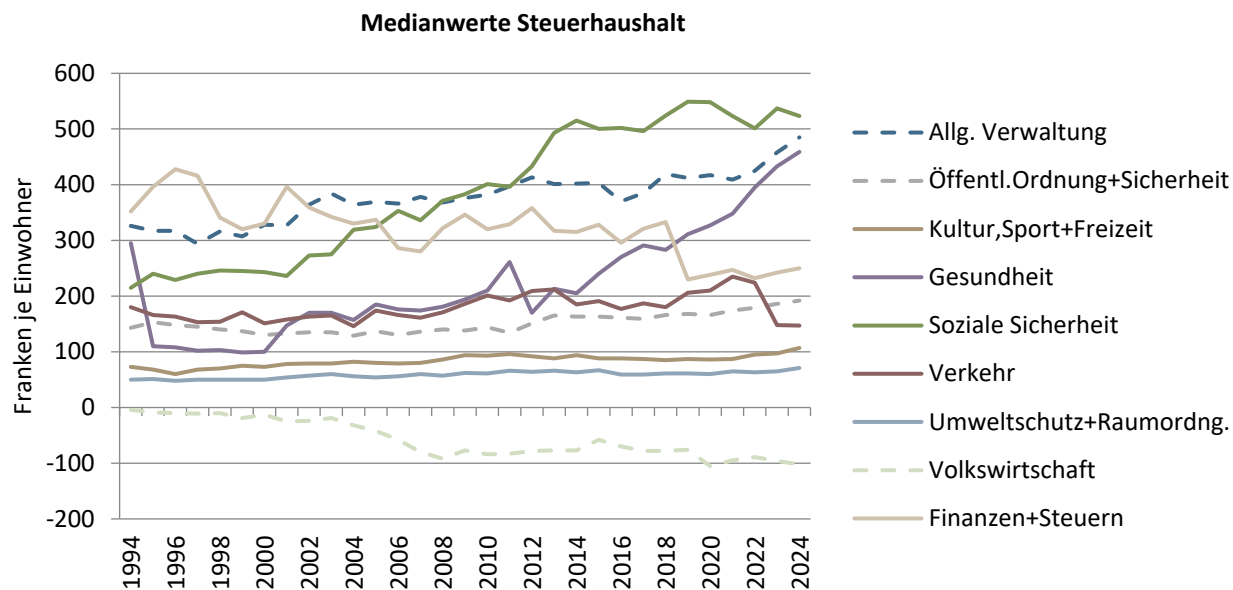
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2023

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 4 Mio. Franken) und im Falle des demografischen Ausgleichs rückläufig. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2024 lediglich 1,3 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,1 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die vorübergehende Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

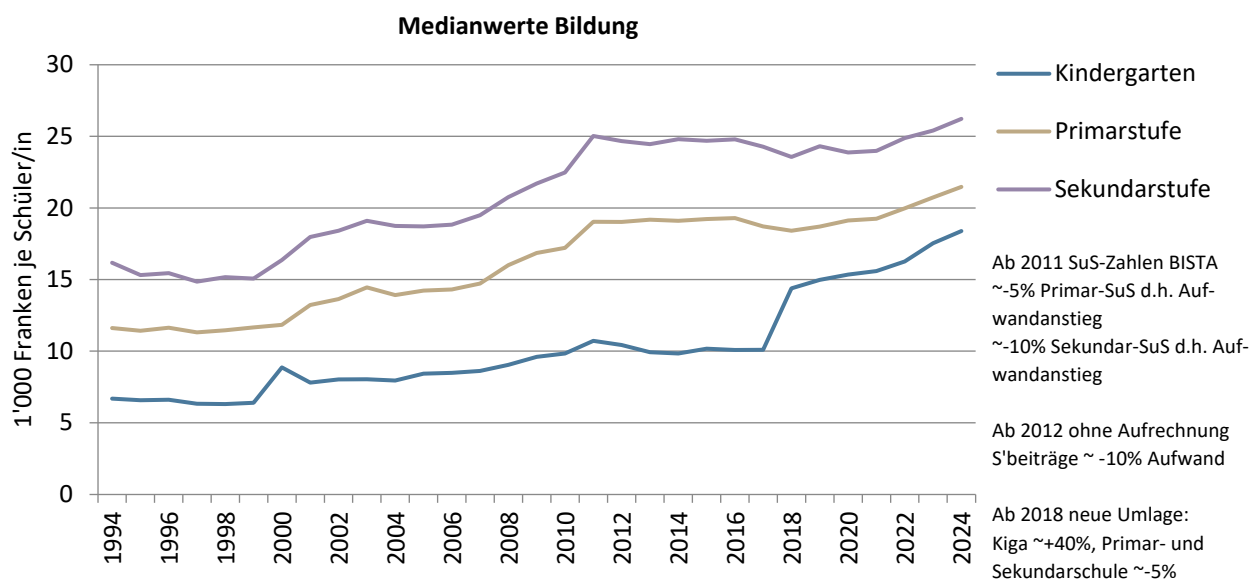
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2024 Rückgang dank (einmaliger) Rückerstattung Versorgertaxen. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch gestiegene Beiträge ZKB. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, seit 2022 starker Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), seit 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung



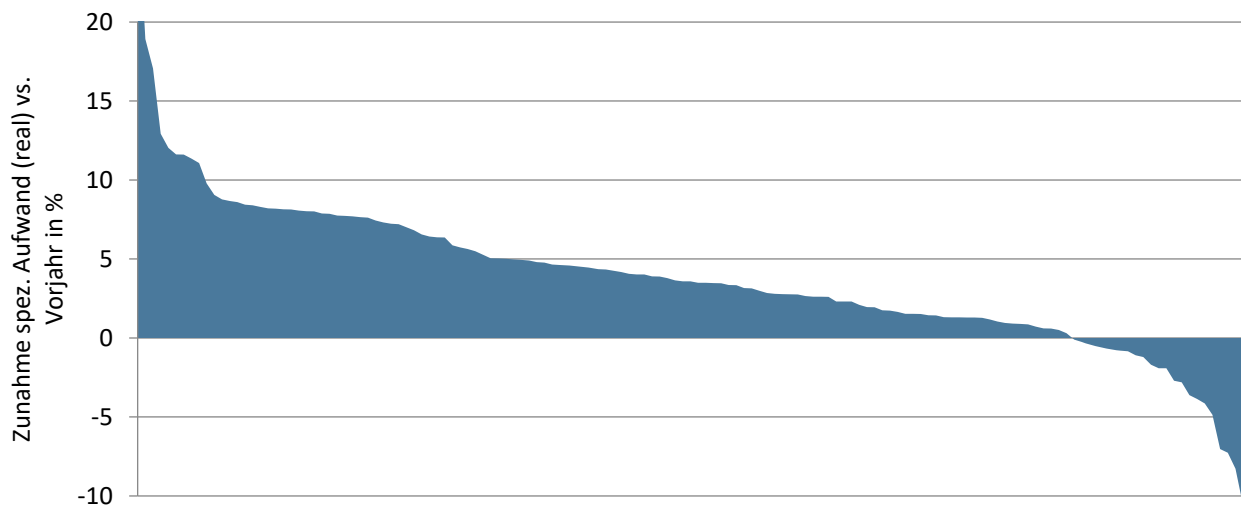
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2024 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, seit 2023 beschleunigtes Wachstum.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

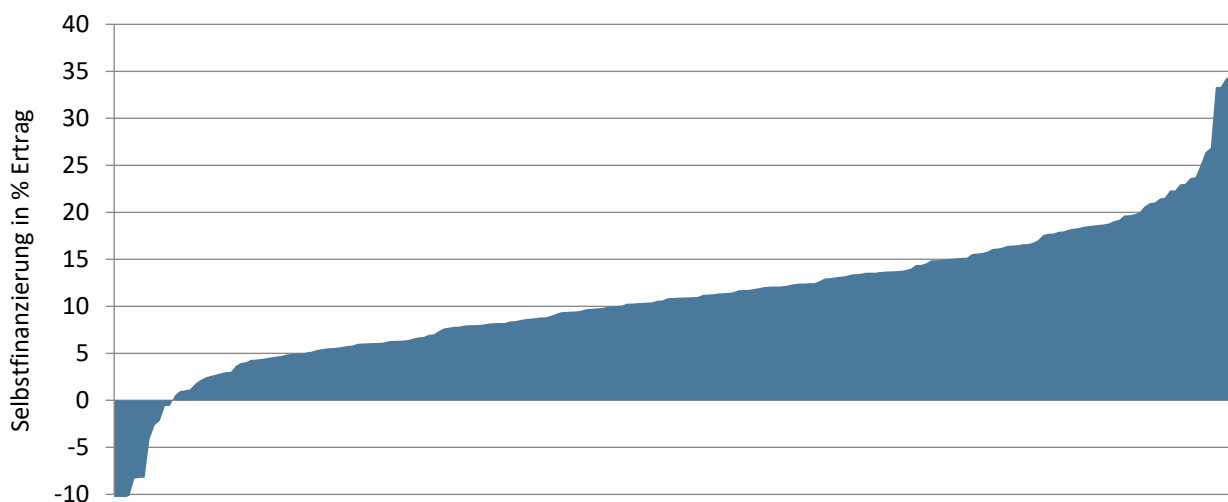
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die Auswertung zur Ausgabenbeherrschung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +3,5 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,9 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit nach wie vor auf höherem Niveau als im langjährigen Durchschnitt (+2,2 %). Hinzu kommt die Inflationsrate von 1,1 %. Damit wurde ein geringerer Wert als im Jahr 2023 erzielt, wo die Aufwendungen noch stärker zunahmen. Weiterhin zeigt sich die Aufwandseite dynamisch. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Verwaltung und Gesundheit (Pflegefinanzierung) weiter. Mehr als vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei einem Drittel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

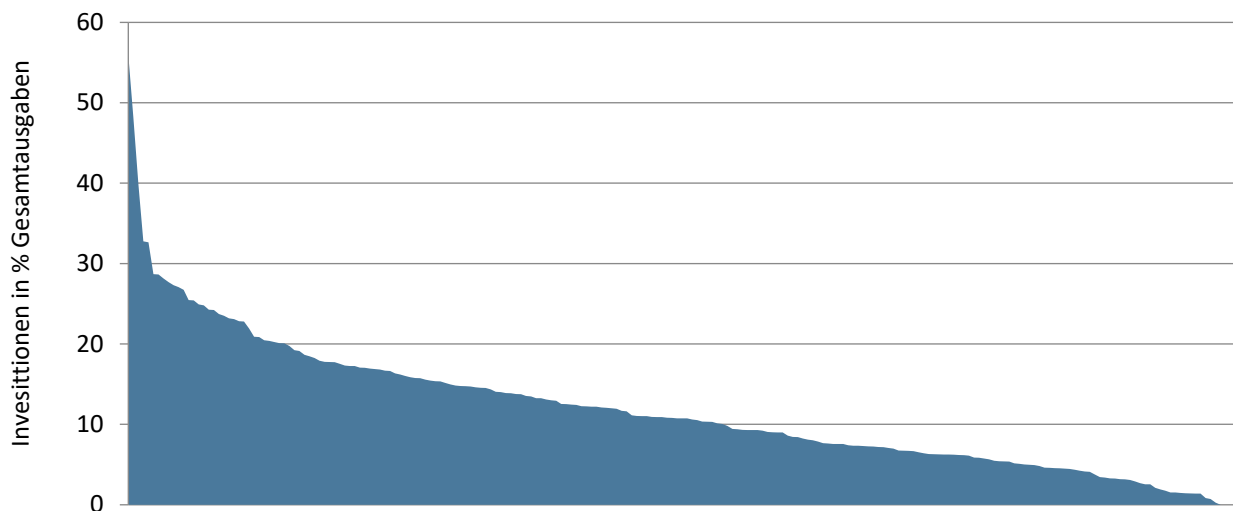
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 10,9 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Prozentpunkte spürbar zurückgegangen und liegt damit bei den Werte von 2019/20. Bereits im Vorjahr musste ein Rückgang verzeichnet werden. Trotz vergleichsweise stark gesteigener Steuerkraft konnte die Selbstfinanzierung aufgrund weiter gestiegener Aufwendungen nicht ganz mithalten. Mit 10,9 % wird eine im Zeitvergleich leicht unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert seit 1990 = 11,4 %). Mehr als die Hälfte der Haushalte weist eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Fünf Prozent der Haushalte - etwas mehr als im Vorjahr - zeigen negative Werte (Cash Drain). Mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

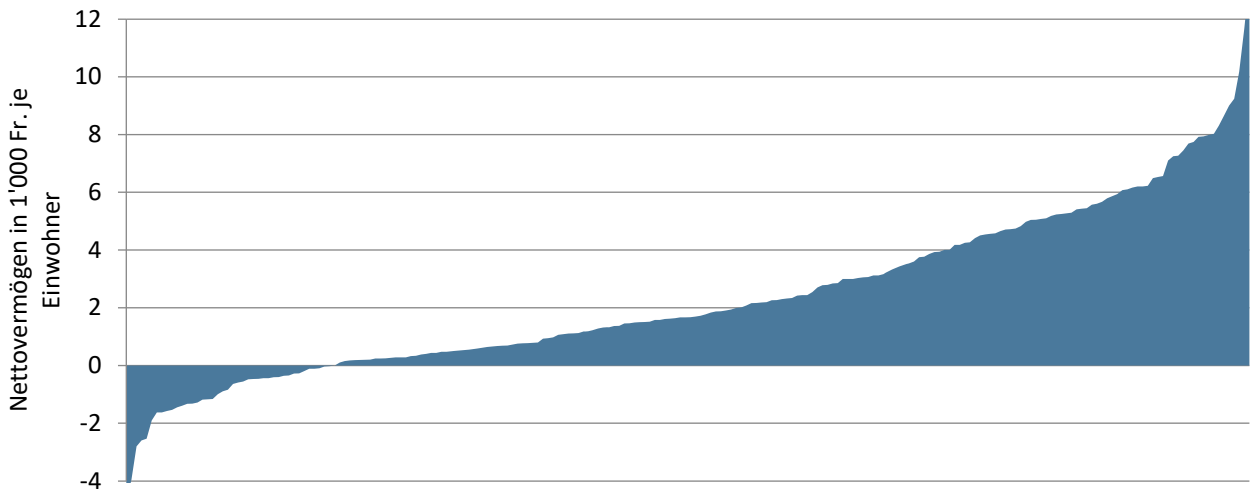
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auch im Jahr 2024 ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil mit 10,7 % 0,2 Prozentpunkte geringfügig höher als im Vorjahr und entspricht damit dem langjährigen Mittelwert (seit 1990). Ungefähr jedes siebte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (ein Fünftel der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Bei den fünf Haushalten ohne Investitionsausgaben (Wert 0 %) handelt es sich ausschliesslich um Schulgemeinden.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetroffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; acht (Vorjahr sieben) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 64 auf 1'671 Fr./E gesunken, was aufgrund des über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht logisch erscheint. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben die Einwohnerzahlen erneut zugenommen, was automatisch zu einem Rückgang des Nettovermögens je Einwohner führt. Bei den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich oder beim arithmetischen Mittel zeigte sich hingegen ein Zuwachs. 53 % der Haushalte zeigte einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden mit rund 9'000 Fr./E (Winterthur) bzw. 10'000 Fr./E (Zürich) aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Eine mittelgrosse Stadt folgt mit Nettoschulden von ca. 4'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuerenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen

Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'671
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'323
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'457
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'301

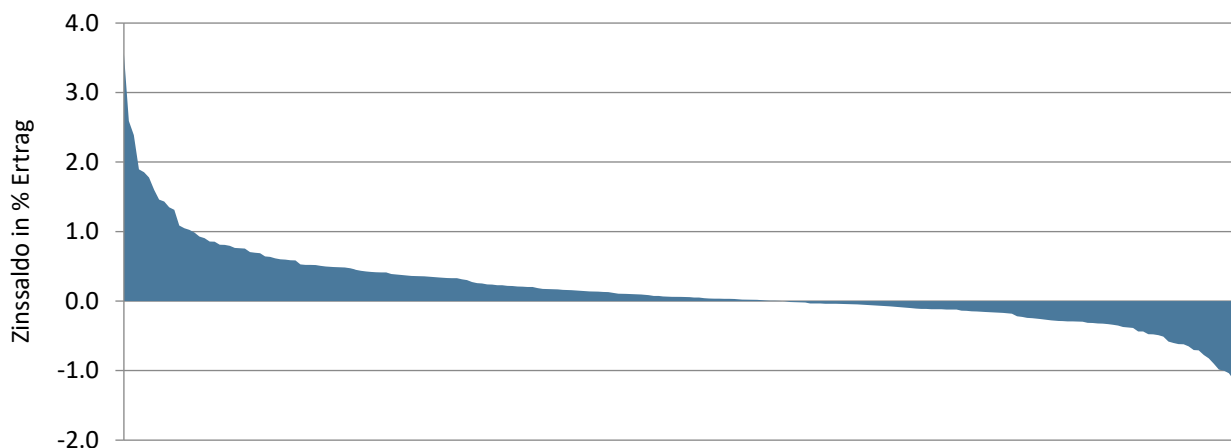
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'301 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 870 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Im Regelfall haben unsere Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim im historischen Vergleich nach wie vor tiefen Zinsniveau, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

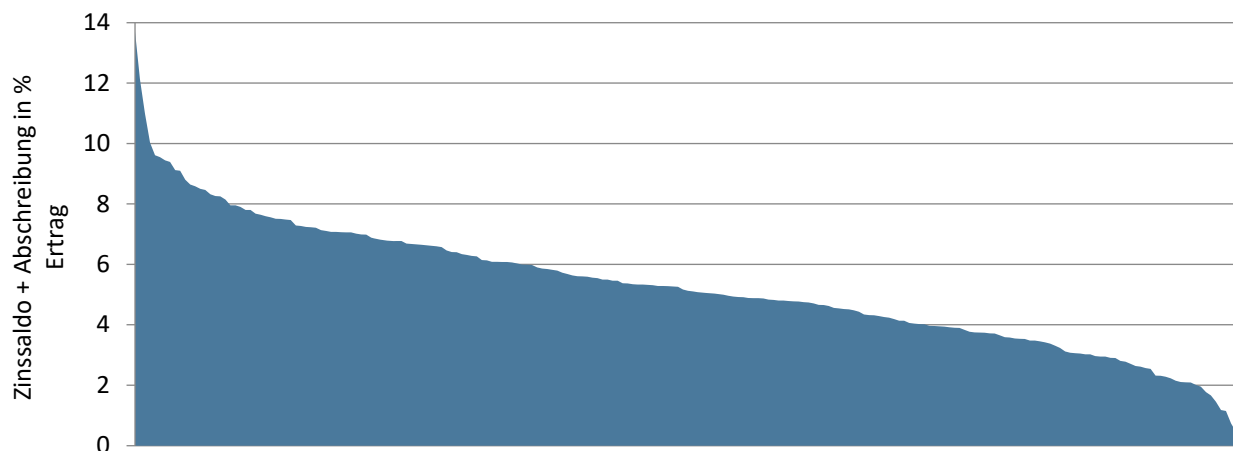
Der Medianwert liegt mit 0,1 % um 0,1 Prozentpunkte höher als im Vorjahr. Da die Zinsen im Jahr 2022 angezogen haben, schlägt dies nun verzögert auf die Gemeinderechnungen durch. Noch 41 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen (Vorjahr 45 %). Vierzehn Haushalte (Vorjahr acht Haushalte) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2 und 4 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg hat der Zinsbelastungsanteil in den Abschlüssen 2024 leicht angezogen. Umgekehrt profitierten Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge. Hohe Werte zeigen grundsätzlich jene Gemeinden mit überdurchschnittlich hohen Schulden. Wenn diese zudem eher kurzfristig finanziert waren, führte dies zu einem rascheren Anstieg des Zinsbelastungsanteils.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 12) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

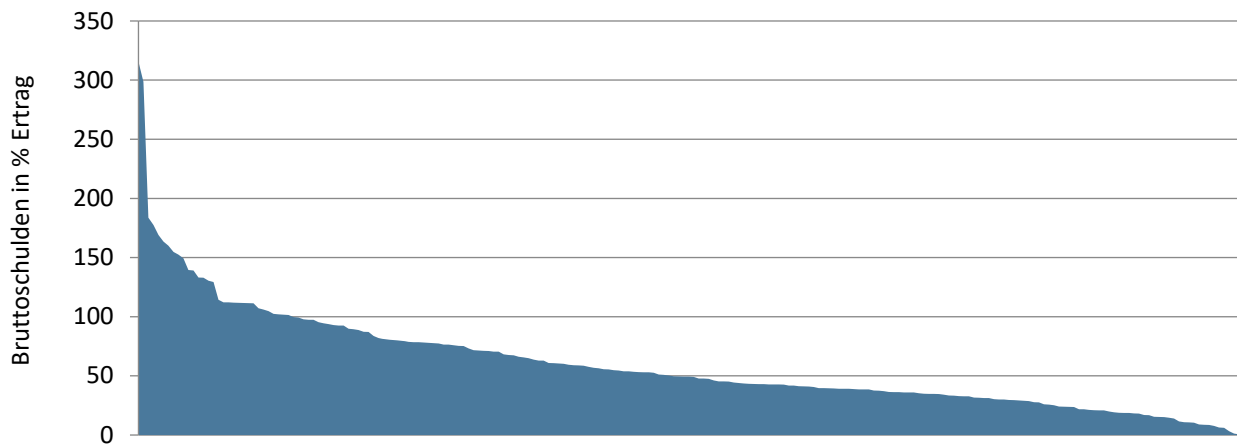
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem damaligen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,1 % (Vorjahr 5,2 %). Damit ist der Median trotz leicht steigendem Zinsbelastungsanteil zurückgegangen, was auf geringere Abschreibungen bzw. auf einen höheren laufenden Ertrag im Nenner zurückzuführen ist. Lediglich zwei (Vorjahr vier) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, ein Siebtel der Haushalte liegen unter 3 %. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen veränderten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

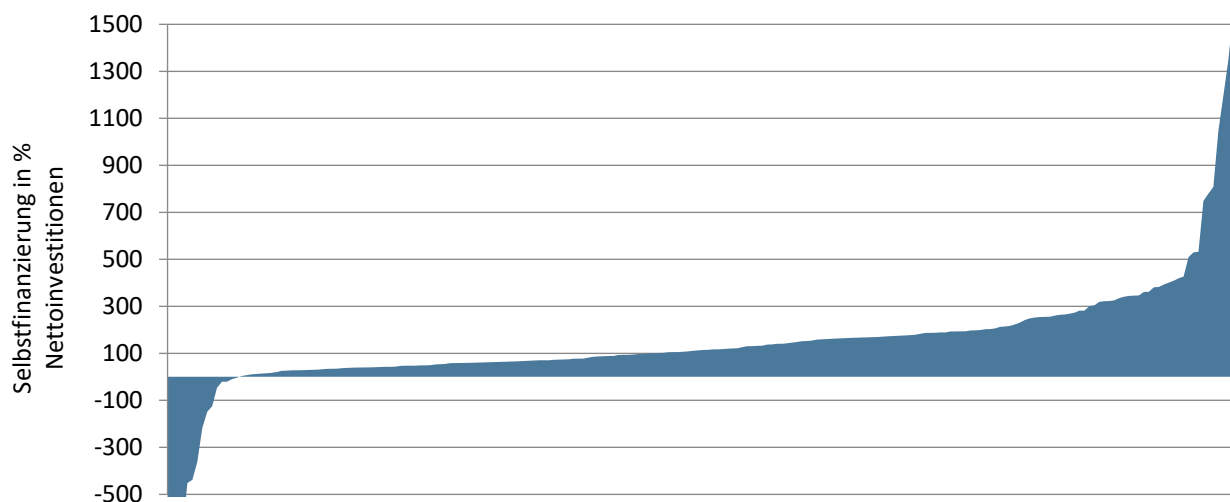
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 49 %, zwei Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, nachdem dieser auch in den Vorjahren zurückgegangen ist. Ein Fünftel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (wie im Vorjahr) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. weiterhin leicht sinkend bezeichnet werden, wobei auch bei dieser Kennzahl die Zunahme des laufenden Ertrages im Nenner den Rückgang teilweise erklärt. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben sich einige der Höchstwerte weiter verschlechtert. Erstmals überschreitet eine Gemeinde den Wert von 300 %. Drei dieser Haushalte zeigen eine Nettoschuld. Bei den meisten Haushalten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad (seit 1990) liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten stets höhere Werte. Mit 114 % im Jahr 2024 wird trotz leichtem Rückgang gegenüber dem Vorjahr ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 116 % auf 114 % erneut leicht abgenommen. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2024 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei fünf Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weist mittlerweile ein Drittel Werte unter 70 % aus (Vorjahr ein Viertel); mehr als die Hälfte der Gemeinden haben aber einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der leichte Rückgang bei der Selbstfinanzierung sowie der höhere Investitionsanteil führten im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad, wobei gegenüber dem langjährigen Mittel immer noch ein überdurchschnittlicher Wert erzielt wird.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2024	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2024	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	6,7 %	3,5 %	1,3 %	3,2 %
Bruttoverschuldungsanteil	79 %	49 %	33 %	50 %
Investitionsanteil	16,0 %	10,7 %	6,2 %	11,1 %
Kapitaldienstanteil	6,7 %	5,1 %	3,8 %	4,9 %
Nettovermögen je Einwohner	293 Fr.	1'671 Fr.	4'263 Fr.	3'301 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,3 %	10,9 %	15,1 %	11,3 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	53 %	114 %	197 %	116 %
Zinsbelastungsanteil	0,4 %	0,1 %	-0,1 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein fast doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

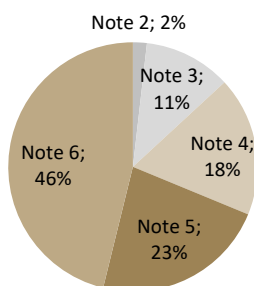
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2024 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,00. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,04 Punkte erneut leicht abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen ca. 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 13 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 14 %. Note 6 erreichen immerhin noch 46 % der Gemeinden (Vorjahr 48 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Seit mehreren Jahren sinkt jedoch der Anteil an Gemeinden mit Bestnote.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau – trotz Anstieg im Jahr 2022 – erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben immerhin rund 60 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bei fünf Haushalten ist die Nettoschuld zum Teil deutlich grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Damit zeigen mehr Haushalte als in früheren Erhebungen vergleichsweise schwache Werte im Finanzhaushalt. Gemessen an der Gesamtzahl der Abschlüsse sind aber nur wenige Haushalte betroffen.

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2024

hoch über 14 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 8 bis 14 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'000 Fr/E	hoch über 3'000 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2024

hoch über 170 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 70 bis 170 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 70 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,2 %	mittel -0,1 bis 0,2 %	tief unter -0,1 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren. Die finanzpolitischen Ziele werden oft ergänzt durch gemeindeindividuelle Aussagen beispielsweise zum Steuerfuss oder zur Zuwachsrates auf der Aufwandseite.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 114 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine nach wie vor (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch die weiterhin sehr tiefen Zinsen für Fremdkapital wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2025- 2029

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Seitdem werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

Im Jahr 2025 wurden die Kundengemeinden (mit Ausnahme von Kirchgemeinden) auf einen neuen Release 4.0 umgestellt. Die Kirchgemeinden folgen im nächsten Jahr. Die wesentlichsten Anpassungen sind:

- Kommentar mit neuem Layout und Farbkonzept, neuer Aufbau, Hervorhebung finanzpolitische Ziele
- Neues Layout und Farbkonzept in den Detailtabellen
- Farbkonzept und Anpassungen/Vereinfachungen bei Grafiken (Register G)
- Neuer Investitionsplan mit besserer Lesbarkeit, Zwischensummen, Hervorhebungen etc.
- Anpassungen an neue Vorgaben zur Rechnungslegung, beispielsweise Verbuchung von Aufwertungen im Verwaltungsvermögen im ordentlichen Ergebnis (bisher Finanzergebnis)
- Erweiterung Kostenvergleich Politische Gemeinden neu mit Detailvergleich Asylwesen
- Erweiterung Kostenvergleich im Bildungsbereich, detaillierte Auswertung aller Funktionen der Hauptfunktion 2, Ausweis spezifischer Kosten je SuS

Finanzcockpit www.swissplan.ch

Im Jahr 2024 wurde für unsere Kunden ein neues Finanzcockpit entwickelt, welches die finanzielle Entwicklung der abgelaufenen wie auch der künftigen Fünfjahres-Periode gemäss Finanzplan mit interaktiven Grafiken abbildet und so die Interpretation erleichtert. Das passwortgeschützte Finanzcockpit auf Basis der Microsoft PowerBI-Plattform wurde in diesem Jahr für sämtliche Politischen Gemeinden und Schulgemeinden aktualisiert und weiterentwickelt.

Die Funktionalität im Bereich der Gemeindevergleiche (Benchmark) wurde umfassend erweitert. Detaillierte Kennzahlen- und Kostenvergleiche sind elektronisch abrufbar und durch den Kunden selbständig auswertbar.

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2026) angepasst.

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushalts-elemente getrennt betrach-tet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzer-höhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlun-gen	In Abhängigkeit vom Ge-meindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dar-gestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsge-meinde richtig...	Aufwand und Ertrag wer-den kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Konto-korrente in Bilanz Ge-samthaushalt	Die gemeindeinterne Dar-lehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergü-tungszinsen im Zinsauf-wand	Verzugs- und Ausgleichs-zinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zins-saldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der In-vestitionsrechnung	Diese Bewegungen müs-sen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleine-re Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzie-rung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzie-rung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Er-trag	Entnahmen aus EK-Fonds sind kein "ordentlicher" Ertrag (GAZ passt Defini-tion per 2026 an, so dass künftig keine Differenzen mehr bestehen)	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'671 Fr. Oberes Quartil: 4'263 Fr. Unteres Quartil: 293 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 10,9 % Oberes Quartil: 15,1 % Unteres Quartil: 6,3 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 114 % Oberes Quartil: 197 % Unteres Quartil: 53 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: -0,1 % Unteres Quartil: 0,4 %